
Diplomarbeit 2022

Publikationskonzept für barrierefreie PDFs auf den Webseiten der Bundesbehörden

für die Geschäftsstelle E-Accessibility
des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung
von Menschen mit Behinderungen (EBGB)

Verfasser: Stefan Brechbühl
TSM 25



Höhere Fachschule für Medienwirtschaft und Medienmanagement
Schule für Gestaltung Bern und Biel

Abgabedatum: 20. Mai 2022

Selbstständigkeitserklärung

Ich bestätige, diese Diplomarbeit selbständig und ohne unerlaubte Hilfe verfasst zu haben. Es handelt sich dabei um ein Thema, das in dieser Form an der HF TSM noch nicht bearbeitet wurde.

Sämtliche Textstellen, die nicht von mir stammen, sind als Zitate gekennzeichnet und mit dem genauen Hinweis auf ihre Herkunft versehen.

Die verwendeten Quellen (gilt auch für Abbildungen, Grafiken, Tabellen u.ä.) sind im Literaturverzeichnis aufgeführt.

Wahlen, 15. Mai 2022



Stefan Brechbühl

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5	Empfehlungen / Massnahmen	40
Management Summary	5	Abdeckung aller Bedürfnisse.....	40
Disposition	6	Evaluation Headless System.....	40
Ausgangslage	8	Evaluation PrintCSS-Renderer.....	40
Digitale Barrierefreiheit.....	8	PrintCSS-Anbindung planen und entwickeln.....	40
Barrierefreiheit und das Format PDF	9	(Weiter-)Entwicklung eines	
Die Barrierefreiheit in den Bundesbehörden	9	Rollen-/Rechtekonzepts.....	41
Analyse	11	Planung und entwickeln von Stylesheets	41
Onlineumfrage	11	Schulungen planen und durchführen	41
Dokumentenanalyse.....	11	Weiterer Ausbau evaluieren und planen.....	41
Interview mit Markus Riesch.....	11	Persönliches Fazit	42
Ergebnisse der Analyse	12	Literaturverzeichnis	43
Stakeholder.....	12	Abbildungsverzeichnis	45
Zusammenfassung der Onlineumfrage	19	Anhänge	46
Auswertung der Dokumentenliste.....	20	Anhang 1: Google Resultate (Webseiten/PDFs).....	46
Zusammenfassung des Interviews	26	Anhang 2: Dokumentenliste	48
SWOT	27	Anhang 3: Umfrageergebnisse.....	86
Strategieentwicklung	29	Anhang 4: Interview mit Markus Riesch.....	116
Herausforderungen.....	29	Anhang 5: PoC Aktionsplan als	
Faktor medienneutrales Arbeiten.....	29	Markdown-Dokument	120
Faktor Mobilgeräte	31	Anhang 6: PoC Print CSS.....	121
Faktor Rückgang von Print.....	32	Anhang 7: PoC PDF mit Prince	124
Mögliche Lösungsvarianten	33	Anhang 8: Fragen an livingdocs	128
Nutzwertanalyse	38		

Vorwort

2014 nahm ich das erste Mal die digitale Barrierefreiheit bewusst wahr. Ich sah ein Video, welches mir vor Augen führte, was Barrierefreiheit ist und welche Probleme betroffene Menschen haben, wenn digitale Inhalte nicht für sie zugänglich sind. Damals war ich als Layouter bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung angestellt. Ich setzte mich von Beginn weg dafür ein, dass meine erstellten PDF-Dokumente barrierefrei sind. Mein Wissen, welches ich in den sieben Jahren in der Verwaltung aneignete, teile ich auf der Website accessible-pdf.info.

Entsprechend motiviert war ich, als das Thema für diese Diplomarbeit genehmigt wurde. Die Erfahrungen zur Herstellung von barrierefreien PDF-Dokumenten konnte ich mit dem Gelernten aus dem Studiengang HF Medienwirtschaft und Medienmanagement verknüpfen und praktisch umsetzen.

Ich bin der Meinung, die Mühen haben sich gelohnt. Ich wünsche viel Spaß beim Lesen und bin überzeugt, dass die nachfolgenden Seiten dem/der Leser:in die Wichtigkeit der Barrierefreiheit näher bringen werden.

Management Summary

Im Rahmen des Aktionsplans Accessibility 2015–2017 stellte man in der Bundesverwaltung fest, dass die digitale Barrierefreiheit der eigenen PDF-Dokumente ungenügend ist. Markus Riesch, Leiter der Geschäftsstelle E-Accessibility, schätzte es richtig ein: diese Situation hat sich seither nicht wesentlich verbessert. Unter anderem zeigt dies die Analyse auf, welche im Rahmen dieser Diplomarbeit gemacht wurde.

Um die benötigten Daten zu erhalten, wurden detaillierte und umfangreiche Befragungen gemacht, recherchiert und Dokumente analysiert. Die resultierende Strategie basiert auf Herausforderungen, welche sich aus den analysierten Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken ergaben.

Die wichtigste Erkenntnis ist die möglichst medienneutrale Herstellung von Inhalten. Damit können verschiedene Kanäle bespielt, aber auch maschinenlesbare sowie barrierefreie Dokumente erstellt werden. Weitere wichtige strategische Merkmale sind der Rückgang von Printmedien und die häufige Verwendung von mobilen Geräten.

Mithilfe von verschiedenen Kriterien der angewendeten Nutzwertanalyse wurden die drei Lösungsvarianten

- PDF-Output mit verbesserter Qualität
- Markdown
- Headless Redaktionssystem

verglichen und ausgewertet. Als geeignetste Variante stellte sich die Einführung eines Headless Redaktionssystems heraus. Eine flächendeckende Nutzung wird automatisch die Ausgabe von nicht barrierefreien PDF-Dokumenten reduzieren. Mit der Anbindung eines PrintCSS-Renderers können automatisiert barrierefreie PDFs erstellt werden, welche auf standardisierten Layouts basieren.

Die Lösung verspricht demnach nicht nur Inklusion, sondern auch Qualität und Effizienz.

Disposition

Schule für Gestaltung Bern und Biel
Höhere Fachschule HF TSM
für Medienwirtschaft und Medienmanagement

Diplomarbeit 2022

Student: Stefan Brechbühl
Referent: Martin Werren
Co-Referentin: Bianca Sommer

1. Thema

Publikationskonzept für barrierefreie PDF auf den Webseiten der Bundesbehörden

2. Ausgangslage

Mit digitaler Barrierefreiheit (englisch: E-Accessibility) wird beschrieben, ob digitale Informationen selbstständig, für körperlich eingeschränkte Menschen, zugänglich sind. Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Informationen des Service public barrierefrei sein müssen.

Um die digitale Barrierefreiheit zu verbessern, beauftragte der Bundesrat eine interdepartementale Arbeitsgruppe «Internet-Barrierefreiheit» einen Aktionsplan E-Accessibility 2015–2017 auszuarbeiten. Dieser Aktionsplan wurde 2018 in einer Evaluation von der Berner Fachhochschule ausgewertet. Sowie in der Evaluation, ergaben sich auch in der Schweizer Accessibility-Studie 2016 der Stiftung «Zugang für alle», schlechte Resultate im Bereich «PDF Accessibility».

Die PDFs der Verwaltungen entstehen zum grössten Teil in Microsoft Word, als bewährtes und bekanntes Textverarbeitungsprogramm mit Kollaborationsfähigkeiten (Änderungsverfolgung und Kommentare). Solche Desktop-Programme überlassen den Nutzenden viel Spielraum, um Fehler in Bezug auf Barrierefreiheit zu machen. Zudem ist es ohne Erweiterungen gar nicht möglich, ein barrierefreies PDF nach ISO Standard PDF/UA auszugeben.

Eine deutliche Verbesserung der Situation, die in der erwähnten Evaluation und der Studie festgehalten wurde, schliesst Auftraggeber Markus Riesch von der Geschäftsstelle E-Accessibility Bund aus. Obwohl die in der Evaluation erwähnte Massnahme der Word-Erweiterung für barrierefreie PDF-Dokumente, inzwischen in der Büroautomation der Bundesverwaltung implementiert wurde, bietet Microsoft Word noch zu viele Möglichkeiten um semantische Fehler zu machen.

3. Ziel der Arbeit

Das Ziel der Arbeit ist erreicht wenn

- für die Strategieentwicklung mind. zwei Lösungsvarianten beschrieben werden;
- sinnvolle Kriterien für eine Nutzwertanalyse der Lösungsvarianten definiert werden;
- eine Lösungsvariante nachvollziehbar empfohlen wird.

Das Ziel des Projekts ist erreicht wenn

- die ausgearbeitete Lösung anhand einer Verwaltungseinheit getestet wird und die Praxistauglichkeit überprüft wird.

Abbildung 1: Seite 1 der Disposition

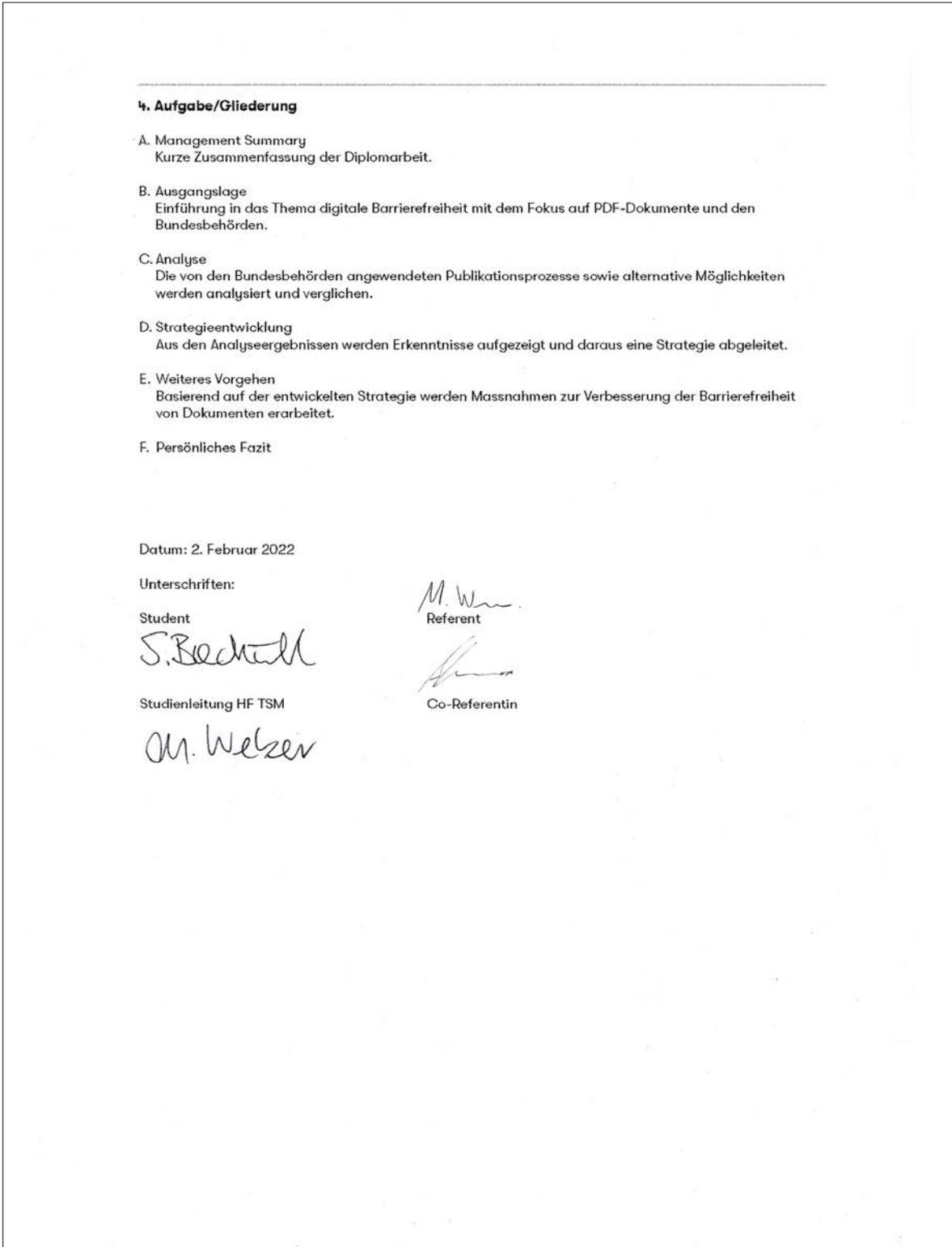


Abbildung 2: Seite 2 der Disposition

Ausgangslage

Digitale Barrierefreiheit

Mit Barrierefreiheit oder Accessibility ist gemeint, dass körperlich und geistig eingeschränkten Menschen eigenständiger und hindernisfreier Zugang gewährt wird. Im Kontext dieser Diplomarbeit geht es um den Zugang von digitalen Informationen. Der Fokus liegt dabei auf dem Dateiformat PDF.

Hilfstechnologien

Körperlich und geistig eingeschränkte Menschen nutzen assistierende Technologie (kurz: AT), die sie beim Konsumieren der Informationen unterstützt. Damit sind Bildschirmvorleseprogramme, Braille-Zeilen, Bildschirmlupen, Augen- und Mundsteuerungen, Spezialtastaturen und Ähnliches gemeint.

Damit die Hilfstechnologien Informationen sinn- gemäss ausgeben können, ist es wichtig, dass die Inhalte korrekt strukturiert werden. Einzelnen Inhaltsteilen werden semantische Tags zugewiesen und in der richtigen Reihenfolge geordnet. Diese Tags kann man sich als unsichtbare Etiketten vorstellen, die beispielsweise eine Überschrift, eine Liste oder eine Tabellenüberschriftszelle, usw. markieren.

Richtlinien und Guidelines

Wie man digitale Barrierefreiheit einhält und prüft, erfährt man in den Richtlinien Web Content Accessibility Guidelines (kurz: WCAG). Diese Richtlinien gelten für alle Formate, die im World Wide Web verwendet werden – auch für das PDF-Format. (W3C, 2018)

Die Dachorganisation hinter den WCAG ist das World Wide Web Consortium (kurz: W3C), welches auch für andere Internet-Standards verantwortlich ist.

Zusätzlich zu den WCAG existiert der PDF spezifische Standard PDF/UA. Beide sind ISO-Standards. PDF/UA ist ein formatspezifischeres Regelwerk und überschneidet sich thematisch mit den WCAG. Verglichen mit den WCAG geht PDF/UA aber mehr auf technische PDF-Spezialitäten ein.

Was es hingegen weglässt sind redaktionelle Themen, Farbkontraste und zeitbasierte Medien. (Posselt & Frölich, 2019, S. 99f.)

Um die Kompatibilität des PDF/UA-Standards zu prüfen, wurde von der PDF Association das Matterhorn Protokoll entwickelt. Dieses ist kostenlos zugänglich. Es beschreibt 136 Fehlerbedingungen, wovon 87 maschinell, 47 durch Menschen und zwei nicht spezifisch getestet werden können. (PDF Association, 2021)

Gesetzliche Vorgaben

«Das Behindertengleichstellungsgesetz, verpflichtet das Gemeinwesen und konzessionierte Unternehmen dazu, Massnahmen zu ergreifen, um Benachteiligungen zu verhindern, zu verringern oder zu beseitigen (BehiG 2017).» (Riesch, Dugga, Weissenfeld & Uebelbacher, 2020, S. 2)

Behörden und staatsnahe Betriebe sind verpflichtet barrierefrei zu kommunizieren. Der eCH-0059 ist ein schweizerischer E-Government-Standard zum Thema Accessibility und stützt sich auf die genannten Richtlinien WCAG und PDF/UA, aber auch auf die Gesetzgebung:

- Artikel 8 Absatz 2 Bundesverfassung (BV)
- Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG)
- Artikel 9 UNO-Behindertenrechtskonvention

Barrierefreiheit und das Format PDF

Das Portable Document Format (kurz: PDF) ist ein beliebtes und weit verbreitetes Dateiformat, insbesondere in der Druckvorstufe und für das elektronische Publizieren. Das visuelle Erscheinungsbild eines PDF-Dokuments ist immer gleich, egal mit welchem Betriebssystem und Programm es geöffnet wird. Dies ist einer der Hauptgründe für die Popularität des Formats.

Zugleich ist diese fehlende Dynamik Grund für eine schlechtere Zugänglichkeit. Auf einem kleinen Bildschirm passt sich die Anzeige nicht ohne weiteres an, ist also nicht *responsive*¹.

Seit der Einführung der PDF-Tags in der PDF-Version 1.4 können Dokumente mit Semantik angereichert werden und lassen sich dadurch von AT nutzen oder besser in ein anderes Format konvertieren. (Adobe, 2001, Seite 612ff.)

Verglichen mit HTML enthält das PDF-Format nicht zwingend eine Tagstruktur, was bei HTML jedoch elementar ist. In Textverarbeitungs- und Layoutprogrammen, wie Microsoft Word und Adobe InDesign, steht der Inhalt und dessen Aussehen im Vordergrund. Oft werden PDF-Tags aufgrund von Unwissenheit gar nicht oder unbewusst und unkontrolliert vergeben.

Die Barrierefreiheit in den Bundesbehörden

Der Bundesrat legte im März 2012 fest, dass die digitale Barrierefreiheit der Bundesbehörden ungenügend umgesetzt ist und beschloss verschiedene Massnahmen. Basierend darauf beauftragte er die interdepartementale Arbeitsgruppe «Internet-Barrierefreiheit (IDA BF)» im Juni 2014 einen Aktionsplan zu erstellen. Dieser nannte sich «E-Accessibility 2015–2017» und beinhaltete unterschiedliche Massnahmen, um die Barrierefreiheit zu verbessern. (IDA BF, 2015)

Die Auswertung des Aktionsplans wurde von der Berner Fachhochschule in einem 66-seitigen Evaluationsbericht festgehalten. (Dungga & Weissenfeld, 2018)

Eine der wichtigsten Massnahmen war die Einführung der neuen Geschäftsstelle E-Accessibility, innerhalb des Departements des Innern (EDI). Der Leiter der gegründeten Geschäftsstelle ist Markus Riesch, Auftraggeber dieser Diplomarbeit und ehemaliger Geschäftsführer der Stiftung «Zugang für alle».

Stand der PDF-Barrierefreiheit bis 2018

Im Aktionsplan wurde festgehalten, dass die Zugänglichkeit von PDF-Dokumenten eines der grösseren Probleme darstellt. Dieser Mangel wurde durch die nachfolgend aufgeführten Massnahmen belegt:

- Studie der Stiftung «Zugang für alle» aus dem Jahr 2016 (*Zugang für alle*, 2016, S. 59ff.);
- Accessibility Audits aus dem Jahr 2018, ebenfalls durch die Stiftung «Zugang für alle» durchgeführt und beauftragt von der eidgenössischen Bundeskanzlei;
- eine quantitative Onlinebefragung, welche für 103 Webauftritte beantwortet wurde;
- zehn qualitativen Interviews mit den departementalen Verantwortlichen für Internet-Barrierefreiheit.

Die Selbsteinschätzung aus der Onlinebefragung ergab unter anderem folgende statistische Auswertung:

¹ Mit *responsive* ist ein dynamisches Layout gemeint, welches sich je nach Bildschirm-/Fenstergrösse anpasst

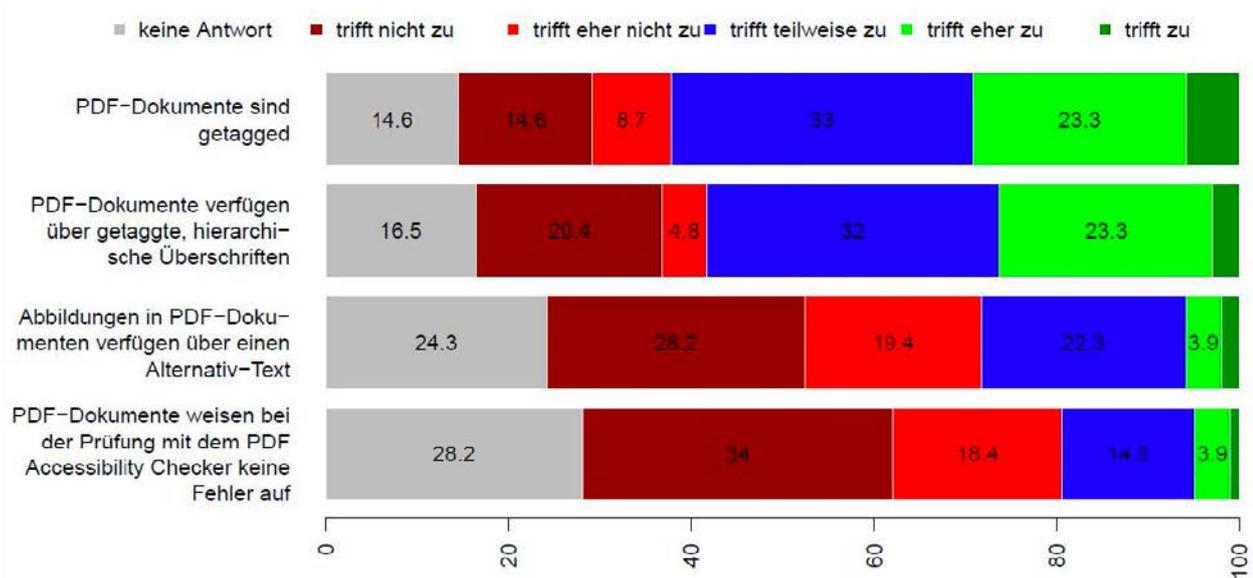


Abbildung 3: Grafik aus der Evaluation des Aktionsplans (Abbildung 23)

Die Audits durch die Stiftung «Zugang für alle» ergaben ein noch ernüchternderes Bild. In der Schweizer Accessibility Studie 2016 wurde in der Kategorie «PDF Accessibility» bei allen Bundesbehörden die schlechteste Note vergeben.

«Auch fünf Jahre nach Erscheinen der letzten Accessibility-Studie bestehen die schwerwiegendsten Barrieren für Menschen mit Behinderungen noch immer in nicht zugänglichen PDF-Dokumenten.» (Zugang für alle, 2016, S. 64)

Spezifische Massnahmen für barrierefreie PDF-Dokumente

Wie bereits genannt, wurden im Aktionsplan Massnahmen getroffen, um die Barrierefreiheit zu verbessern.

Im Bereich der PDF-Dokumente sind folgende Massnahmen umgesetzt:

- Leitfäden erstellt und zur Verfügung gestellt
 - Anforderungen an die Barrierefreiheit von PDF-Dokumenten des Bundes: Vorgaben für externe Auftragnehmer (IDA BF, 2016)
 - Checkliste zur Erstellung barrierefreier PDF aus Word (Riesch, 2017)
 - Accessibility Checkliste für PDF aus Powerpoint (Riesch, 2017)
 - Barrierefreie PDF-Dokumente – Ein Faktenblatt für die Bundesverwaltung (EBGB, 2018)

- Checkliste für PDF aus InDesign (nicht öffentlich zugänglich)
- 2. Beschaffung der Word-Erweiterung axesWord
- 3. Schulungsangebot
 - Allgemeine Sensibilisierung zur digitalen Barrierefreiheit
 - Bedienung von axesWord

Heutige Einschätzung der PDF-Barrierefreiheit

Markus Riesch von der Geschäftsstelle E-Accessibility verneint, dass sich die PDF-Barrierefreiheit stark verbessert hat. Das Word-Plugin axesWord steht zwar nach langem Warten mittlerweile zur Verfügung, damit ist es aber noch nicht getan. Wichtig ist, dass die Tags semantisch korrekt zugewiesen werden, was keine Maschine/Software zuverlässig übernehmen kann.

Die am meisten verwendeten Erstellungsprogrammen von PDF-Dokumenten sind Microsoft Word und Adobe InDesign. Sie lassen viele Fehler zu, was die Strukturierung angeht. Viele Anwendende arbeiten nur visuell und kümmern sich nicht darum, ob die Inhalte semantisch korrekt getaggt sind. Die Anzahl potenzieller Autor:innen von PDF-Inhalten lässt sich schwer eruieren. Wenn man die gesamte Anzahl Angestellte des Bundes betrachtet, lässt sich erahnen, dass sie hoch sein muss. Im Jahr 2021 zählte man 39 729 Bundesangestellte (EPA, 2022).

Analyse

Als Grundlage der Analyse dienen die Erkenntnisse des evaluierten Aktionsplan E-Accessibility 2015–2017 sowie die eigene berufliche Erfahrung in der Bundesverwaltung zwischen 2015 bis 2021.

Onlineumfrage

Im Rahmen dieser Diplomarbeit wurde ein Online-Fragebogen erstellt, welcher via Markus Riesch an die Accessibility-Verantwortlichen der Departemente verschickt wurde. Sie wurden gebeten diese an die Web- und Kommunikationsverantwortlichen sowie Publisher und Layouter der Ämter weiterzuleiten. Die Erkenntnisse daraus werden im folgenden Kapitel «Ergebnisse der Analyse» ausgewertet. Die vollständigen, anonymisierten Umfrageergebnisse befinden sich im Anhang 3.

Dokumentenanalyse

Wie sich unter anderem im Rahmen des Aktionsplans E-Accessibility 2015–2017 herausstellte, erreichten die HTML-Inhalte eine generell bessere Zugänglichkeit. Es stellt sich die Frage, ob PDF-Dokumente zugunsten von HTML-Inhalten ersetzt werden können.

Die Tauglichkeit wurde anhand der Onlineumfrage aber auch durch eine Dokumentenanalyse untersucht. Bei der Dokumentenanalyse wurden PDF-Dokumente aller Departemente gegoogelt, analysiert und kategorisiert. Die resultierte Liste besteht aus 431 PDF-Dokumenten. Die Anzahl der geprüften PDF-Dokumente wurde vom Verhältnis von den total gefundenen Google-Resultaten und der Anzahl gefundenen PDF-Dokumente je Amt berechnet. Sie ist in Anhang 1 ersichtlich. Auf die Aktualität der Dokumente wurde so gut wie möglich Rücksicht genommen.

Die recherchierten Dokumente wurden in Gruppen kategorisiert. Dabei wurde auf verschiedene Gemeinsamkeiten geachtet:

- Art und Beschaffenheit des Dokuments
- Menge der Informationen / Seitenanzahl
- Gliederung und Formatierungen
- Drucktauglichkeit und Qualität des Layouts

- Überlegungen zur Formattauglichkeit (HTML/PDF)

Die resultierenden Kategorien und dessen Formatempfehlungen folgen im nächsten Kapitel «Ergebnisse der Analyse». Die vollständige Dokumentenliste ist im Anhang 2 abgebildet.

Automatisierte Prüfung

Zum Thema Controlling wurde die Firma axes4 kontaktiert. Das Unternehmen ist Hersteller des Word Plugins axesPDF, dessen Beschaffung im Aktionsplan E-Accessibility 2015–2017 als eine der Massnahmen definiert wurde. Zu ihrem Portfolio gehört auch der kostenlos verfügbare PDF Accessibility Checker (kurz: PAC) und die Crawl- und Prüfengine innerhalb ADScan, einem Monitoring Tool von AbleDocs, welches Webseiten absuchen und die enthaltenen PDFs prüfen kann.

Axes4 hatte sich bereit erklärt die Dokumente aus der Dokumentenanalyse automatisiert auf dessen Barrierefreiheit zu prüfen. Damit werden die recherchierten Daten und erarbeiteten Kategorien mit zusätzlichen Informationen angereichert. Zu beachten gilt, dass eine automatische Prüfung eine manuelle nicht ersetzt, da nicht alle Kriterien durch eine Maschine geprüft werden können.

Interview mit Markus Riesch

Basierend auf den Umfrageergebnissen fand ein Interview mit Markus Riesch statt. Schwerpunkt des Interviews war es mehr über die Zielgruppe und andere Stakeholder² herauszufinden. Eine Zusammenfassung folgt im nächsten Kapitel. Das vollständige Interview ist im Anhang 4 zu finden.

² «Als Stakeholder (deutsch „Teilhaber“ oder Anspruchsberechtigter) wird eine Person oder Gruppe bezeichnet, die ein berechtigtes Interesse am Verlauf oder Ergebnis eines Prozesses oder Projektes hat. In der Betriebswirtschaftslehre wird Stakeholder als Anspruchsgruppe übersetzt.» (Wikipedia, 2022)

Ergebnisse der Analyse

Die Ergebnisse der Analyse sind wie folgt gegliedert:

- Stakeholder
- Zusammenfassung der Onlineumfrage
- Auswertung der Dokumentenliste
- Zusammenfassung des Interviews
- SWOT

Stakeholder

Um die Stakeholder von barrierefreien PDF-Dokumenten zu eruieren, wurden folgende zentrale Fragestellungen untersucht:

- Wer profitiert von barrierefreien PDFs?
- Wie entstehen PDF-Dokumente in den Bundesbehörden?
- Wer kann Veränderungen bewirken?

Die Analyse ergab folgende Stakeholder:

- Endnutzer:innen
 - Allgemeine Zielgruppe
 - Sehingeschränkte Personen
 - Kognitiv eingeschränkte Personen
 - Motorisch eingeschränkte Personen
- Bundespersonal
 - Führungspersonen
 - Webverantwortliche Stufe Departement
 - EBGB
 - Internes Kurswesen
- Politik
- Behindertenorganisationen

Endnutzer:innen

Die einzelnen Verwaltungen der Bundesverwaltung produzieren Informationen für die unterschiedlichsten Empfänger. Dies können andere Verwaltungen, bundesnahe sowie private Betriebe, Medien, Verbände, weitere Organisationsformen und Privatpersonen sein.

Allgemeine Zielgruppe

Die Zielgruppe «Alle» ist nicht aussagekräftig. Von Accessibility können aber weit mehr profitieren als auf den ersten Blick denkbar.

Die bessere Auffindbarkeit durch Suchmaschinen hilft allen möglichen Endnutzer:innen. Das liegt daran, da barrierefreie Dokumente durch den lesbaren Text und die semantischen Tags maschinenlesbar werden. Ein Google Statement lässt sich zwar nicht finden, dafür schwören aber etliche Quellen auf den positiven Effekt, wie z.B.:

“Making a PDF document accessible allows easier web crawling by search engines such as Google. This forms an important part of SEO and improves the likelihood of your PDF finding its way to your target audience.” (*iText Group NV, 2022*)

Semantisch korrekt strukturierte Inhalte vereinfachen die Indexierung und Kategorisierung. Dies hat auch im Bereich der Archivierung Vorteile (siehe auch Interview mit Markus Riesch).

Die korrekte Verwendung von Metadaten, Spracheinstellungen, Navigationshilfen wie Lesezeichen und Hyperlinks, usw. sind Anforderungen, die auch positiven Einfluss auf die Usability (Benutzbarkeit) haben.

Die unterschiedlichen Zielgruppen der verschiedenen Bundesbehörden profitieren mit barrierefreien PDF-Dokumenten also generell von bedienerfreundlicheren und sichtbareren Inhalten.

Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen

Abhängig von semantisch korrekt getaggtten PDF-Dokumenten sind Menschen, welche Hilfstechnologien benutzen müssen. Leute mit stark eingeschränktem Sehvermögen nutzen Bildschirmvorlesesoftware (Screenreader) und/oder elektronische Braillezeilen. Leute mit schlechtem Sehvermögen können mit einem Reflow-Tool, wie dem VIP PDF-Reader³, getaggte PDFs individuell darstellen (Kontrast, Schriftgrösse, etc.).

Menschen mit kognitiven Schwächen

Die Möglichkeiten Inhalte anders darstellen zu können sowie die Verwendung von Lesezeichen, die das Inhaltsverzeichnis abbilden, unterstützen Menschen mit kognitiven Schwächen. Zudem profitiert auch diese Zielgruppe davon, wenn die Inhalte korrekt vorgelesen werden können.

Mit kognitiven Funktionen sind das Gedächtnis, die Wahrnehmung, die allgemeine Aufmerksamkeit und die Fähigkeit Gelesenes mit vorhandenem Wissen zu verknüpfen gemeint.

Menschen mit motorischen Einschränkungen

Mithilfe der Verwendung von PDF-Tags wird nicht nur die Semantik, sondern auch die logische Leserihenfolge abgebildet. Menschen mit motorischen Einschränkungen können teilweise weder eine Maus noch eine Tastatur bedienen. Sie benötigen ein barrierefreies PDF um mit Hilfstechnologien, wie beispielsweise einer Augensteuerung, durch das Dokument navigieren zu können.

Bundespersonal

Das Bundespersonal ist der produzierende Stakeholder und ebenfalls umfangreich und vielfältig. Eine Detailanalyse der Publikationsprozesse jeder einzelnen Verwaltungseinheit würde hier zu weit führen. Grob lassen sich jedoch folgende PDF-Publikationsprozesse aus der Analyse ableiten:

³ Herausgeber der Software VIP PDF-Reader ist der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen
<https://www.szblind.ch/hilfsmittel/digital-tools/vip-pdf-reader>

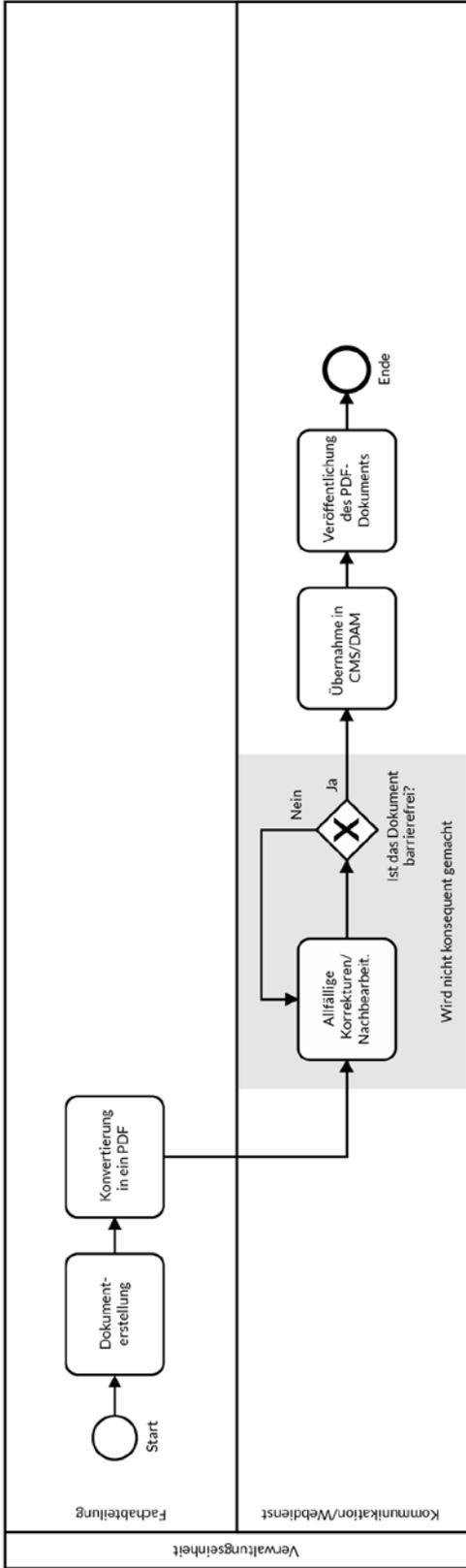


Abbildung 4: Fachperson erstellt Dokument → Fachperson erstellt daraus ein PDF → Fachperson übergibt PDF an Webadministrator → Webadministrator publiziert PDF auf Website

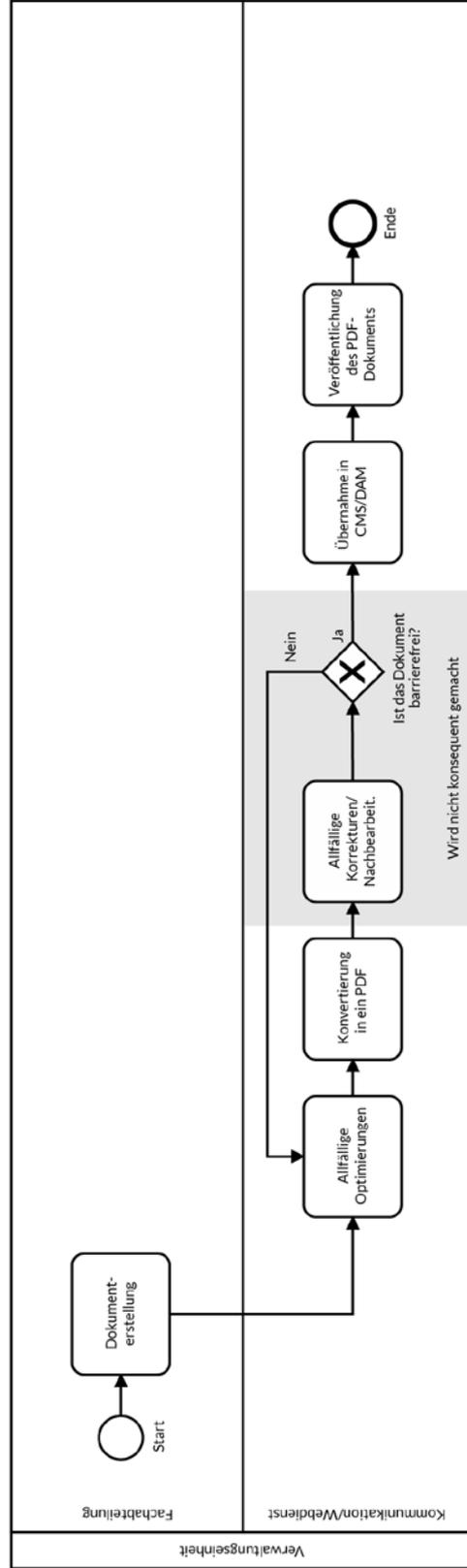


Abbildung 5: Fachperson erstellt Dokument → Fachperson übergibt Dokument an Webadministrator → Webadministrator erstellt das PDF → Webadministrator publiziert PDF auf Website

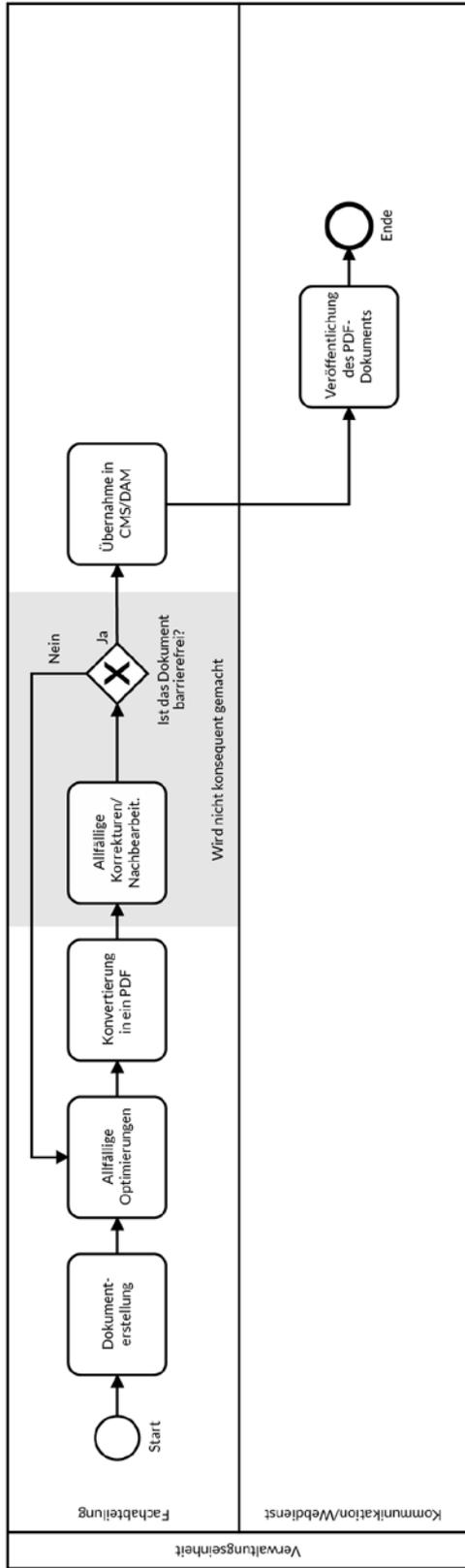


Abbildung 6: Fachperson erstellt Dokument → Fachperson erstellt daraus ein PDF → Fachperson lädt es in das CMS/DAM hoch → Webadministrator erteilt Freigabe

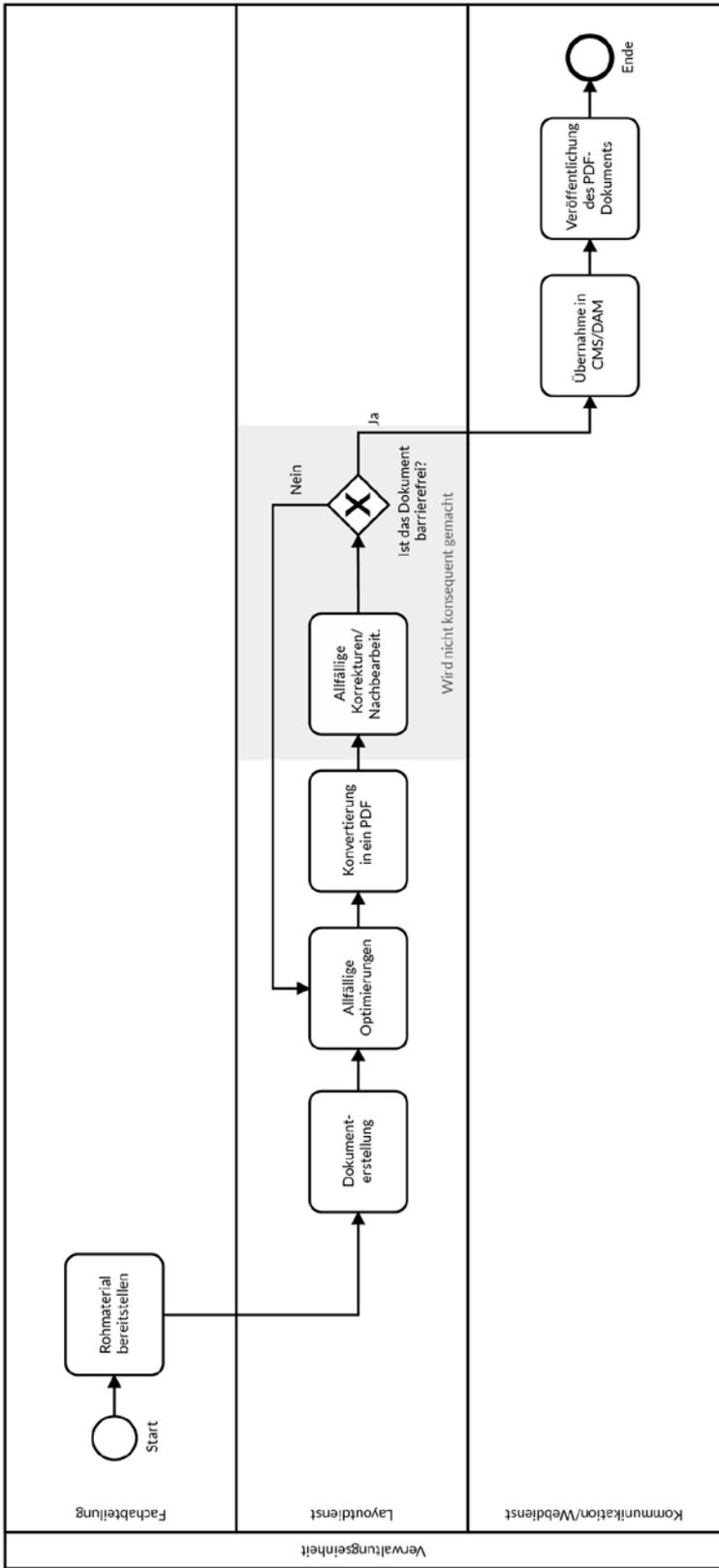


Abbildung 7: Fachperson stellt Rohmaterial zur Verfügung → Layouter/Webadmin erstellt daraus PDF → Webadministrator publiziert PDF auf Website

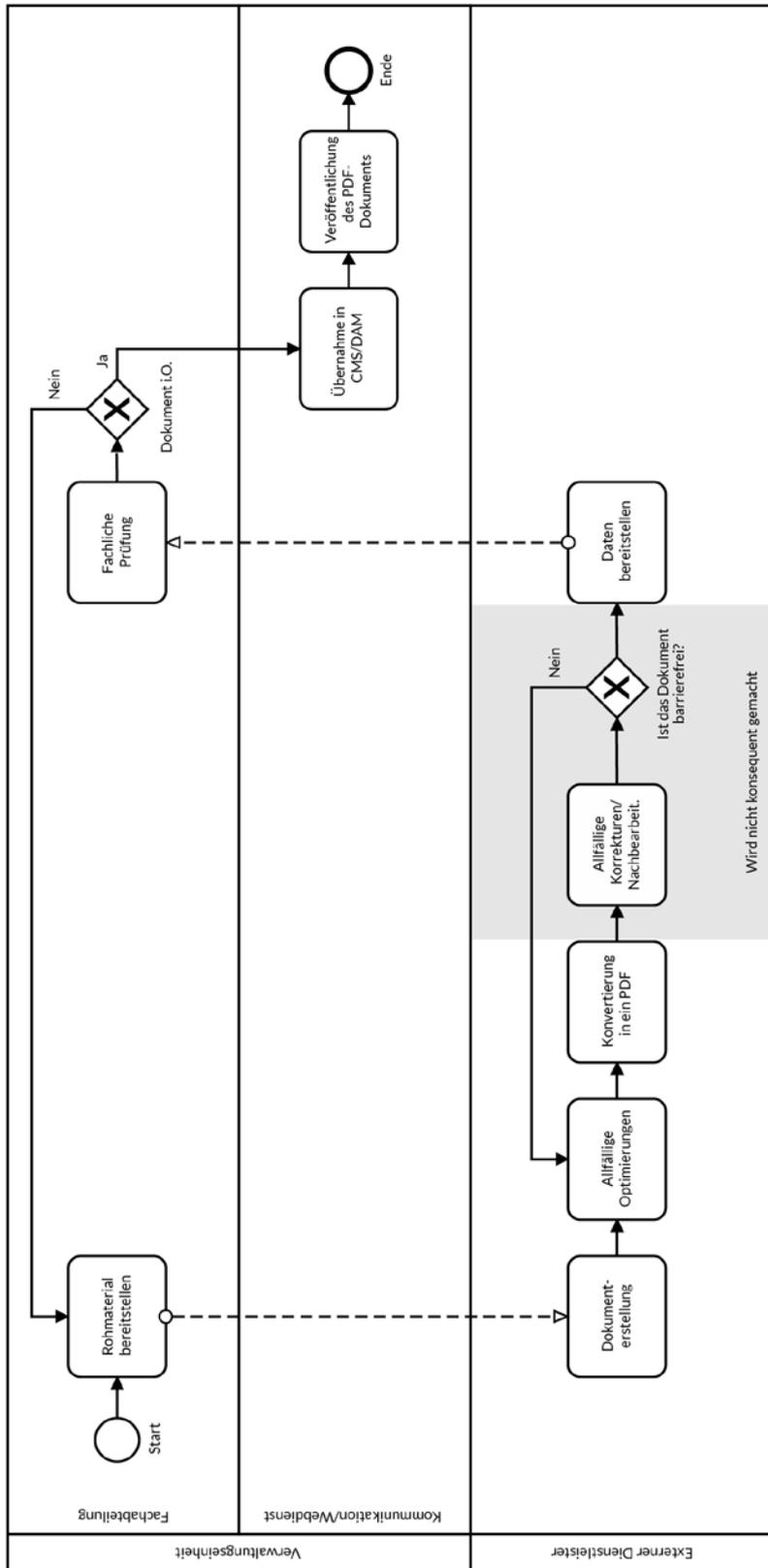


Abbildung 8: Externe erstellen Dokument und liefern PDF → Webadministrator publiziert PDF auf Website

Erläuterungen zu den Prozessdiagrammen:

- CMS steht für Content Management System. Damit wird die Website verwaltet.
- Ein DAM ist ein Digital Assets Management, was einer Mediendatenbank entspricht.
- Die Überprüfung der Barrierefreiheit wird nicht konsequent gemacht (grauer Hintergrund). Dies wurde in der Umfrage (siehe Anhang 3) selbst-deklariert.
- Abweichungen von den aufgezeigten Prozessen sind möglich. Beispielsweise könnte in Variante 3 anstatt der Layoutdienst der Webdienst die Prüfung und die Korrekturen hinsichtlich Barrierefreiheit machen.

Den verschiedenen Bundesbehörden stehen unterschiedlich viele sensibilisierte Mitarbeitende zur Verfügung. Die Organisation für die Erstellung von Medieninhalten ist sehr unterschiedlich. Es wird sowohl zentral als auch dezentral gelöst.

Siehe dazu auch Antworten der Umfrage (Anhang 3) sowie das Interview mit dem Leiter der Geschäftsstelle E-Accessibility, Markus Riesch (Anhang 4).

Führungspersonen

Für die Umsetzung von Barrierefreiheit ist jede Verwaltungseinheit selbst zuständig. Die Führungspersonen tragen die Verantwortung wie viel Gewicht dem Thema Barrierefreiheit beigemessen wird. Aktuell ist der öffentliche Druck gering, aufgrund der Tatsache, dass nur wenige Beschwerden eintreffen.

Webverantwortliche Stufe Departement

Auf der Stufe Departement gibt es eine webverantwortliche Person, welche sich mit mind. 10 Stellenprozent ihres Pensums für die Barrierefreiheit einsetzt. Diese ist dabei insbesondere beratend tätig und nicht in einer kontrollierenden Funktion.

EBGB

Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (kurz: EBGB) mit der Geschäftsstelle E-Accessibility ist die zentrale Stelle für die digitale Barrierefreiheit der Bundesbehörden.

Internes Kurswesen

Das Bundespersonal kann ein internes Kurswesen in Anspruch nehmen, welches beim Eidgenössischen Personalamt eingegliedert ist. Das Kursprogramm war bis ins Jahr 2020 öffentlich als PDF auf der Website abrufbar. In Bezug auf Barrierefreiheit gibt es folgendes Angebot:

Kurs	Dauer
Barrierefrei digital kommunizieren	1 Tag
Barrierefreie PDF mit "axesPDF for Word"	½ Tag

Wie Markus Riesch bestätigte, hat sich das Angebot bisher nicht verändert. Die Kurse lassen sich in der Regel ohne spezifische Unterstützungsanträge buchen.

Politik

Der Bundesrat und das Parlament setzen sich für barrierefreie Inhalte der Bundesbehörden ein. Der politische Druck hat folglich wiederum Einfluss auf die Führungspersonen der Bundesbehörden.

Behindertenorganisationen

Behindertenorganisationen setzen sich für die Rechte der betroffenen Menschen ein. Wenn überhaupt sind sie es, die sich im Namen der körperlich und kognitiv eingeschränkten Menschen über mangelnde Barrierefreiheit beschweren.

Eine nicht abschliessende Liste von Behindertenorganisationen in der Schweiz sind:

- Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen (szblind.ch)
- Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband (sbv-fsa.ch)
- pro infirmis (proinfirmis.ch)
- Procap (procap.ch)
- Inclusion Handicap (inclusion-handicap.ch)

Stakeholdermatrix

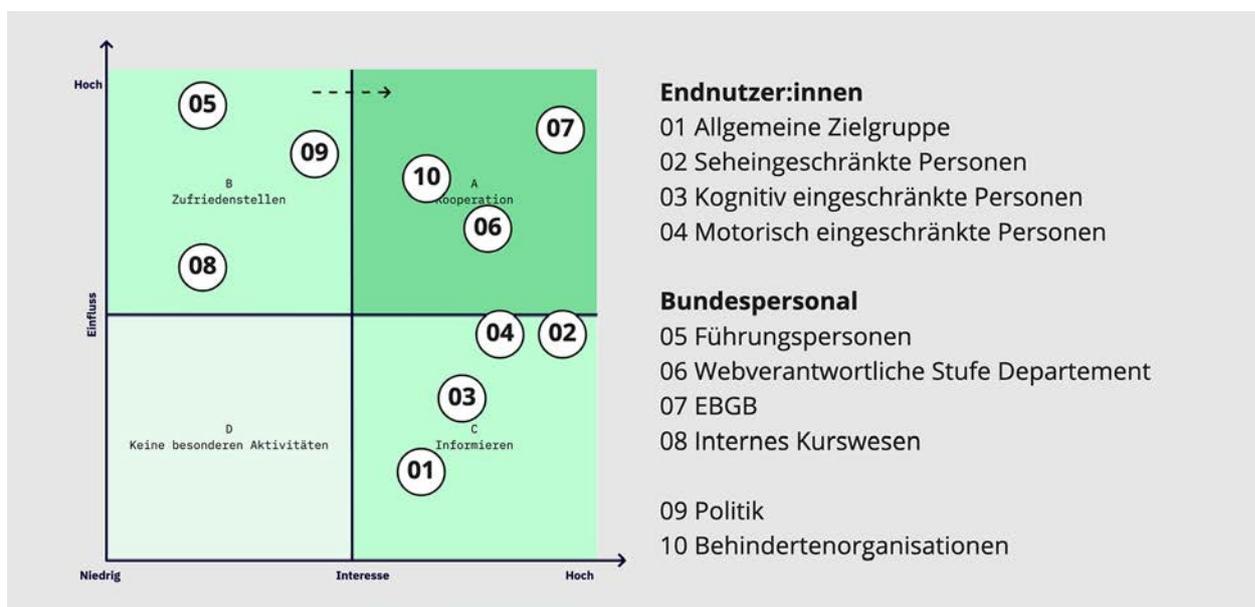


Abbildung 9: Stakeholdermatrix

Zusammenfassung der Onlineumfrage

Die Umfrage wurde durch 31 unterschiedliche Stakeholder der Bundesverwaltung beantwortet. Diese Rücklaufquote ist nicht sonderlich hoch. Trotzdem wird das Resultat als relevant und wichtig beurteilt, da Angestellte in wichtigen Bereichen erreicht wurden.

Zusammenfassend ergaben sich folgende Erkenntnisse:

- Die Verwaltungseinheiten organisieren sich unterschiedlich. Es gibt zentrale, aber auch dezentrale Formen, was die Bereitstellung von Inhalten angeht.
- Die Berechtigungen der Content Management Nutzung ist unterschiedlich ausgeprägt. Es wird sowohl auf wenige Personen kanalisiert als auch mit sehr vielen berechtigten Usern gearbeitet.
- Wie auch schon in der Evaluation des Aktionsplans gab es Rückmeldungen, dass Führungspersonen innerhalb der Bundesbehörden das Thema Barrierefreiheit zu wenig hoch priorisiert.
- Die wichtigsten Mittel, welche zur Verbesserung der Situation führen würden, sind vor allem personeller Natur.

- Die interne Qualitätsprüfung findet mehrheitlich nicht oder nur stichprobenweise statt.
- Der Nutzen eines externen Audits wird mit etwas über 50% als positiv beurteilt.
- Die Anzahl publizierter PDF-Dokumente ist mehrheitlich gleichgeblieben oder gar gestiegen. Als Grund wurde unter anderem der höhere Kommunikationsbedarf wegen der Corona-Krise genannt.

Die vollständigen, anonymisierten Umfrageergebnisse sind im Anhang 3 aufgeführt.

Auswertung der Dokumentenliste

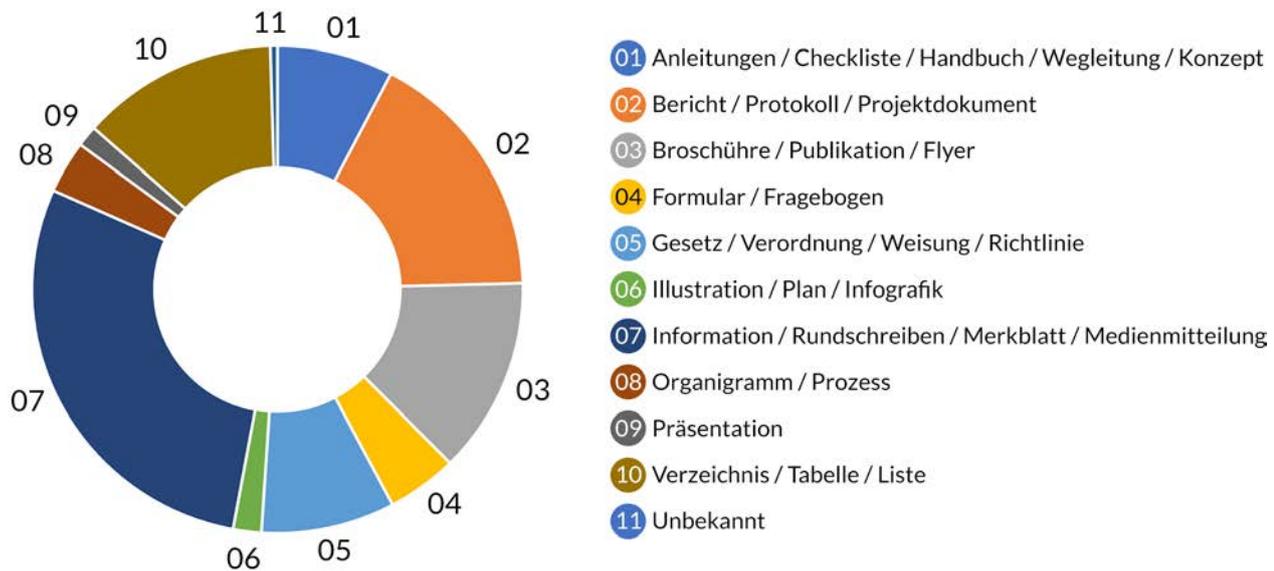


Abbildung 10: Verhältnis der Kategorien der 431 Testdokumente

Um eine Formatempfehlung einer Kategorie geben zu können, wurden anhand folgender Format-Vorteile eruiert:

PDF-Vorteile

- Archivierbar
- Offline-Verfügbarkeit⁴
- Dokumente können signiert werden

HTML-Vorteile

- Aktualität (ein gleichbleibender Link zeigt immer die letzte Version im Gegensatz zu einer lokal heruntergeladenen Datei)
- Responsive
- Kein Medien-/Layoutbruch (Wechsel von dynamischen Weblayout auf statisches PDF-Layout)

Anleitung / Checkliste / Handbuch / Wegleitung / Konzept

Von 431 geprüften Dokumenten wurden 33 (8%) dieser Kategorie zugeordnet. Der PDF/UA-Index ergab die Kennzahl 83,7.

Der Zweck dieser Dokumente ist es, dem Lesenden durch die Ausübung einer Tätigkeit zu führen, zu unterstützen und anzuleiten.

- Archivwürdigkeit: gering
- Tendenz von Aktualisierung: hoch
- Umfang: gering bis hoch

Format-Empfehlung: HTML

Bericht / Protokoll / Projektdokument

Von 431 geprüften Dokumenten wurden 73 (17%) dieser Kategorie zugeordnet. Der PDF/UA-Index ergab die Kennzahl 84.

Diese Dokumente werten eine Arbeit oder ein Projekt aus. Sie haben keinen weisenden Charakter, bilden aber die Grundlage für Entscheidungen oder dokumentieren diese.

- Archivwürdigkeit: mittel
- Tendenz von Aktualisierung: gering
- Umfang: mittel bis hoch

Format-Empfehlung: PDF

⁴ Dazu muss das Dokument heruntergeladen werden. Es gibt mittlerweile auch in HTML Möglichkeiten für die Offline-Verfügbarkeit (Progressive Web App).

Broschüre / Publikation / Flyer

Von 431 geprüften Dokumenten wurden 56 (13%) dieser Kategorie zugeordnet. Der PDF/UA-Index ergab die Kennzahl 75,9.

Das Layout der PDFs ist hochwertiger und für eine gute Wirkung auf gedrucktem Papier optimiert. Inhaltlich überschneiden sie sich mit anderen Kategorien, insbesondere «Bericht / Protokoll / Projektdokument» und «Information / Rundschreiben / Merkblatt / Medienmitteilung».

- Archivwürdigkeit: gering bis mittel
- Tendenz von Aktualisierung: gering bis mittel
- Umfang: gering bis mittel

Format-Empfehlung: PDF (allenfalls zusätzlich HTML)

Formular / Fragebogen

Von 431 geprüften Dokumenten wurden 20 (5%) dieser Kategorie zugeordnet. Der PDF/UA-Index ergab die Kennzahl 89,2.

Formulare und Fragebogen fordern Nutzende auf Informationen zu ergänzen. Sie werden entweder gedruckt und von Hand ausgefüllt oder es enthält interaktive Felder, was das Ausfüllen am Computer erlaubt. Ein wichtiger Punkt ist hier die Beglaubigung der ausfüllenden Person. Mit fortschreitendem eGovernment⁵ werden rein digitale Lösungen rechtstauglich und bieten zudem mehr Möglichkeiten im Bereich der Datenvalidierung (Anbindung an Datenbanken).

- Archivwürdigkeit: gering bis mittel (betrifft das Formular selbst, nicht die Daten, die damit übertragen werden)
- Tendenz von Aktualisierungen: hoch
- Umfang: gering

Format-Empfehlung: HTML (PDF wenn Signatur/ Authentifizierung noch nicht digital gelöst werden kann)

Gesetz / Verordnung / Weisung / Richtlinie

Von 431 geprüften Dokumenten wurden 38 (9%) dieser Kategorie zugeordnet. Der PDF/UA-Index ergab die Kennzahl 77,3.

Diese Inhalte sind weisend und müssen für unbestimmte Zeit verfügbar sein.

- Archivwürdigkeit: hoch
- Tendenz von Aktualisierungen: hoch
- Umfang: mittel bis hoch

Format-Empfehlung: HTML und PDF

Illustration / Plan / Infografik

Von 431 geprüften Dokumenten wurden 8 (2%) dieser Kategorie zugeordnet. Der PDF/UA-Index ergab die Kennzahl 65,7.

Wichtige grafische Darstellungen werden auch separat veröffentlicht.

- Archivwürdigkeit: gering bis mittel
- Tendenz von Aktualisierungen: mittel
- Umfang: gering

Format-Empfehlung: HTML (SVG oder anderes Bildformat mit Alternativtext)

Information / Rundschreiben / Merkblatt / Medienmitteilung

Von 431 geprüften Dokumenten wurden 124 (29%) dieser Kategorie zugeordnet. Der PDF/UA-Index ergab die Kennzahl 83,7.

Unter dieser Kategorie sind sämtliche, rein informative Dokumente eingeordnet. Sie haben in der Regel keinen weisenden Charakter.

- Archivwürdigkeit: gering bis mittel
- Tendenz von Aktualisierungen: mittel bis hoch
- Umfang: gering bis mittel

Format-Empfehlung: HTML

⁵ Unter E-Government versteht man die digitale Transaktion der Schweizer Behörden. Seit Januar 2022 werden die strategische Steuerung und Koordination der Digitalisierungsaktivitäten von Bund, Kantonen und Gemeinden innerhalb der Organisation Digitale Verwaltung Schweiz (DVS) geführt. (*digitale-verwaltung-schweiz.ch*)

Organigramm / Prozess

Von 431 geprüften Dokumenten wurden 15 (3%) dieser Kategorie zugeordnet. Der PDF/UA-Index ergab die Kennzahl 70,8.

Diese Dokumentkategorie besteht aus grafischen Elementen für die Darstellung von Abläufen und Strukturen.

- Archivwürdigkeit: mittel
- Tendenz von Aktualisierungen: hoch
- Umfang: gering

Format-Empfehlung: HTML (SVG oder anderes Bildformat mit Alternativtext) **und PDF**

Präsentation

Von 431 geprüften Dokumenten wurden 6 (1%) dieser Kategorie zugeordnet. Der PDF/UA-Index ergab die Kennzahl 95,6.

Slides werden als technisches Hilfsmittel bei Präsentationen verwendet. Teilweise werden diese auch zu Informationszwecken online gestellt.

- Archivwürdigkeit: gering
- Tendenz von Aktualisierungen: gering
- Umfang: mittel

Format-Empfehlung: PDF

Verzeichnis / Tabelle / Liste

Von 431 geprüften Dokumenten wurden 56 (13%) dieser Kategorie zugeordnet. Der PDF/UA-Index ergab die Kennzahl 81,7.

Listen und Tabellen können für sich allein publiziert werden. Solche Informationen können in unterschiedlicher Regelmässigkeit aktualisiert werden. Dies betrifft insbesondere Verzeichnisse, z.B. von Kontakten.

- Archivwürdigkeit: gering
- Tendenz von Aktualisierungen: mittel bis hoch
- Umfang: gering bis mittel

Format-Empfehlung: HTML

Fazit der Dokumentenanalyse

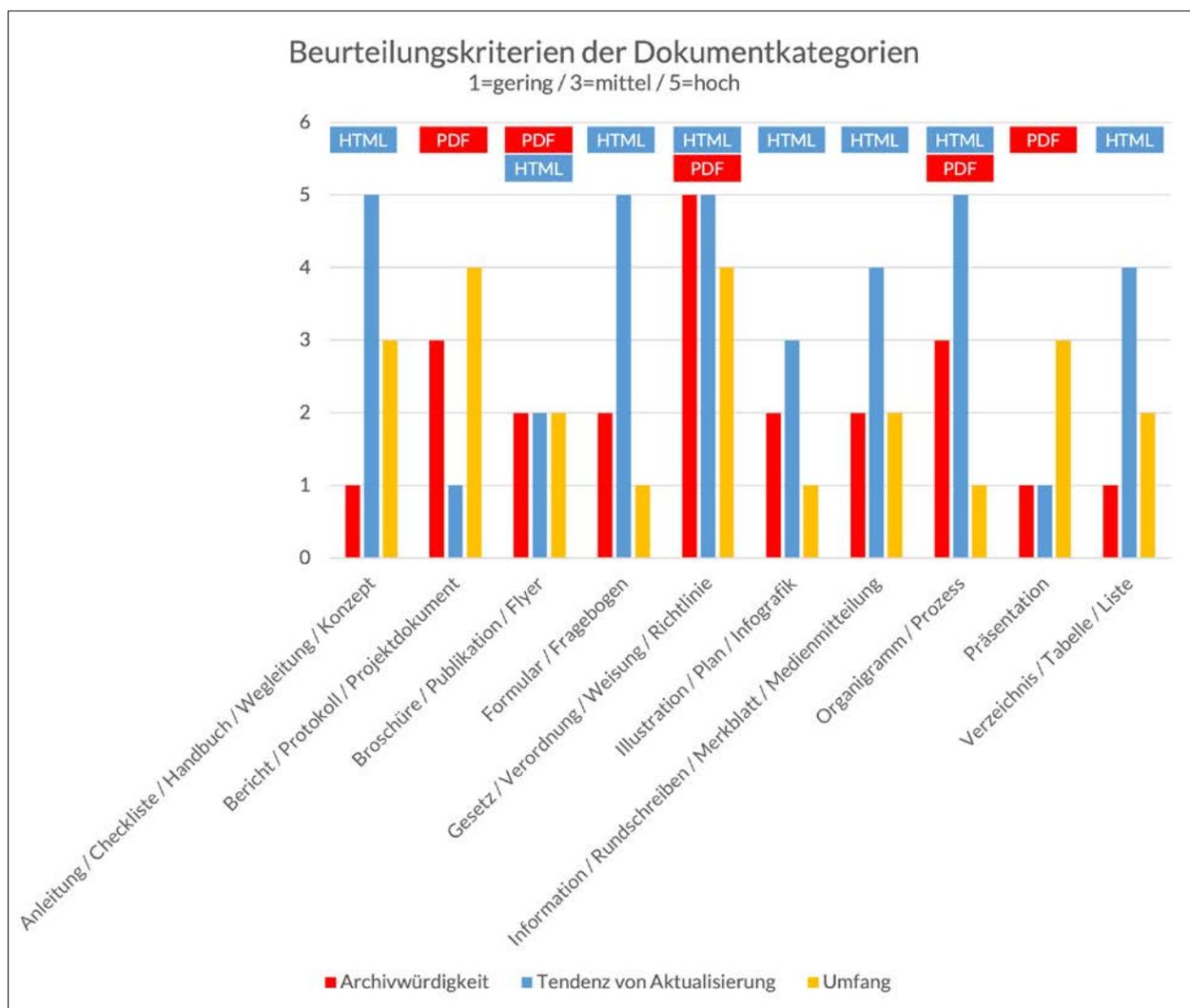


Abbildung 11: Beurteilungskriterien des Ausgabeformats je Dokumentkategorie

Mithilfe der Dokumentenanalyse kann kein eindeutiger Prozentsatz errechnet werden. Die Analyse bezieht sich lediglich auf 431 Dokumente und nicht die Gesamtmenge aller Dokumente. Mit einer HTML-Empfehlung von ca. 60% zeigt die Auswertung jedoch die Tendenz auf, dass mehrheitlich nicht im geeignetsten Format publiziert wird.

Achtung: Nur durch den Wechsel des Formats heisst noch nicht, dass das Resultat automatisch barrierefreier ist. HTML-Inhalte werden jedoch meist strukturierter erfasst und die Anwender sind noch eher auf Barrierefreiheit geschult.

Nicht berücksichtigt ist, ob die Inhalte der geprüften Dokumente zusätzlich als HTML-Version zur Verfügung stehen. Dann ist grundsätzlich eine barrierefreie PDF nicht zwingend nötig.

Die Barrierefreiheit der Dokumente

Der PDF/UA-Index, welcher sich durch die automatische Prüfung ergab, berücksichtigt nur die Kriterien, die eine Maschine prüfen kann. Welche Kriterien das sind, lassen sich im bereits erwähnten Matterhorn Protokoll nachlesen. Insbesondere die Semantik und die Lesereihenfolge kann nur durch einen Menschen getestet werden.

Die insgesamt 33 fehlerhaften, nicht verarbeitbaren Dokumente haben den PDF/UA-Index nicht nach unten korrigiert, da sie nicht mit einer 0 erfasst wurden.

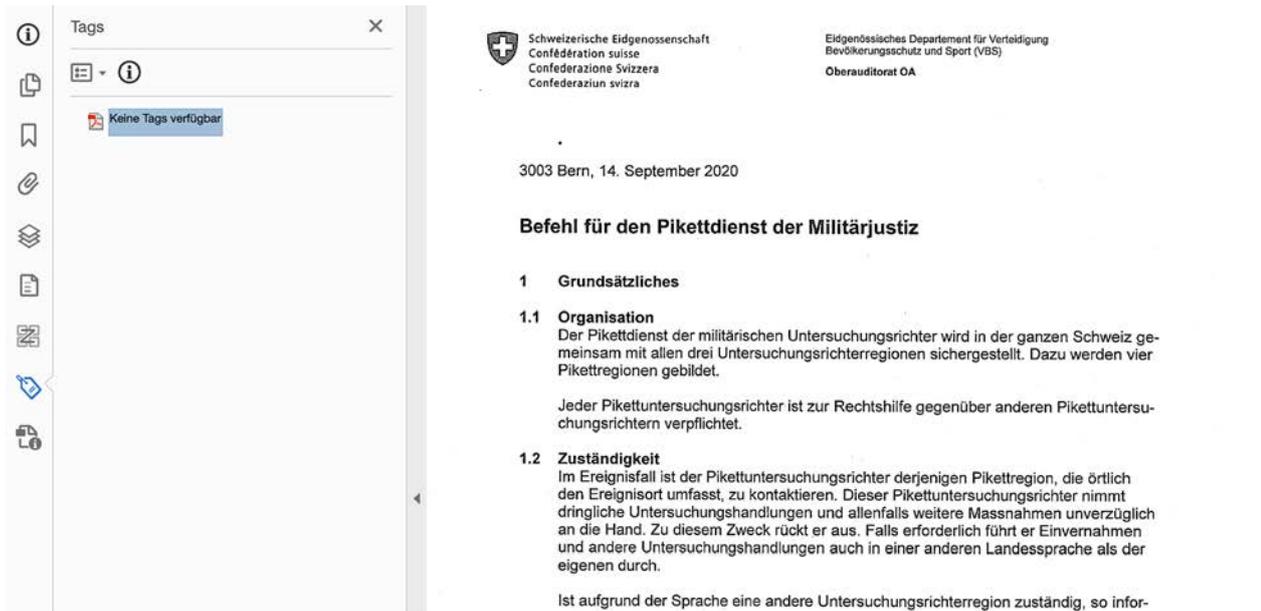


Abbildung 12: Testdokument 153 mit dem PDF/UA-Index 47. Die Seiten sind als Bild eingescannt worden. Die Texte sind nicht in Textform vorhanden. Folglich fehlen auch die PDF-Tags. Der Zugang zu den Informationen bleibt vollständig verwehrt.

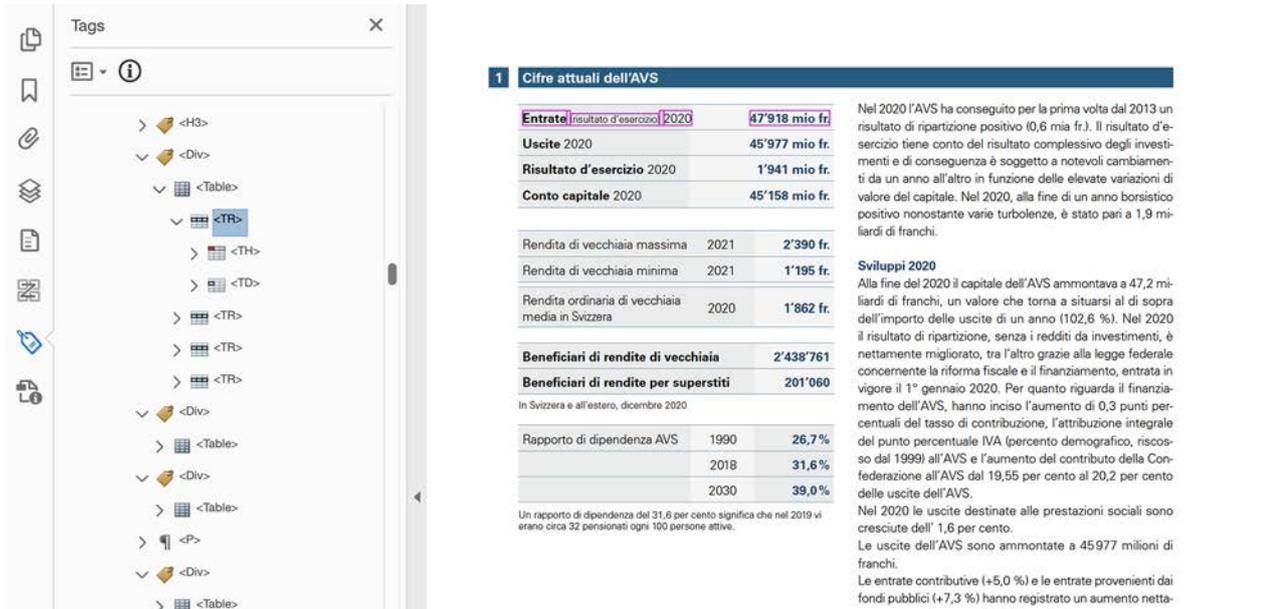


Abbildung 13: Testdokument 62 mit dem PDF/UA-Index 100. Ein manueller Stichprobentest ergab eine korrekte semantische Zuweisung von PDF-Tags in der richtigen Reihenfolge.

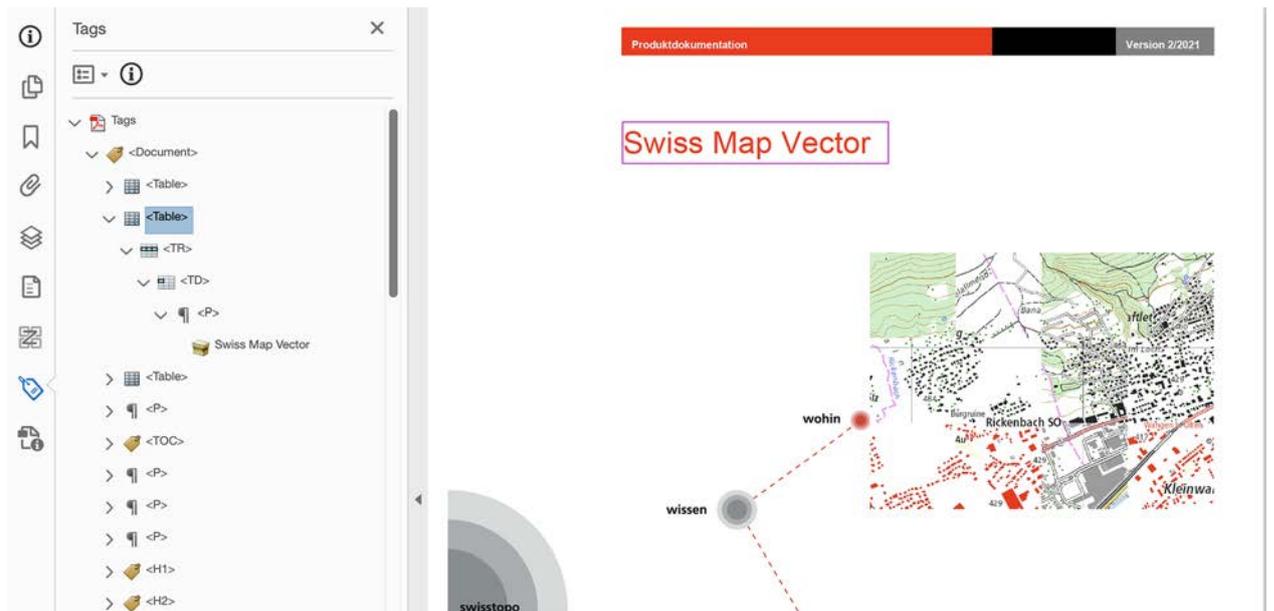


Abbildung 14: Testdokument 164 mit dem PDF/UA-Index 100. Wenn die Maschine keine Fehler findet, heisst es nicht, dass keine existieren. Hier wurden auf dem Deckblatt Tabellen als Layoutwerkzeug benutzt und Datentabellen innerhalb des Dokuments haben keine Überschriftszellen. Aber das Dokument erfüllt viele der Anforderungen.

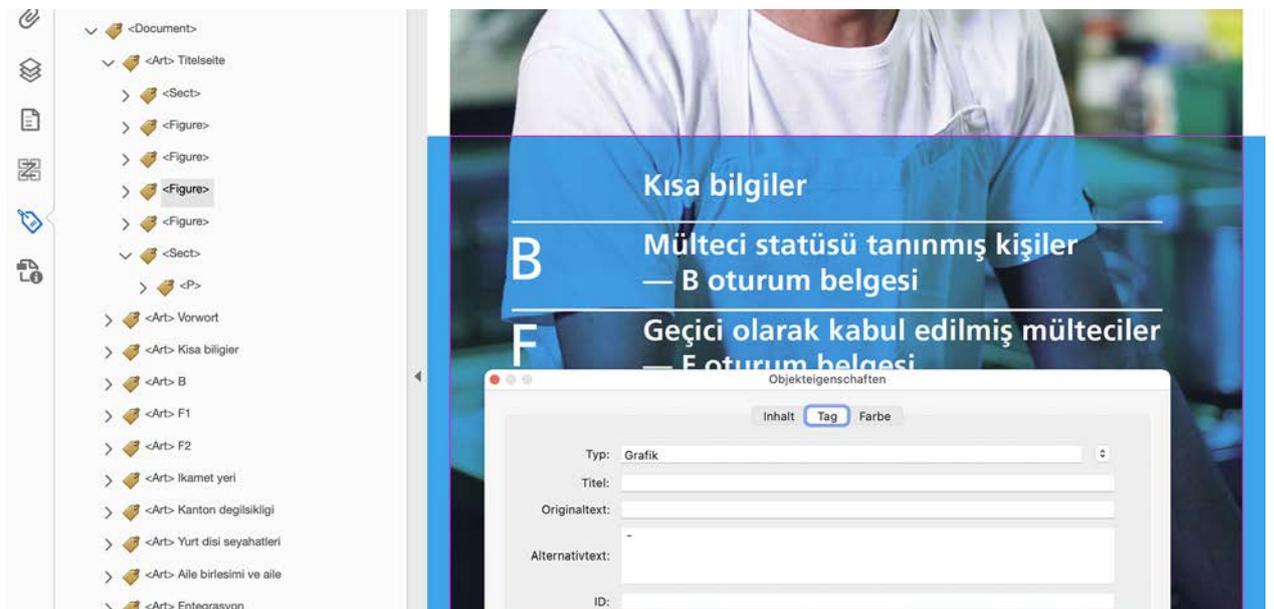


Abbildung 15: Testdokument 141 mit dem PDF/UA-Index 100. Ein weiteres fehlerhaftes Beispiel mit höchst möglichem Indexwert. Es wurden Texte in Bilder ohne sinnvollen Alternativtext verwendet. Die Überschriftenhierarchie ist nicht durchgängig korrekt. Zudem wurden Texte in Weiss (unsichtbar) als H2 (Überschrift 2) getaggt was keiner gleichberechtigten Lösung entspricht.

Kommentar zu E-Books

Je nach Wichtigkeit und Umfang kann es Sinn machen, Dokumente der Kategorien

- Bericht / Protokoll / Projektdokument
- Broschüre / Publikation / Flyer

(zusätzlich) als E-Book zur Verfügung zu stellen. Dafür hat sich das offene EPUB-Format etabliert.

EPUB (auch ePUB, Akronym für electronic publication) ist ein offener Standard für E-Books vom International Digital Publishing Forum (IDPF), der den älteren Standard Open eBook (OEB beziehungsweise Open eBook Publication Structure, OEBPS) ersetzt. (Wikipedia, 2022)

Der grosse Vorteil sind die zwingend benötigte Inhaltsstruktur und die flexible Anzeigemöglichkeiten. Lesende können die Schrift gemäss ihren Bedürfnissen einstellen. Dafür profitieren alle, insbesondere Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen.

Ein Nachteil ist, dass das Format nicht die Bekanntheit hat wie ein PDF und man allenfalls nicht weiss wie man mit diesem umgeht. Eine direkte Anzeige im Browser ist nicht möglich. Es benötigt dazu eine Browser-Erweiterung oder ein zusätzliches Tool.

Zusammenfassung des Interviews

Das Interview mit Markus Riesch basierte auf den Ergebnissen der Onlineumfrage. Dazu kamen Stakeholder spezifische Fragen.

Zusammenfassend ergaben sich folgende Erkenntnisse:

- Von barrierefreien PDFs profitiert die Hauptzielgruppe «blinde und sehbehinderte Menschen», sowie motorisch eingeschränkte Menschen. Eine exakte Statistik gibt es nicht. Die schweizerischen Schätzungen decken sich aber mit denen der WHO.
- Accessibility dient aber nicht nur den kognitiv oder körperlich eingeschränkten Menschen. Sie hat einen positiven Einfluss auf die Maschinenlesbarkeit und somit auf die Suchmaschinen-Auffindbarkeit und die künstliche Intelligenz.
- Die Einführung einer zentralen Stelle, welche Dokumente erstellt und diese barrierefrei macht, ist nicht realistisch. Das Volumen wäre zu gross und es ist die Verantwortung jeder einzelnen Verwaltungseinheit die Dokumente entsprechend zu prüfen.
- Barrierefreiheit wird in der Führung nicht gleich hoch priorisiert wie bspw. die Mehrsprachigkeit und/oder Rechtschreibung, weil sie nicht so sichtbar ist.
- Es gibt sehr wenige direkte Beschwerden aufgrund von nicht barrierefreier PDFs. Wenn dann werden sie von Behindertenorganisationen geäussert. Beschwerden wären wichtig, um dem Thema mehr Gewicht zu geben und mehr Druck auf Führungspersonen der Verwaltung auszuüben.
- Wie man es bereits in europäischen Ländern kennt, wird die Einführung einer Barrierefreiheitserklärung auf den Webseiten der Bundesbehörden geplant. Darin soll das Beschwerdeverfahren erläutert und eine Kontaktstelle genannt werden.
- Man plant eine Organisation von Stakeholdern aus Behörden und der Privatwirtschaft, welche sich gemeinsam um Tools und Standards kümmern. Damit soll auch die Einführung eines nationalen Audits eingeführt werden. Dieses wird ca. 250 Webseiten von Behörden und staatsnahen Betrieben, inkl. PDFs, in Bezug auf die Barrierefreiheit prüfen.

SWOT

SWOT steht für Strengths (Stärken), Weaknesses (Schwächen), Opportunities (Chancen) und Threats (Risiken). Die SWOT fasst alle relevanten Analyse

ergebnisse zusammen und bildet die Grundlage für die Definition der Herausforderungen, welche im nächsten Kapitel folgen.

Stärken

ID	Stärke	Beschreibung
S1	Personalressourcen	Umfangreiches Personal und Möglichkeiten sich auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen
S2	Geschäftsstelle E-Accessibility	Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen setzt sich mit der Geschäftsstelle E-Accessibility für eine stetige Verbesserung der Barrierefreiheit ein und ist mit einem engagierten Leiter besetzt.
S3	Finanzielle Synergien nutzbar	Die Evaluierung von geeigneten Mitteln kann zentral erfolgen. Wenn ein Tool beschafft wurde, können andere Verwaltungseinheiten sich relativ einfach anschliessen, ohne den initialen Aufwand zu haben.
S4	Internes Kurswesen	Das Bundespersonal kann auf ein gut organisiertes, internes Kurswesen zurückgreifen.

Schwächen

ID	Schwäche	Beschreibung
W1	Fehlendes Controlling	Die Qualitätsprüfung ist zu wenig ausgereift. Einerseits wird intern zu wenig geprüft, andererseits findet kein regelmässiges externes Audit statt.
W2	Unterschiedliche Strukturen	Unterschiedliche Organisationsstrukturen und Bedürfnisse einzelner Verwaltungseinheiten erschweren einen vereinheitlichten Publikationsprozess
W3	Andere Prioritäten	Da Barrierefreiheit nicht so sichtbar ist wie andere Disziplinen (z.B. Rechtschreibung und Mehrsprachigkeit) wird sie tiefer priorisiert.
W4	Knappes, internes Ausbildungsangebot	Die beiden angebotenen, internen Kurse sind nicht spezifisch für das Format PDF, respektive behandeln nur das Word Plugin. Ansonsten gibt es keinen PDF spezifischen Kurs, insbesondere auch keinen für InDesign Anwender.

Chancen

ID	Chance	Beschreibung
O1	Positive Side Effects für alle Zielgruppen	Mit Verbesserung der Barrierefreiheit werden auch SEO und Usability verbessert.
O2	Medienneutrale Inhalte	Erfasst man Inhalte mit semantisch korrekten Strukturen wird die Austauschbarkeit des Endformats möglich (medienneutrale Inhalte).
O3	Zeit- und Qualitäts-gewinn	Packt man es richtig und von Beginn der Inhaltserstellung an gewinnt man Zeit und mühsame Korrekturarbeiten erst im PDF-Format fallen weg.

Risiken

ID	Risiko	Beschreibung
T1	Fehlender politischer Support	Der politische Druck und Support fehlt, um Veränderungen und Verbesserungen erfolgreich durchzubringen.
T2	Finanz. Ressourcen	Finanziell benötigte Ressourcen werden nicht gesprochen.
T3	Fachkräftemangel	Benötigtes Personal kann nicht rekrutiert werden.

Strategieentwicklung

Herausforderungen

Aus den Ergebnissen der SWOT-Analyse, lassen sich folgende Herausforderungen ableiten:

1. Können die Führungsverantwortlichen von der Wichtigkeit der Barrierefreiheit überzeugt werden, indem sie den Zusammenhang von SEO und Usability besser wahrnehmen? [W3/O1]
2. **Ergibt sich durch medienneutrales Erstellen von allen Inhalten eine Lösung, die allen Verwaltungseinheiten mit ihren unterschiedlichen Strukturen entspricht?** [W2/O2]
3. Kann das bestehende Bundespersonal mithilfe von einem ausgebauten Ausbildungsangebot geschult werden, um möglichst kein zusätzliches Fachpersonal anstellen zu müssen? [W4/T3]
4. Mit welchen Mitteln kann die Geschäftsstelle E-Accessibility sowohl verwaltungsinterne als auch politische Entscheidungsträger überzeugen? [S2/T1]

Das medienneutrale Erstellen von Inhalten und die daraus gewonnenen Möglichkeiten werden als wichtigstes Argument beurteilt. Werden bei der Lösungsfindung die Barrierefreiheit als zwingendes Kriterium berücksichtigt, ist der Nutzen gross und regelkonform.

Faktor medienneutrales Arbeiten

Um medienneutral zu produzieren, braucht es strukturierte Inhalte. Die Gestaltung erfolgt separat und basierend auf der Struktur. Beim Erstellen der Inhalte muss dessen Gestaltung nicht gleich sichtbar sein. Allenfalls werden die gleichen Inhalte in verschiedenen Kanälen eingesetzt.

Das Layout, in welches die Inhalte einfließen, wird wenn möglich nicht jedes Mal neu erfunden, sondern in Templates (Vorlagen) gegossen. Je ausgeklügelter diese Templates sind, desto höher ist die Effizienz und der Automatisierungsgrad.

Insbesondere Dokumente der Kategorien

- Anleitung / Checkliste / Handbuch / Wegleitung / Konzept
- Bericht / Protokoll / Projektdokument
- Gesetz / Verordnung / Weisung / Richtlinie
- Information / Rundschreiben / Merkblatt / Medienmitteilung
- Verzeichnis / Tabelle / Liste

haben hohes Potenzial für automatisierbare Layouttemplates. Aber auch bei den restlichen Kategorien verhelfen Templates für mehr Effizienz, wenn das Layout gleich oder ähnlich wiederverwendet werden kann.

Semantisch korrekt strukturierte Inhalte lassen sich einfacher und automatisierter für verschiedene Ausgabeformate verwenden.

Wo können Inhalte erfasst werden?

Redaktionssysteme

Das Erfassen von medienneutralen Inhalten wird oft mithilfe von Webtechnologien in HTML, XML und json umgesetzt. In einer grafischen Oberfläche eines Redaktionssystems⁶ können die Benutzer:innen Artikel schreiben. Diese können dann in ein Web- oder Print-Layout gegossen werden. Dazu werden entsprechende Schnittstellen benötigt.

Nebst der Möglichkeit medienneutrale Inhalte zu erstellen, lassen sich systemgesteuerte Arbeitsabläufe (Workflows) konfigurieren. Dabei lassen sich verschiedene Benutzerrollen und Berechtigungen erteilen um beispielsweise eine Freigabeprozess abzubilden. Zudem werden in der Regel sämtliche Speicherpunkte automatisch protokolliert, um wenn nötig zu einem älteren Zustand zurückzukehren.

Desktop Publishing, Rich Text Editoren und PDF

Werden Inhalte strukturiert erstellt, sind aber auch Transformationen ohne den Einsatz eines Redaktionssystems möglich. Gut strukturierte Daten lassen sich anderweitig verwenden, wie beispielsweise der Word-Import in InDesign, der ePub-Export von InDesign oder eben den Export in ein barrierefreies PDF.

Mit einem barrierefreien PDF/UA-Dokument eröffnet man die Möglichkeit Daten aus dem PDF weiterzuverwenden. An den PDF Days im Jahr 2017 sprach man von *Next-Generation PDF*. Dabei wurde unter anderem ein Prototyp gezeigt, in welchem aus einem statischen Diagramm ein interaktive grafische und tabellarische Variante im Browser demonstriert wurde. (*Spencer & Erle, 2017*)

Seit 2020 gründete die PDF Association die *PDF Reuse Technical Working Group*, welche sich mit der Weiterverwendung von PDF-Daten beschäftigt. (*PDF Association, 2020*)

Markdown

Eine weitere Möglichkeit bietet die leichte Auszeichnungssprache Markdown⁷. Sie wurde für das vereinfachte Schreiben von HTML-Inhalten entwickelt. Markdown wird sowohl von Entwicklern für das Dokumentieren von Software als auch für das ablenkungsfreie und strukturierte Schreiben von Artikeln verwendet. Es wird in vielen CMS-Editoren und interaktiven Formularen im Web unterstützt.

Mithilfe von Konvertierungstools wie Pandoc⁸ können strukturierte Inhalte in ein anderes Format konvertiert werden.

⁶ Anstatt von Redaktionssystem kann man auch von einem Content Management System (CMS) sprechen. Die beiden Begriffe überschneiden sich und können praktisch gleichbedeutend verwendet werden. Redaktionssysteme haben den Ursprung in den Printmedien und unterstützen mittlerweile auch die digitale Ausgabe. Der Begriff CMS ist bekannt für die Verwaltung einer Website. Es gibt aber auch Lösungen um Print-Layouts aus einem CMS zu erstellen. Sogenannte Headless CMS sind reine Redaktionssysteme. Die Ausgabe einer Webseite, oder was auch immer, ist nicht Teil davon und wird durch eine Schnittstelle angebunden.

⁷ Markdown wurde 2004 von John Gruber veröffentlicht (markdownguide.org). Basierend auf dieser Syntax wurde sie in verschiedenen Ausprägungen erweitert (markdownguide.org/extended-syntax/).

⁸ Pandoc ist Open Source und bietet viele unterschiedliche Konvertierungsmöglichkeiten (pandoc.org). Es erlaubt eine erweiterte Markdown Syntax (Pandoc's Markdown).

Faktor Mobilgeräte

Die Nutzungszahlen von mobilen Geräten haben die der Desktop-Geräte überholt.

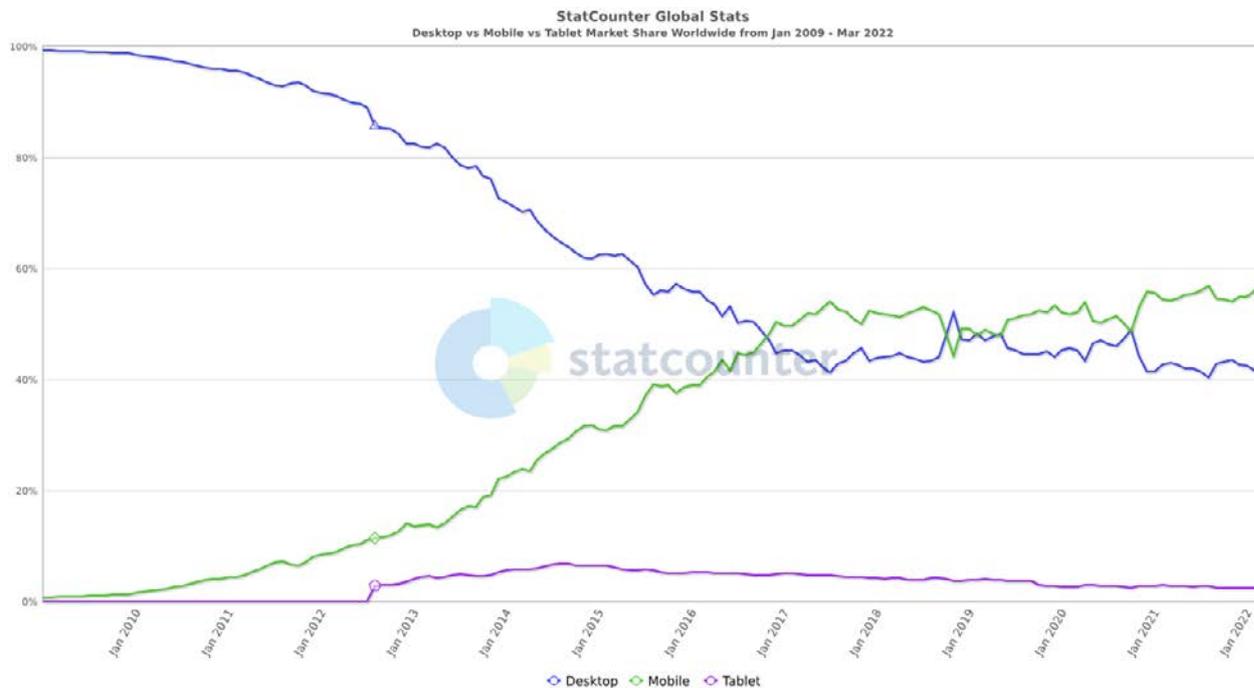


Abbildung 16: Desktop vs Mobile vs Tablet Market Share Worldwide; Jan 2009 – Mar 2022

Assistierende Technologien sind auf mobilen Geräten vorhanden und werden häufig genutzt. Sie unterstützen den PDF/UA-Standard auf mobilen Geräten aber (noch) nicht vollständig (siehe Interview mit Markus Riesch). Auch wenn ein getaggetes

PDF neue Möglichkeiten zulässt und auf dem Desktop gut lesbar ist, sollte die reduzierte Usability und Accessibility auf mobilen Geräten ein wichtiger Entscheidungsfaktor für die Formatwahl sein.



Abbildung 17: Kommentar von Domingos de Oliveira auf LinkedIn

Faktor Rückgang von Print

Durch die Digitalisierung konsumieren wir immer mehr Informationen digital. Die Druckindustrie kommt immer mehr unter Druck. Exemplarisch lässt sich das gut an den rückläufigen Zahlen der Zeitungstitel erkennen.

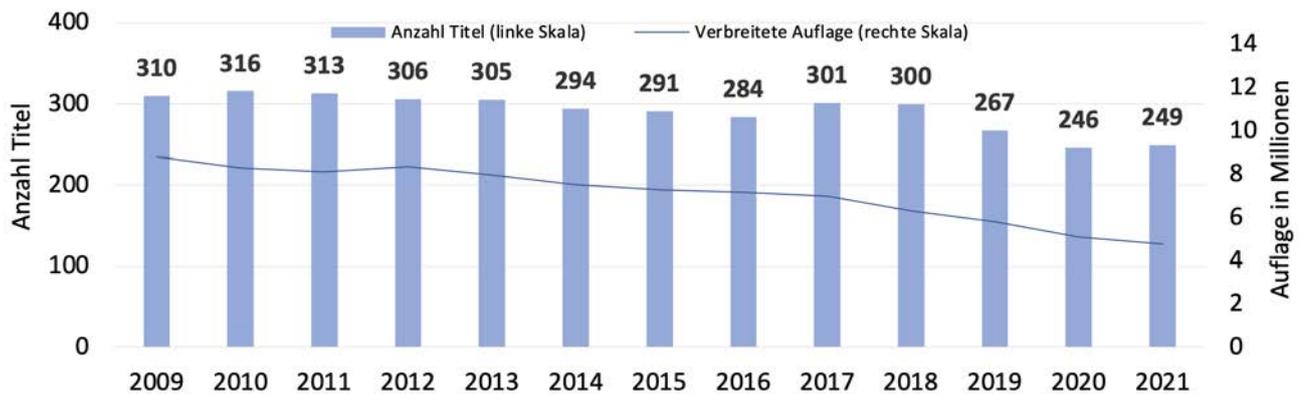


Abbildung 18: Entwicklung der Zeitungstitel und Zeitungsauflagen seit 2009

Das PDF ist aufgrund seines fixen Aussehens im Printbereich bekannt und beliebt geworden. Bedeutet dies nun, dass PDF-Publikationen zugunsten von flexibleren HTML-Inhalten reduziert werden sollten? Dies trifft zumindest für Dokumente mit wenig Inhalten zu.

Für die schnelle Übermittlung übersichtlicher Informationen wähle digitale Medien für die Vermittlung umfassender oder komplexer Informationen, gib Print eine Chance. (Hoffmann, unbekannt, S. 13)

Es lässt sich nicht eruieren ob durch reduziertes Printangebot vermehrt auf dem eigenen Bürodrucker gedruckt wird. Insbesondere längere Inhalte werden generell immer noch gerne auf Papier gelesen.

Einerseits ist das Lesen am PC-Bildschirm bekanntlich ermüdender – Flickern und suboptimale Beleuchtung spielen etwa eine Rolle. [...] Bildschirme sind nicht nur leseunfreundlicher oder ablenkender, sie signalisieren uns, dass es sich um eine weniger ernsthafte Form der Informationsvermittlung handelt. (Hoffmann, unbekannt, S. 12)

Da wir immer mehr den digitalen Medienformate ausgesetzt sind und insbesondere Jüngere damit aufwachsen, kann davon ausgegangen werden, dass sich die Lesegewohnheiten immer mehr verändern werden.

Mit steigender Qualität (v.a. Auflösung, Kontrast und Beleuchtung), Nutzer- und Bedienungsfreundlichkeit sind die Abnehmer eher bereit, auch umfassende und komplexe Informationen digital aufzunehmen. [...] Unsere Gesellschaften befinden sich in einem kollektiven Lernprozess hinsichtlich der angemessenen Nutzung digitaler Medien. Es ist daher zum Zweiten durchaus denkbar, dass wir im Zuge des technischen Fortschritts unsere Einstellungen gegenüber Bildschirmen, unseren Umgang mit digitalen Inhalten verändern. Eine verbesserte Metakognition, also ein kontrollierteres, gezielteres, aufmerksames Aufnehmen von Text am Bildschirm, wird möglicherweise schon in einigen Schuljahrgängen erlernt. (Hoffmann, unbekannt, S. 15)

Mögliche Lösungsvarianten

Variante 1: PDF-Output mit verbesserter Qualität

Der aktuelle Ist-Zustand wird in den folgenden drei Bereichen verbessert:

- Tools werden besser genutzt und ausgebaut
- Das Schulungsangebot wird ausgebaut
- Die PDFs werden mithilfe der Kategorisierung bewusst reduziert

Tools

Das Word Plugin axesPDF wird noch nicht flächendeckend eingesetzt. Dafür muss in alle Verwaltungseinheiten kommuniziert werden, dass dies der Standard-Export aus Word für Webpublikationen ist. Es soll nur in Ausnahmefällen davon abgewichen werden.

Weiter wird empfohlen Word-Vorlagen bereitzustellen, in welchen das Formatieren auf eine Auswahl an Formatvorlagen eingeschränkt ist. Mit den (Schnell-)Formatierungswerkzeuge kann keine Struktur erstellt werden. Mit eingeschränkten Vorlagen können Fehler, die zu nicht-barrierefreien Dokumenten führen, reduziert werden.



Abbildung 19: (Schnell-)Formatierungswerkzeuge in Word

Auch aus InDesign können aktuell noch keine standardkonformen PDF/UA-Dokumente erstellt werden. Das Plugin MadeToTag kann dabei eine grosse Unterstützung bieten. Es wird in einzelnen Verwaltungseinheiten eingesetzt. Die Lizenzen müssten aber nach Bedarf erweitert werden. Layouter:innen sollen erreicht werden und es braucht Massnahmen damit die Verwendung des Plugins zum Standard wird.



Abbildung 20: Die wertvollste Funktion des MadeToTag Plugins von axaio ist der Tabelleneditor. www.axaio.com

Schulungsangebot

Der Axes for Word Kurs soll erweitert werden, um Anfänger die Grundlagen beizubringen. Zudem braucht es einen InDesign spezifischen Kurs, welcher ebenfalls die Grundlagen beinhaltet. Für jeden Kurs werden mindestens zwei Tage empfohlen, wobei diese auch in Anfänger und Fortgeschrittene unterteilt werden können.

PDF-Reduktion

Die erarbeiteten Kategorien unterstützen eine bewusster Formatwahl. Die Kommunikationsabteilungen können diese als Argumentationsinstrument verwenden und die Optimierung der Formatwahl besser steuern.

Vorteile

- Geringerer Widerstand, da mit den gewohnten Tools (Word und InDesign) weitergearbeitet werden kann
- Geringer finanzieller Aufwand
- WYSIWYG-Editor (What you see is what you get – Echtzeitvorschau des Ergebnis) in Bezug auf das PDF-Format

Nachteile

- Auch mit Erweiterungen lassen die vorhandenen Werkzeuge viele Wege offen, um Fehler zu machen
- Auf die Ausgabe von Print/PDF ausgelegt. Medienneutralität eher schwierig umzusetzen.

Variante 2: Markdown

Um eine strikte Trennung von Inhalt und Design zu erreichen, wird Markdown eingesetzt. In Markdown erstellte Inhalte können entweder direkt oder mit vorgängiger Umwandlung in HTML in das CMS eingefügt werden.

Markdown-Dokumente können durch statische Seitengeneratoren direkt als Quelle verwendet und als HTML ausgegeben werden.⁹ Markdown ist ein textbasiertes Format und bleibt daher unendlich lesbar. Es ist dadurch unabhängig von proprietärer Software¹⁰.

Editor

Es gibt einige gute Schreibprogramme, die Markdown unterstützen. Aufgrund der aufgeräumten Benutzeroberfläche, den Schreibunterstützungen, den Content Blocks¹¹ und weiteren Features wird der iA Writer empfohlen. Aus dem Tool selbst lassen sich HTML und Worddokumente exportieren.

Durch die Nutzung von Markdown und der Nähe zu HTML kann mit einer starken Reduktion von PDF-Inhalten gerechnet werden. Für Dokumente, die weiterhin als PDF benötigt werden, wird entschieden, ob es manuell oder automatisiert erstellt wird.

Weitere Schreibprogramme, die auf Markdown basieren, sind:

- zettlr.com
- typora.io
- bear.app
- ...

⁹ Statische Seitengeneratoren verbinden moderne Tools und der Vorteil von statischem HTML. Der Webserver muss die Webseite bei einem Aufruf nicht dynamisch aus einer Datenbank auslesen, sondern steht bereits statisch zur Verfügung. (Schürmanns, 2021)

¹⁰ herstellerunabhängiges Format

¹¹ Möglichkeit andere Markdown Seiten oder CSV Dateien einzubetten. <https://ia.net/writer/support/general/content-blocks>

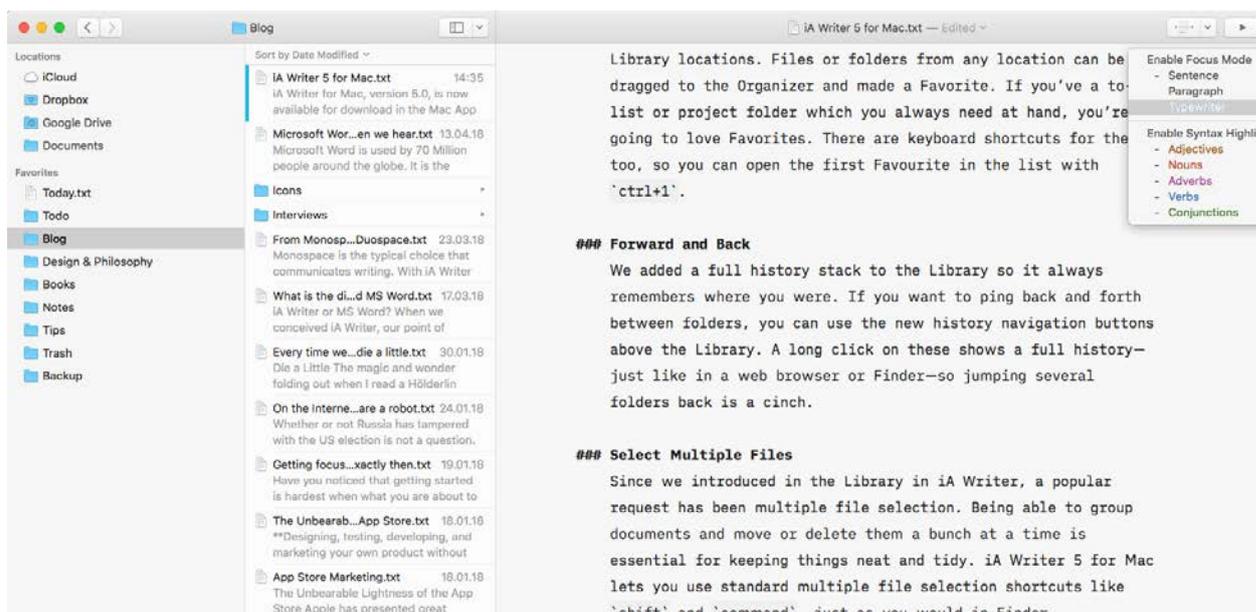


Abbildung 21: Benutzeroberfläche von iA Writer mit schreibunterstützenden Tools, Quelle: ia.net

Variante 2a: Manuelle PDF-Produktion

Die strukturierten Markdown-Inhalte werden mithilfe von Pandoc oder dem iA Writer integrierten Export in Word oder InCopy¹² konvertiert. Mithilfe eines Scripts könnten Markdown Files auch direkt in InDesign importiert werden. (rhythmus.be)

Die manuelle PDF-Produktion lohnt sich vor allem für das Layouten von Dokumenten, die aufwändiger gestaltet sind. Dies trifft vor allem auf Dokumente der Kategorie «Broschüre / Publikation / Flyer» zu.

Variante 2b: Automatische PDF-Produktion mit PrintCSS

Für eine optimal formatierte Druckausgabe bietet CSS die Möglichkeit, für verschiedene Medientypen unterschiedliche Layouts festzulegen – es ist somit nicht nötig, serverseitig eine extra HTML-Seite zu erstellen. Mit den im Folgenden vorgestellten Methoden lässt sich das Layout für die Druckausgabe (auch Print-Stylesheet genannt) optimieren. (wiki.selfhtml.org, 2022)

Mithilfe von spezifischen CSS-Anweisungen¹³ und einem PrintCSS-Renderer können vollautomatisierte Dokumente erstellt werden.

Prince ist ein solcher PrintCSS-Renderer, welcher sowohl druckspezifische Anforderungen (Seitenformat, Farben, Schnittzeichen, etc.) als auch PDF/UA-Anforderungen erfüllen kann.

Dieser Renderer ist ein Programm ohne grafische Benutzeroberfläche und wird Kommandozeilenbefehl gesteuert. Dies kann nur von technischem Personal vorausgesetzt werden. Abhilfe kann ein Workflow-Tool schaffen, welches erlaubt Ordner zu überwachen (Hotfolder) und die darin enthaltenen automatisch zu verarbeiten. Dies könnte mit dem Tool Enfocus Switch realisierbar sein, wobei im Moment keine Prince Erweiterung verfügbar ist.

Die automatische PDF-Produktion lohnt sich vor allem für einfache Layouts, die immer wieder angewendet werden können. Dies trifft vor allem auf Dokumente der Kategorien:

- Anleitung / Checkliste / Handbuch / Wegleitung / Konzept
- Bericht / Protokoll / Projektdokument
- Gesetz / Verordnung / Weisung / Richtlinie
- Information / Rundschreiben / Merkblatt / Medienmitteilung

ZU.

¹² «Mit InCopy können Autoren und Redakteure Text formatieren, Änderungen verfolgen und einfache Layout-Anpassungen an einem Dokument vornehmen. Designer können zur gleichen Zeit am selben Dokument in InDesign arbeiten, ohne Inhalte der anderen Projektbeteiligten zu überschreiben.» (Adobe)

¹³ CSS steht für Cascading Stylesheet und ist die Websprache für das Gestalten von HTML-Seiten.

Weitere mögliche Renderer-Tools, die eine PDF/UA-Ausgabe unterstützen, sind:

- pdfHTML von itextpdf.com
- pdfreactor.com
- Formatter v7 von antennahouse.com

Proof of concept (Machbarkeitstest)

Das Dokument «Aktionsplan E-Accessibility 2015–2017» wurde in Markdown umgeschrieben, siehe Anhang 5. Damit wurde aus dem Schreibprogramm iA Writer ein generisches HTML erstellt. Mithilfe der PrintCSS-Anweisungen (Anhang 6) und Prince wurde ein PDF/UA konformes Dokument erstellt (Anhang 7).

Die Erkenntnisse daraus sind:

- Die unterschiedlichen Titel auf der 1. Seite konnten nicht ohne HTML umgesetzt werden.
- Aus dem iA Writer Export kann aktuell nicht die Sprache und das Stylesheet in den Metadaten mitgeliefert werden. Dies musste manuell gemacht werden.
- Der CSS-Renderer Prince lässt viele Möglichkeiten zu. Unter anderem kann das Seitenlayout der ersten und den Folgeseiten unterschiedlich definiert werden und die Seitenzahlen für das Inhaltsverzeichnis ermittelt werden.
- Eine vollständig PDF/UA konforme Ausgabe mit PrintCSS ist möglich.

Vorteile

- Markdown ist mit Sonderzeichen (Steuerzeichen) bestückter Plain Text. Dies macht das Format unabhängig von proprietären Formaten. Der Editor ist frei wählbar und kann gewechselt werden. Diese Daten wird man immer lesen können.
- Die Daten lassen sich offline verarbeiten und archivieren. Damit ist ein hoher Datenschutz gewährleistet. Dies kann insbesondere bei sensiblen Daten von Vorteil sein.
- Potenzial für Automatisierung
- Markdown Syntax ist nicht schwierig zu erlernen. Schreibprogramme wie iA Writer unterstützen bei der Inhaltserstellung.

Nachteile

- Markdown ist strukturell eingeschränkt. Will man beispielsweise eine Überschrift mit der Hierarchieebene 2 in unterschiedliche Formatierungen umsetzen, ist HTML nötig. Die Erstellung von Tabellen ist mühsam (ausser man bindet CSV-Dateien ein) und strukturell eingeschränkt (nur eine Tabellenkopfzeile möglich ausser man bettet HTML ein).
- Die verschiedenen Ausprägungen von Markdown erschweren den Wechsel von Editoren und Tools.
- Möglicher Widerstand und Mühe mit eher technischer Arbeitsweise

Variante 3: Headless Redaktionssystem

Bei der 3. Lösungsvariante geht es darum die Inhaltserstellung innerhalb eines Headless Systems zu bündeln. Bei einem Headless System wird die Inhaltserstellung von der Ausgabe entkoppelt. Das Redaktionssystem wird via Schnittstellen an andere, sogenannte Microservices angebunden. Diese Architekturform ist besonders für medienneutrales Erstellen und Publizieren in unterschiedlichste Kanäle geeignet. (Schürmanns, 2021)

Nebst der HTML-Ausgabe sollen heutige PDF-Inhalte mit standardisierten Layouts ebenfalls im System eingegeben werden. Es wird zu einer Reduktion von PDF-Dokumenten kommen. In den Fällen, in denen das PDF-Format besser geeignet ist, wird ein PrintCSS Renderer (wie in Lösungsvariante 2b) eingesetzt.

Je nach Organisation werden viele neue Benutzer:innen geschult und für das System berechtigt werden müssen. Damit werden alle, die potenziell Inhalte für die Öffentlichkeit erstellen oder mitwirken können, im Umgang mit dem System geschult.

Ein mögliches Headless System ist livingdocs. Das Produkt stammt aus Zürich und wird von namhaften Medienunternehmen sowie bereits für das Behördenportal ch.ch eingesetzt. (livingdocs.io)

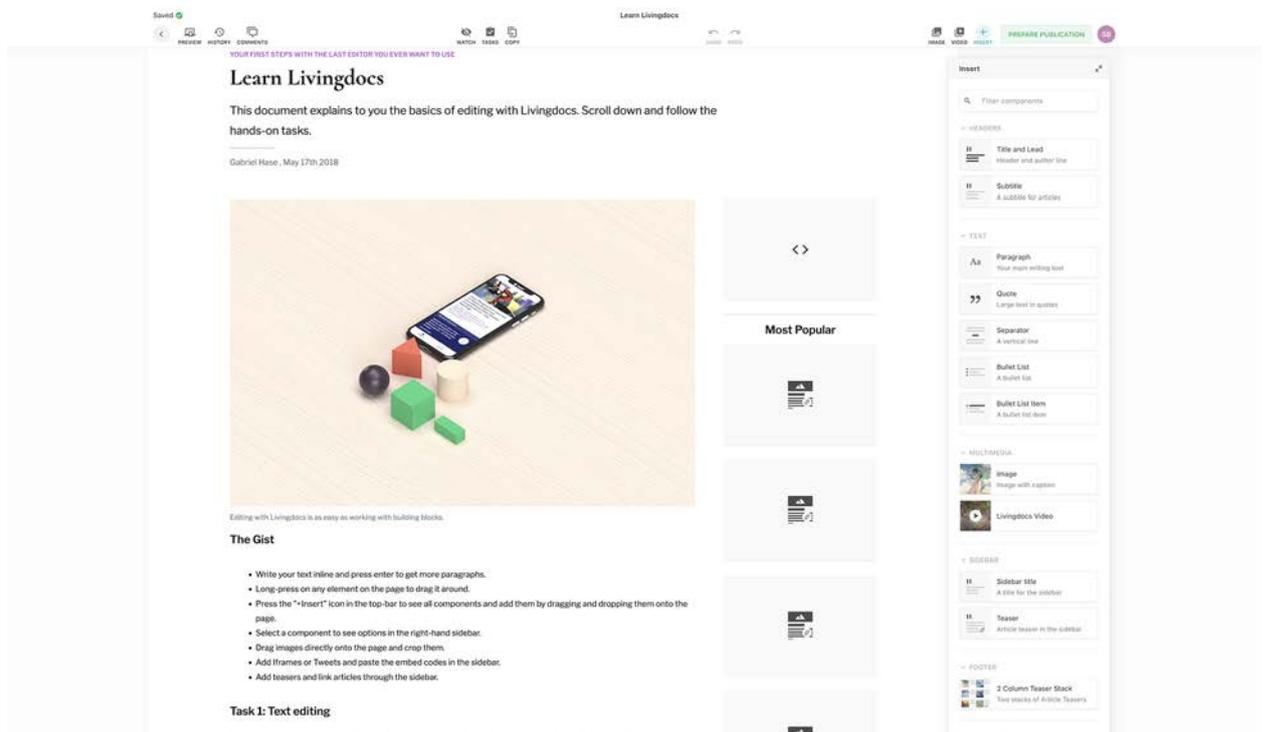


Abbildung 22: Benutzeroberfläche von livingdocs

Weitere mögliche Headless CMS sind:

- contentful.com
- sanity.io
- strapi.io
- ...

Die Anbindung an ein PrintCSS Renderer, wie z.B. Prince, ist nicht out-of-the-box verfügbar und wird spezifischen Entwicklungsaufwand benötigen. Ein wichtiges Feature in diesem Zusammenhang ist die (Live-)Vorschau des Dokuments, bevor es erstellt wird. Gabriel Hase, CEO von livingdocs, beantwortete einige Fragen dazu. Sie sind im Anhang 8 ersichtlich.

Wie bereits in Variante 2 beschrieben, lohnt sich der Einsatz eines PrintCSS-Renderers vor allem für standardisierte und wiederkehrende Layouts. Spezifische und komplexe Layouts werden weiterhin ausserhalb des Systems in InDesign erstellt. Eine Anbindung an InDesign wird in einer ersten Phase nicht empfohlen. Dies weil der grössere Teil an PDF-Inhalten aus einfachen CD-Bund¹⁴ Vorlagen besteht (siehe Dokumentenliste) und sich automatisieren lässt.

Vorteile

- Zentralisierte Inhaltserstellung in einem System, welches erlaubt in verschiedene Kanäle zu publizieren
- Individualisierbares Rechtssystem basierend auf Benutzerrollen
- Nach einem hohen initialen Aufwand ist der Workflow automatisiert und effizient
- Wird als zusätzliche Anforderung einer künftig benötigten Neubeschaffung eines Content Management Systems aufgenommen und ist nicht als separates Projekt zu führen (Synergien nutzen).

Nachteile

- Spezifische und komplexe Layouts werden ausserhalb des Systems erstellt
- Keine out-of-the-box Lösung und hoher initialer technischer und finanzieller Aufwand
- Für die Wartung der Templates nach Projektabschluss muss PrintCSS-Knowhow aufgebaut werden oder extern eingekauft werden.

¹⁴ Corporate Design Bund

Nutzwertanalyse

Um die geeignetste Lösungsvariante definieren zu können, kommt eine Nutzwertanalyse zur Anwendung. Dabei wurden Anforderungskriterien definiert und diese mit dem Gewichtungsfaktor priorisiert. Den einzelnen Varianten wurde eine

Punktzahl von 0 bis 2 vergeben und mit dem Gewichtungsfaktor multipliziert. 0 bedeutet keine bis geringe Unterstützung, 1 bedeutet mittlere Unterstützung und 2 bedeutet gute/optimale Unterstützung.

Kriterium	Faktor	Var 1	Var 2a	Var 2b	Var 3				
Lösung erzwingt strukturierte Inhaltserfassung und führt zu besserer Semantik	3	0	0	2	6	2	6	2	6
PDF/UA konforme Ausgabe (ohne Nachbearbeitung z.B. in Acrobat)	3	2	6	2	6	2	6	2	6
Usability: Autor:innen benötigen wenige technische Fähigkeiten für die Inhaltserstellung (simple grafische Oberfläche)	3	1	3	1	3	1	3	2	6
Gestalterische Freiheiten	1	2	2	0	0	0	0	1	1
Unterstützung durch Rechtschreibprüfung	2	2	4	1	2	1	2	1	2
Die Mehrsprachigkeit ist gewährleistet (bezieht sich auf die Bedienung der Tools)	3	2	6	1	3	1	3	1	3
Automatisierungspotenzial	2	0	0	0	0	2	4	2	4
Datenschutz und Unabhängigkeit von externen Clouddiensten	1	2	2	2	2	2	2	1	1
Schnittstellen zu vorhandenen Systemen möglich (CMS, elektronische Geschäftsverwaltung)	1	0	0	0	0	1	1	2	2
geringer finanzieller Aufwand	1	2	2	2	2	1	1	0	0
Ergebnis			25	24	28		31		

Var 1: PDF-Output mit verbesserter Qualität

Var 2a: Markdown, manuelle PDF-Produktion

Var 2b: Markdown, automatische PDF-Produktion mit PrintCSS

Var 3: Headless Redaktionssystem

Bemerkungen zur Auswertung

- Die Rechtschreibprüfung von Word ist sehr umfangreich und gut. Da Word ein Bestandteil der Lösungsvariante 1 ist, wurde die höchste Punktzahl vergeben. Die Variante 2 wurde anhand von iA Writer getestet. Darin ist ebenfalls eine Rechtschreibprüfung sowie eine Stilprüfung integriert. Verglichen mit Word ist der Wortschatz nicht so umfangreich und es werden keine Kommas geprüft. livingdocs lässt sich mit der browserintegrierten Prüfung oder mit einem externen Dienst konfigurieren. Die Qualität eines allfälligen externen Dienstes konnte nicht beurteilt werden.
- Die Mehrsprachigkeit für Lösungsvariante 2 und 3 ist abhängig des verwendeten Tools. Bei den getesteten Tools ist diese eingeschränkt. Dies lässt sich aber durch individuellen Entwicklungsaufwand oder die Wahl eines alternativen Tools beheben.
- Der finanzielle Aufwand wurde als grobe Positionierung bewertet. Dabei ist die günstigste Lösung mit 2 bewertet und die teuerste mit 0. Damit sind die Beschaffungs- als auch die Wartungskosten gemeint.
- Die Barrierefreiheit der Bedienung der Tools konnte nicht abschliessend beurteilt werden. Es wird davon ausgegangen, dass dies keinen Einfluss auf das Ergebnis hätte. Bei der Evaluation des konkreten Headless CMS, muss dieses Kriterium genauer geprüft und gefordert werden.

Empfehlungen / Massnahmen

Abdeckung aller Bedürfnisse

Die Lösungsvariante 3 schliesst die Erstellung von Dokumenten mit individuellen und komplexen Layouts aus. Daher wird der InDesign-Teil von Lösungsvariante 1 ebenfalls zur Umsetzung empfohlen. Dieser beinhaltet

- die flächendeckende Lizenzerweiterung des InDesign Plugins MadeToTag und
- den Ausbau des Schulungsangebots für die Erstellung von barrierefreien PDFs aus InDesign.

Evaluation Headless System

Die Einführung eines Headless Systems ist nicht nur von den hier erwähnten Faktoren abhängig und bedarf einer gründlichen Planung und der Einhaltung der Beschaffungsregeln. Die Umsetzung der Lösungsvariante 3 erfolgt durch Aufnahme der Anforderung der Anbindung an ein PrintCSS-Renderer. Zeitlich ist sie abhängig von der Evaluation des bestehenden, respektive eines neuen standardisierten CMS in der Bundesverwaltung.

Evaluation PrintCSS-Renderer

Für die Auswahl des am besten geeigneten PrintCSS-Renderers soll der Funktionsumfang der verschiedenen Anbieter verglichen werden. Die in Lösungsvariante 2 genannten Produkte unterstützen alle die Ausgabe eines PDF/UA konformen Dokuments. Dies muss zusammen mit weiteren Anforderungen geprüft werden. Dazu kommen Kriterien wie die Konditionen der Lizenzbeschaffung, Maintenance und Support.

Für ein besseres Benutzererlebnis braucht es eine gerenderte Vorschau, die das Resultat im Headless System anzeigt, bevor es definitiv erstellt wird.

Im Falle von Prince gibt es, nebst dem Einsatz eines eigenen Servers, die Möglichkeit der SaaS-Lösung¹⁵ [Docraptor.com](https://www.docraptor.com). Hier gilt es herauszufinden was passender ist.

Als optionale Empfehlung kann eine zusätzliche, print-optimierte Ausgabe umgesetzt werden. Diese Daten werden dann automatisiert für das Print-on-Demand-Verfahren¹⁶ zur Verfügung gestellt.

PrintCSS-Anbindung planen und entwickeln

Die Anbindung muss konzipiert und spezifiziert werden. Die wichtigsten Eckpunkte sind:

- Konvertierung nach HTML mit korrekt zugewiesenem CSS
- Einbindung einer Vorschau im Headless System
- Der Weg des Datentransports (Routing) und die Ablage der generierten Daten

¹⁵ SaaS steht für Software as a Service. Der Dienst wird nicht auf eigenen Servern betrieben. Man bezahlt pro erstelltes Dokument.

¹⁶ Print-on-Demand bedeutet, dass erst bei Bestelleingang in der benötigten Auflage gedruckt wird.

(Weiter-)Entwicklung eines Rollen-/Rechtekonzepts

Das bestehende Rollen- und Rechtekonzept muss auf die neue Dokumentengenerierung abgestimmt werden. Je nach Amt wird es viele neue Nutzer:innen des Content Management Systems geben. Für eine einfachere Wartung sollte, wenn möglich, ein Konzept für die ganze Bundesverwaltung gefunden werden.

Planung und Entwicklung von Stylesheets

Da es über die ganze Bundesverwaltung ein gültiges Corporate Design Bund gibt, können ein paar wenige Stylesheets einen grossen Teil abdecken. Dies wird aber nicht reichen, da die einzelnen Verwaltungseinheiten eigene Bedürfnisse haben. Hier wird die organisatorische Herausforderung nicht zu viele eigene Lösungen zu entwickeln damit die Benutzung noch übersichtlich und effizient bleibt.

Schulungen planen und durchführen

Der Schulungsbedarf wird insbesondere bei der Nutzung des Headless Systems gross sein. Aufgrund der Masse lohnt sich die Schulung intern durch Webadministratoren, Floorwalker¹⁷ und Superusern zu organisieren.

Für die Wartung der Stylesheets, des Systems und der Schnittstellen braucht es IT-spezifische Weiterbildungen oder Rekrutierungen. Nach der Projektzeit müssen allenfalls ergänzend Verträge mit externen Dienstleistern geschlossen werden.

Weiterer Ausbau evaluieren und planen

Für eine nachgelagerte Phase kann die Aufnahme von spezifischen und komplexen InDesign-Layouts geprüft werden. Im Falle von livingdocs wurden bereits Erfahrungen gemacht, indem das Redaktionssystem Woodwing an das System angebunden wurde. Woodwing ermöglicht es Inhalte in InDesign-Vorlagen abzufüllen und diese weiter zu bearbeiten.

Dies bedeutet, dass ein weiteres komplexes und umfangreiches System eingeführt wird. Dieser hohe Ressourcenaufwand muss mit dem effektiven Nutzen abgestimmt werden.

¹⁷ Vor Ort Betreuung des Personals bei Einführung von neuer Software

Persönliches Fazit

Die Digitalisierung hat vielen körperlich und kognitiv eingeschränkten Menschen ermöglicht ein selbstständigeres Leben zu führen. Dabei ist die digitale Barrierefreiheit für diese Menschen von zentraler Bedeutung. Von Barrierefreiheit profitieren aber auch alle anderen. Es sollte nicht nur Pflicht sein sich für Barrierefreiheit einzusetzen. Es sollte selbstverständlich sein, dass Dokumente für möglichst alle zugänglich gemacht werden.

Enthusiasmus eines einzelnen schwindet, wenn nicht verstanden oder wertgeschätzt wird für was man sich einsetzt. Der im Interview genannte Aufbau eines E-Accessibility Netzwerks hilft das Thema weiter salonfähiger zu machen, aber auch um die Qualität zu prüfen und Probleme aufzuzeigen.

Es ist frustrierend wenn die verfügbaren Tools die barrierefreie Ausgabe nicht unterstützen. Daher braucht es Werkzeuge, die das besser tun und verbessert werden. Es braucht Standards die Barrierefreiheit einbeziehen, aber es braucht vor allem auch mehr Menschen die fordern und sich dafür einsetzen, dass alle in unserer Gesellschaft berücksichtigt werden.

Die Barrierefreiheit wird es aber, aufgrund seiner geringen Sichtbarkeit, nicht alleine schaffen. Maschinenlesbarkeit, SEO und crossmediales Publizieren sind die Weggefährten, die helfen zu überzeugen.

Ich bin der Meinung, dass ich mit meiner Diplomarbeit diese Punkte beleuchten konnte. Obwohl der empfohlene Lösungsweg nicht bis in die Tiefen der Details geht, bin ich von ihm überzeugt. Meiner Meinung nach habe ich die Kriterien der Nutzwertanalyse neutral und richtig gewählt. Daher macht der flächendeckende Einsatz eines Headless Redaktionssystems Sinn und ich finde die Lösung auch persönlich gut. Die grafische Oberfläche, welche auf die spezifischen Bedürfnisse zugeschnitten werden kann, erlaubt es einfach Inhalte zu erstellen und unterstützt die Benutzer:innen bei der korrekten Anwendung der Semantik.

Ich bin froh, dass ich mich im Rahmen der Arbeit tiefer mit dem Thema beschäftigen konnte und hatte Spass dabei. Für mich ist das Thema eine Herzensangelegenheit.

Ich wünsche mir, dass möglichst viel davon für Markus Riesch, der Geschäftsstelle E-Accessibility und schliesslich der Bundesverwaltung einen positiven Nutzen hat.

Literaturverzeichnis

- Adobe Systems Incorporated, PDF Reference third edition, Adobe Portable Document Format Version 1.4, 2001, URL: https://web.archive.org/web/20220120204138/https://www.adobe.com/content/dam/acom/en/devnet/pdf/pdfs/pdf_reference_archives/PDFReference.pdf, Stand: März 2022
- Adam Spencer & Markus Erle, The Accessibility Gamechanger, URL: <https://youtu.be/u8R2pu3NhpA>, Stand: April 2022
- Andreas Jung, Introduction to PrintCSS and CSS Paged Media, URL: <https://print-css.rocks/>, Stand: April 2022
- Angelina Dunga & Katinka Weissenfeld, Aktionsplan E-Accessibility 2015-2017 – Evaluationsbericht, 2018, URL: <https://www.edi.admin.ch/dam/edi/de/dokumente/gleichstellung/infomaterial/Evaluationsbericht%20Aktionsplan.pdf.download.pdf/Evaluationsbericht%20Aktionsplan%20E-Accessibility%202015%20-2017.pdf>, Stand: Dezember 2021
- Axes 4, URL: <https://www.axes4.com/de>, Stand: April 2022
- Bruce Lawson, Making accessible tagged PDFs with Prince, 2019, URL: https://medium.com/@bruce_39084/making-accessible-tagged-pdfs-with-prince-ad7fd7a48711, Stand: April 2022
- digitale-verwaltung-schweiz.ch, Steuerung der digitalen Transformation im föderalistischen System, <https://www.digitale-verwaltung-schweiz.ch/ueber-uns/digitale-verwaltung-schweiz/die-digitale-verwaltung-schweiz>, Stand: Mai 2022
- Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB, Barrierefreie PDF-Dokumente, Ein Faktenblatt für die Bundesverwaltung, 2018, URL: https://www.edi.admin.ch/dam/edi/de/dokumente/gleichstellung/infomaterial/PDF_de_ok.pdf.download.pdf/PDF_de_ok.pdf, Stand: Januar 2022
- Eidgenössisches Personalamt EPA, Das Bundespersonal in Zahlen, URL: <https://www.epa.admin.ch/epa/de/home/themen/das-bundespersonal-in-zahlen.html>; Stand: April 2022
- iText Group NV, PDF Association, The universal benefits of PDF/UA, 2022, URL: <https://www.pdfa.org/the-universal-benefits-of-pdf-ua/>, Stand: April 2022
- Interdepartementale Arbeitsgruppe Barrierefreiheit IDA BF, Aktionsplan E-Accessibility 2015–2017, Umsetzung des Massnahmenpakets Internet-Barrierefreiheit vom 20.6.2014, 2015, URL: https://www.edi.admin.ch/dam/edi/de/dokumente/gleichstellung/aktionsplan_e-accessibility2015-2017.pdf.download.pdf/aktionsplan_e-accessibility2015-2017.pdf, Stand: Dezember 2021
- Interdepartementale Arbeitsgruppe Barrierefreiheit IDA BF, Aktionsplan E-Accessibility 2015–2017, Anforderungen an die Barrierefreiheit von PDF-Dokumenten des Bundes, Vorgaben für externe Auftragnehmer, 2016, URL: https://www.edi.admin.ch/dam/edi/de/dokumente/gleichstellung/medienmaterial/Vorgaben%20f%C3%BCr%20barrierefreie%20PDF%20Dokumente%20des%20Bundes%20v2.pdf.download.pdf/Vorgaben_f%C3%BCr_barrierefreie_PDF-Dokumente_des_Bundes_v2_de.pdf, Stand: Januar 2022
- Klaas Posselt & Dirk Frölich, Barrierefreie PDF-Dokumente erstellen, Das Praxishandbuch für den Arbeitsalltag, Heidelberg: dpunkt.verlag GmbH, 2019
- livingdocs, URL: <https://livingdocs.io>
- PDF Association, 2021, URL: <https://www.pdfa.org/wp-content/uploads/2021/04/Matterhorn-Protocol-1-1.pdf>, Stand: März 2022
- Markdown Guide, URL: <https://www.markdownguide.org>, Stand: Mai 2022
- Markus Riesch, Angelina Dunga, Katinka Weissenfeld und Andreas Uebelbacher, eCH-0059 – Accessibility Standard, 2020, URL: <https://ech.ch/de/dokument/0cc5c3bb-4d7f-45d7-af4a-1340e50ce540>, Stand: März 2022
- Markus Riesch, Checkliste zur Erstellung barrierefreier PDF, 2017, URL: https://www.edi.admin.ch/dam/edi/de/dokumente/gleichstellung/medienmaterial/Word_Accessibility_Checkliste_de.pdf.download.pdf/Word_Accessibility_Checkliste_de.pdf, Stand: Januar 2022

- Markus Riesch, Accessibility Checkliste für PDF aus PowerPoint, 2017, https://www.edi.admin.ch/dam/edi/de/dokumente/gleichstellung/medienmaterial/PPT_de.pdf.download.pdf/PPT_de.pdf, Stand: Januar 2022
- Pandoc, URL: <https://pandoc.org>, Stand: Mai 2022
- PDF Association, PDF Association mit neuer technischer Arbeitsgruppe zur Wiederverwendung von PDF, 2020, URL: <https://www.pdfa.org/pdf-association-mit-neuer-technischer-arbeitsgruppe-zur-wiederverwendung-von-pdf/>, Stand: April 2022
- rhythmus.be, unbekannt, URL: <http://rhythmus.be/md2indd/>, Stand: April 2022
- Sebastian Schürmanns, Static Site Generatoren CMS, 2021, URL: <https://cmsstash.de/empfehlungen/static-site-generatoren>, Stand: April 2022
- Sebastian Schürmanns, Headless CMS, 2021, URL: <https://cmsstash.de/empfehlungen/headless-cms>, Stand: April 2022
- W3C, WCAG 2.1., 2018, URL: <https://www.w3.org/TR/WCAG21/>, Stand: März 2022
- Wikipedia, EPUB, 2022, URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/EPUB>, Stand: April 2022
- Wikipedia, Stakeholder, 2022, URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/Stakeholder>; Stand: Mai 2022
- wiki.selfhtml.org, 2022, <https://wiki.selfhtml.org/wiki/CSS/Tutorials/Print-CSS>, Stand: April 2022
- Zugang für alle, Schweizer Accessibility-Studie 2016, 2016, URL: https://www.access-for-all.ch/images/Accessibilty_Studie/2016/SchweizerAccessibilityStudie2016.pdf, Stand: Dezember 2021

Abbildungsverzeichnis

- Abbildung Titelblatt von Sigmund, URL: <https://unsplash.com/photos/4MolpDcSlr4> (Freie Lizenz)
- Abbildung 1: Seite 6, (Disposition Teil 1)
- Abbildung 2: Seite 7, (Disposition Teil 2)
- Abbildung 3: Seite 10, URL: <https://www.edi.admin.ch/dam/edi/de/dokumente/gleichstellung/infomaterial/Evaluationsbericht%20Aktionsplan.pdf.download.pdf/Evaluationsbericht%20Aktionsplan%20E-Accessibility%202015%20-2017.pdf>, Stand: März 2022
- Abbildung 4: Seite 14, Prozess 1 (eigene Grafik)
- Abbildung 5: Seite 14, Prozess 2 (eigene Grafik)
- Abbildung 6: Seite 15, Prozess 3 (eigene Grafik)
- Abbildung 7: Seite 16, Prozess 4 (eigene Grafik)
- Abbildung 8: Seite 17, Prozess 5 (eigene Grafik)
- Abbildung 9: Seite 19, Stakeholdermatrix (eigene Grafik)
- Abbildung 10: Seite 20, Mengenverhältnis der Kategorien(eigene Grafik)
- Abbildung 11: Seite 23, Beurteilungskriterien für Ausgabeformat (eigene Grafik)
- Abbildung 12: Seite 24, Testdokument 153 in Acrobat (Screenshot)
- Abbildung 13: Seite 24, Testdokument 62 in Acrobat (Screenshot)
- Abbildung 14: Seite 25, Testdokument 164 in Acrobat (Screenshot)
- Abbildung 15: Seite 25, Testdokument 141 in Acrobat (Screenshot)
- Abbildung 16: Seite 31, URL: <https://gs.statcounter.com/platform-market-share/desktop-mobile-tablet/worldwide/#monthly-200901-202203>, Stand: April 2022
- Abbildung 17: Seite 31, URL: https://www.linkedin.com/posts/martina-koch-netzwerkarchitektin_inklusion-von-kindern-mit-sehbeeintr%C3%A4chtigungen-ugcPost-6922948443543887873-rq8Y/, Stand: April 2022
- Abbildung 18: Seite 32, URL: <https://www.schweizermedien.ch/zahlen-fakten/branchendaten>, Stand: April 2022
- Abbildung 19: Seite 33, URL: <https://support.microsoft.com/de-de/office/hinzuf%C3%BCgen-und-formatieren-von-text-2e76a31b-a6d6-4b4e-95c2-fb780e3ac8d3?ui=de-de&rs=de-de&ad=de>, Stand: April 2022
- Abbildung 20: Seite 33, URL: https://www.axaio.com/doku.php/de:support:tutorials:madetotag_in_7_schritten_zum_barrierefreien_pdf, Stand: April 2022
- Abbildung 21: Seite 35, Benutzeroberfläche von iA Writer (Screenshot), Stand: Mai 2022
- Abbildung 22: Seite 37, Benutzeroberfläche von livingdocs (Screenshot), Stand: Mai 2022

Anhänge

Anhang 1: Google Resultate (Webseiten/PDFs)

Departement	Amt	Google Results	Filetype PDF	% PDF	Anz. Prüfdok.
BK	bk.admin.ch	58 000	3 700	6%	2
EDA	eda.admin.ch	670 000	19 400	3%	1
EDI	edi.admin.ch	27 900	1 510	5%	2
EDI	bag.admin.ch	86 400	44 600	52%	17
EDI	bak.admin.ch	9 200	3 180	35%	11
EDI	blv.admin.ch	14 000	8 340	60%	20
EDI	bsv.admin.ch	10 300	5 740	56%	18
EDI	bfs.admin.ch	406 000	34 700	9%	3
EDI	bar.admin.ch	48 700	832	2%	1
EDI	meteoschweiz.admin.ch	4 390	712	16%	5
EDI	swissmedic.ch	27 300	15 800	58%	19
EJPD	ejpd.admin.ch	20 000	4 200	21%	7
EJPD	bj.admin.ch	18 000	10 500	58%	19
EJPD	fedpol.admin.ch	5 040	1 580	31%	10
EJPD	sem.admin.ch	21 700	8 780	40%	13
VBS	vbs.admin.ch	9 830	513	5%	2
VBS	ndb.admin.ch/	1	0	0%	0
VBS	oa.admin.ch/	253	56	22%	7
VBS	ar.admin.ch/	4 040	656	16%	5
VBS	swisstopo.admin.ch	5 870	1 770	30%	10
VBS	babs.admin.ch	3 900	1 940	50%	16
VBS	baspo.admin.ch	32 500	843	3%	1
VBS	big.admin.ch	1 030	40	4%	1
EFD	efd.admin.ch	4 860	831	17%	6
EFD	sif.admin.ch	5 670	512	9%	3
EFD	efv.admin.ch	5 710	2 020	35%	12
EFD	epa.admin.ch	547	158	29%	10
EFD	estv.admin.ch	27 600	6 460	23%	8
EFD	bazg.admin.ch	3 610	263	7%	2
EFD	bit.admin.ch	2 000	513	26%	8

Departement	Amt	Google Results	Filetype PDF	% PDF	Anz. Prüfdok.
EFD	bbl.admin.ch	1 810	677	37%	12
WBF	wbf.admin.ch	10 200	70	1%	0
WBF	blw.admin.ch	23 300	11 300	49%	16
WBF	bwl.admin.ch	826	331	40%	13
WBF	bwo.admin.ch	3 860	2 030	53%	17
WBF	sbfi.admin.ch	17 700	8 470	48%	16
WBF	seco.admin.ch	47 000	9 550	20%	7
WBF	zivi.admin.ch	1 320	352	27%	9
UVEK	uvek.admin.ch	16 100	711	4%	1
UVEK	bav.admin.ch	9 040	3 850	43%	14
UVEK	bazl.admin.ch	7 710	5 710	74%	24
UVEK	bfe.admin.ch	17 900	9 960	56%	18
UVEK	astra.admin.ch	13 200	4 670	35%	12
UVEK	bakom.admin.ch	14 100	7 900	56%	18
UVEK	bafu.admin.ch	28 400	12 900	45%	15
UVEK	are.admin.ch	8 220	0	0%	0
Total		1 755 037	258 630		431

Anhang 2: Dokumentenliste

Kategorie Anleitung / Checkliste / Handbuch / Wegleitung / Konzept

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
065_bsv_20220126 Leitfaden IT.pdf	Einspaltig	farbig	No	24	Yes	92.7	119 157
066_bsv_Quickcheck_CA_2021_04_fr.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	3	Yes	93.0	15 453
081_swissmedic_ZL000_00_019f_WL Guide complémentaire Autorisation médicament à usage humain selon ar	Einspaltig	farbig	No	23	No	55.5	73 505
082_swissmedic_ZL000_00_019d_WL Zulassung Humanarzneimittel nach Art. 13 HMG .pdf	Einspaltig	farbig	No	22	No	55.5	65 000
087_swissmedic_MU101_20_002e_WL_DHPC_Inhalt_Verteiler_Publikation.pdf	Einspaltig	farbig	No	4	Yes	88.2	18 656
088_swissmedic_factsheet_endokrinedisruptoren.pdf	Einspaltig	farbig	No	8	Yes	93.9	56 189
090_swissmedic_ZL000_00_048d_WL_Orbis_HMV4.pdf	Einspaltig	farbig	No	9	Yes	89.2	40 345
091_swissmedic_MU600_00_006i_MB_Acquisto_di_dispositivi_medici_nelle_istituzioni_sanitarie.pdf	Einspaltig	farbig	No	16	Yes	89.9	81 694
092_swissmedic_ZL003_00_001d_WL_Gesetzliche_Expertenpflichten_und_allgemeine_Vertragsbedingungen_HMV	Einspaltig	reduziert farbig	No	5	No	55.5	13 555
093_swissmedic_zl101_00_013e_mbexplanationoftheprocedurewithprior-notificationpp.pdf	Einspaltig	farbig	No	7	Yes	87.3	42 488
094_swissmedic_zl103_00_001d_hbhandbuchhomantoffline230.pdf	Einspaltig	farbig	No	42	Yes	90.3	129 887
095_swissmedic_zl000_00_024f_wlexclusivitedesdonnees.pdf	Einspaltig	farbig	No	8	Yes	87.3	41 663
096_swissmedic_zl000_00_023f_wlplandinvestigationpediatrique.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	8	No	55.5	25 804
097_swissmedic_zl000_00_027i_wlinformazionisulmedicamento.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	73	Yes	87.4	371 044
099_swissmedic_MU680_21_010e_WL_MDV_FSCA_Manufacturer.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	4	Yes	89.4	20 765
132_fedpol_anleitung-goaml-registrierung-e.pdf	Einspaltig	farbig	No	4	No	55.5	4 679
133_fedpol_anleitung-goaml-registrierung-d.pdf	Einspaltig	farbig	No	4	No	55.5	5 200
163_swisstopo_SMRProduktdokumentation_D.pdf	Einspaltig	farbig	No	17	Yes	99.1	82 307
164_swisstopo_SMVProduktdokumentation_D.pdf	Einspaltig	farbig	No	22	Yes	100.0	185 922
168_swisstopo_SMVProduktdokumentation_D.pdf	Einspaltig	farbig	No	22	Yes	100.0	185 922
169_swisstopo_SMVProduktdokumentation_F.pdf	Einspaltig	farbig	No	22	Yes	100.0	191 221
185_babs_ezgleitfaden2021de.pdf	Einspaltig	farbig	No	21	Yes	90.2	95 553
203_efv_Handbuch_Risikomanagement_Bund_d.pdf	Einspaltig	farbig	No	100	Yes	92.8	502 315

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
60	178	Microsoft® Word 2016	Document Partner		de-CH	1.4
31	37	Microsoft® Word 2016	Simon Blunier	Basisformular	de-CH	1.4
0	147 528	PDF24 Creator	Swissmedic	ZL000_00_019f_WL Guide complémentaire Autorisation d'un médicament à usage humain selon l'art. 13 LPTh HmV4		1.7
0	130 527	PDF24 Creator	Swissmedic	ZL000_00_019d_WL Wegleitung Zulassung Humanarzneimittel nach Art. 13 HMG HmV4		1.7
1	511	Acrobat PDFMaker 20 für Word	AMS-RM2151	DHPC HMP		1.6
21	131	Microsoft® Word 2016		Factsheet Endokrine Disruptoren	fr-CH	1.5
1	111	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Swissmedic	ZL000_00_048d_WL Wegleitung Projekt Orbis HmV4	DE-CH	1.6
57	3 070	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Swissmedic	MU600_00_006i_MB Acquisito di dispositivi medici nelle istituzioni sanitari		1.6
0	27 141	PDF24 Creator	Swissmedic	ZL003_00_001d_WL Wegleitung Gesetzliche Expertenpflichten und allgemeine Vertragsbedingungen HmV4		1.7
2	1 044	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Swissmedic	ZL101_00_013e_WL Guidance document Procedure with prior notification HmV4		1.6
46	487	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Swissmedic	ZL103_00_001d HB Handbuch HOMANT Offline 2.4.7. HmV4	DE-CH	1.6
1	1 166	Acrobat PDFMaker 21 für Word	Swissmedic	ZL000_00_024f_WL Guide complémentaire Exklusivité des données HmV4		1.6
0	51 728	PDF24 Creator	Swissmedic	ZL000_00_023f_WL Guide complémentaire Plan d'investigation pédiatrique HmV4		1.7
19	13 299	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Swissmedic	ZL000_00_027i_WL Guida complementare Informazioni sul medicamento per medicinali per uso umano HmV4		1.6
23	680	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Swissmedic	MU680_21_010e_WL Reports of FSCAs by manufacturers		1.6
0	9 344		fedpol	Step-by-Step Guide to your goAML Registration		1.7
0	10 390			Schritt-für-Schritt-Anleitung zu Ihrer goAML-Registrierung		1.7
0	819	Microsoft® Word 2016	swisstopo	Swiss Map Raster: Product documentation	de-CH	1.4
0	0	Microsoft® Word 2016	swisstopo	Swiss Map Vector: Product documentation	de-CH	1.4
0	0	Microsoft® Word 2016	swisstopo	Produktedokumentation Swiss Map Vector	de-CH	1.4
0	0	Microsoft® Word 2016	swisstopo	Swiss Map Vector: Documentation sur le produit	fr-CH	1.4
82	4 704	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Roth Franziska BABS		DE-CH	1.6
313	523	Microsoft® Word 2016	U80749734;Greber Stephan EFV		de-CH	1.4

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
237_bit_Merkblatt_Dein Bewerbungsverfahren im BIT.pdf	Einspaltig	farbig	No	7	Yes	93.1	11 064
316_seco_checkliste_arbeitszeitbewilligungen.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	2	Yes	95.7	11 640
350_bazl_plangenehmigungsverfahrenfuermobilebetankungsanlagen.pdf	Einspaltig	schwarz	No	3	Yes	97.5	12 067
351_bazl_gesuch_helicopter_aussenlandungen_fr.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	1	No	55.5	91
357_bazl_Limited Open_Infoblatt_DE.pdf	Einspaltig	farbig	No	3	No	54.3	1 878
360_bazl_Schutzkonzept SBFP_DE.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	4	Yes	93.0	11 455
365_bazl_Schutzkonzept SBFP_EN.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	4	Yes	91.7	11 117
395_astra_astra_22001_manueltechniqueouvragedartpdf.pdf	Einspaltig	farbig	No	318	No	78.9	8 903
400_bakom_Leitfaden zur Registrierung als FDA.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	16	Yes	100.0	105 839
403_bakom_Schutzkonzept Coronavirus de.pdf	Einspaltig	farbig	No	8	Yes	100.0	31 036
Ergebnis				25		83.7	2 573 414

Kategorie Bericht / Protokoll / Projektdokument

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
006_bag_bericht-auslandverguetung-migel.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	19	Yes	93.3	117 482
012_bag_Rapport_final_TP2_PA_Radium_DE.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	28	Yes	92.2	160 001
015_bag_Schlussbericht_Suzidberichterstattung_final_DE_FR_IT.pdf	Einspaltig	farbig	No	87	Yes	92.3	352 583
021_bag_UFSP_rapporto_esplicativo_modifica_ODmed.pdf	Einspaltig	schwarz	No	16	Yes	93.7	100 609
022_bag_DE.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	16	Yes	91.0	71 990
037_blv_bericht_Tierversuchsstatistik_2020_f.pdf	Einspaltig	farbig	No	11	No	50.0	5 633
040_blv_NKP_2016_French_newlinks.pdf	Einspaltig	farbig	No	142	Yes	94.0	896 846
041_blv_bericht_terversuchsstatistik_2020_it.pdf	Einspaltig	farbig	No	11	No	50.0	3 500
042_blv_bericht_Tierversuchsstatistik_2020_DE_final.pdf	Einspaltig	farbig	No	11	No	50.0	3 047
046_blv_NKP_Jahresbericht.pdf	Mehrspal- tig	farbig	No	75	Yes	94.3	381 583
051_blv_NKP_Jahresbericht.pdf	Mehrspal- tig	farbig	No	76	Yes	91.9	405 590
089_swissmedic_210323_Ergebnisprotokoll.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	5	Yes	96.4	22 161
101_ejpd_lv-isc.pdf	Einspaltig	farbig	No	7	Yes	93.5	19 238
102_ejpd_lv-sem.pdf	Einspaltig	farbig	No	6	No	Error	

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
16	37	Microsoft® Word 2016	Riedwyl Rekha BIT		de-CH	1.4
1	18	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Höhener Martin SECO	Checkliste Arbeitszeitbewilligungen	DE-CH	1.6
1	2	Microsoft® Word 2016	Bucher Reto	Plangenehmigung IBC Kraftstofftank/-Anhänger	de-CH	1.4
0	172	Adobe LiveCycle Designer 11.0	U80710209	Form 313.210.001.FR checklist ALB foreign Heli FEB2021 (auf Internet Feb2021)_snm.pdf		1.6
0	1 027	Microsoft Office Word	Document Partner		en-US	1.4
4	143	Acrobat PDFMaker 20 für Word	u80792572	Template.Untitled	DE-CH	1.6
4	460	Acrobat PDFMaker 20 für Word	u80792572	Template.Untitled		1.6
0	5 551	20.13.20064	20.13.20064			1.6
0	0	Microsoft® Word 2016	Document Partner	Leitfaden zur Registrierung als FDA	de-CH	1.4
1	1	Microsoft® Word 2016	Dobler Roman	Schutzkonzept für die Durchführungen von Prüfungen im BAKOM	de-CH	1.4
684	410 829					

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
81	65		Microsoft® Word 2016	Notiz Leistungen d	de-CH	1.5
25	108		Microsoft® Word 2016		en-US	1.5
488	298		Microsoft® Word 2016		en-US	1.5
9	48		Microsoft® Word 2016		de-CH	1.5
46	167		Microsoft® Word 2016		de-CH	1.5
0	2 985	Microsoft Office Word	otto.maissen@blv.admin.ch		fr-CH	1.4
782	4 031	Microsoft® Word 2013	Frieda Michelini	NKP 2016	de-CH	1.5
0	1 780	Microsoft Office Word	otto.maissen@blv.admin.ch		it-CH	1.4
0	1 549	Microsoft Office Word	otto.maissen@blv.admin.ch		en-US	1.4
207	2 945	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Zahnd Frieda BLK	MNKP_Jahresbericht_2019_German	DE-CH	1.6
239	3 961	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Frieda Zahnd	MNKP_Jahresbericht_2019_German		1.6
9	60	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Swissmedic	Ergebnisprotokoll	DE-CH	1.6
1	313	Acrobat PDFMaker 17 für Word	U80817570		DE-CH	1.4
		Hewlett-Packard MFP				1.4

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
103_ejpd_lv-fedpol.pdf	Einspaltig	farbig	No	9	No	Error	
107_bj_50.pdf	Einspaltig	farbig	No	120	No	56.4	354
108_bj_vn-ber-1-d.pdf	Einspaltig	schwarz	No	316	No	65.3	255 053
112_bj_ber-br.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	37	Yes	93.8	198 404
114_bj_ber-expertengruppe.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	88	No	60.4	319 168
115_bj_vn-ber.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	120	Yes	90.1	724 987
116_bj_ber-anhoerung.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	15	Yes	93.8	67 874
117_bj_ber-br.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	15	Yes	94.6	79 080
118_bj_ve-ber.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	33	Yes	94.9	157 651
120_bj_ber-br.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	37	Yes	94.0	194 953
122_bj_vn-ber.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	85	Yes	92.2	398 773
125_bv_erlaeuterungen-vsotr.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	47	Yes	95.1	148 405
129_fedpol_management-response-nap-evaluation-2017-2020.pdf	Einspaltig	schwarz	No	12	Yes	93.3	48 568
131_fedpol_ber-nap-evaluation-2017-2020-d.pdf	Einspaltig	schwarz	No	129	Yes	90.2	580 146
138_sem_kurzbericht-evaluation-peru-tp2.pdf	Einspaltig	farbig	No	20	Yes	95.4	64 910
140_sem_bericht-evaluation-peru-tp2.pdf	Einspaltig	farbig	No	157	Yes	91.0	722 592
162_ar_blockchain_in_cyberdefence_en.pdf	Einspaltig	farbig	No	22	Yes	95.2	100 162
191_efd_210519_anwendung_zertifikat_de.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	5	Yes	92.9	34 328

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
		Hewlett-Packard MFP	Hewlett-Packard MFP			1.4
0	166 459		Acrobat PDFMaker 5.0 für Word	Evaluation d'une structure pour jeunes en difficultés: l'exemple d'un programme lausannois. rapport final, avril 2002		1.2
0	509 010			Begleitbericht zum Vorentwurf für eine Schweizerische Strafprozessordnung		1.3
42	274	Acrobat PDFMaker 21 für Word		Mieux protéger les victimes dans les cas à haut risque de violence domestique. Examiner des mesures plus efficaces. Rapport du Conseil fédéral donnant suite au postulat 19.4369 Arslan du 27.09.2019	fr	1.6
0	159 907	Word		Reformbedarf im Abstammungsrecht. Bericht der Expert-inn-engruppe	de	1.6
294	8 974	Acrobat PDFMaker 21 für Word		Einführung des Trusts: Änderung des Obligationenrechts. Erläuternder Bericht zur Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens	de	1.6
1	282	Acrobat PDFMaker 21 für Word		Revision der Zivilstandsverordnung (ZStV) und der Verordnung über die Zivilstandsgebühren (ZStGV) im Rahmen der Revision des Zivilgesetzbuches zur Änderung des im Personenstandsregister eingetragenen Geschlechts. Bericht über das Ergebnis der schriftlichen Anhörung	de	1.6
54	576	Acrobat PDFMaker 21 für Word		Reformbedarf im Abstammungsrecht. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 18.3714 Kommission für Rechtsfragen des Ständerates vom 21. August 2018	de	1.6
350	3 771	Acrobat PDFMaker 21 für Word		Révision de l'ordonnance sur le registre foncier Numéro AVS et recherche d'immeubles sur tout le pays. Synthèse des résultats de la procédure de consultation	fr	1.6
42	281	Acrobat PDFMaker 21 für Word		Prüfung wirksamerer Massnahmen zum Opferchutz in Hochrisikofällen bei häuslicher Gewalt. Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulats 19.4369 Arslan vom 27.09.2019	de	1.6
246	2 973	Acrobat PDFMaker 20 für Word		Révision totale de l'ordonnance relative à la loi fédérale sur la protection des données. Rapport explicatif relatif à la procédure de consultation	fr	1.6
45	2 928	Acrobat PDFMaker 21 für Word		Erläuternder Bericht zur Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit (VSoTr)	de	1.6
10	204	Acrobat PDFMaker 21 für Word		Management Response fedpol zur Evaluation des Nationalen Aktionsplans (NAP) gegen Menschenhandel 2017 – 2020, 27. September 2021	de	1.6
183	6 049	Acrobat PDFMaker 21 für Word		Evaluation des Nationalen Aktionsplans (NAP) gegen Menschenhandel 2017-2020, 6. August 2021	de	1.6
54	62	Microsoft® Word 2016		Evaluation PERU: Rechtsschutz und Entscheidungsqualität. Schlussbericht (Kurzversion)	de-CH	1.5
921	301	Microsoft® Word 2016		Evaluation PERU: Rechtsschutz und Entscheidungsqualität. Schlussbericht	de-CH	1.6
43	51	Acrobat PDFMaker 21 für Word	Luca Gambazzi, Patrick Schaller, Alain Mer-moud, Vincent Lenders	Blockchain in Cyberdefence - A Technology Review from a Swiss Perspective	en	1.6
9	13		Microsoft® Word 2016		de-CH	1.5

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
192_efd_210519_anwendung_zertifikat_fr.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	5	Yes	93.0	35 858
193_efd_Bericht-DE.pdf	Einspaltig	schwarz	No	37	Yes	92.0	205 679
197_sif_Bericht KGGT.pdf	Einspaltig	farbig	No	63	No	55.5	207 897
206_efv_FS-Methodenband.pdf	Einspaltig	farbig	No	70	Yes	89.0	283 276
207_efv_FS-Methodenband.pdf	Einspaltig	farbig	No	75	Yes	87.7	307 559
209_efv_EFV_Bericht_Gebundene_Ausgaben_2021_-_DE.pdf	Einspaltig	farbig	No	31	No	57.9	125 525
210_efv_FS-Methodenband.pdf	Einspaltig	farbig	No	74	Yes	90.2	304 256
212_epa_21020_reporting_personalmanagement_2020_d.pdf	Einspaltig	farbig	No	58	Yes	87.0	282 280
220_epa_295_bgmb_jahresbericht_2018_i.pdf	Komplex	farbig	No	6	Yes	88.6	13 979
221_epa_295_bgmb_jahresbericht_2018_f.pdf	Komplex	farbig	No	6	Yes	89.1	14 363
227_estv_Studie_Reform_Stempelabgabe_Verrechnungssteuer_d.pdf	Einspaltig	farbig	Yes	98	Yes	100.0	388 701
243_bbl_CCS_RapportDuCollègeExperts_20201130.pdf	Einspaltig	farbig	No	36	No	55.5	11 834
267_blw_Schlussbericht_Glob_Sui_Bi_20210525_def.pdf	Einspaltig	farbig	Yes	35	Yes	87.6	209 804
278_bwl_Bericht_Opioide_öffentlich_D_final.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	16	Yes	84.9	98 053
279_bwl_Bericht_WL_DE_2021_Web.pdf	Komplex	farbig	No	60	Yes	88.3	75 346
281_bwo_bericht_gfs_mietrecht.pdf	Einspaltig	farbig	Yes	81	No	55.2	54 239
293_bwo_Wohnen_mit_geringer_Umweltwirkung.pdf	Einspaltig	farbig	Yes	74	Yes	89.0	391 128
296_bwo_Energiearmut_DE.pdf	Einspaltig	farbig	No	68	Yes	95.2	501 164
297_bwo_200605_EFH_Schlussbericht.pdf	Einspaltig	farbig	No	136	No	55.6	103 314
309_sbf_bericht-eth_d.pdf	Mehrsपालtig	reduziert farbig	No	4	Yes	91.6	34 430
317_seco_bericht_br_rohstoffe_042021_fr.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	17	Yes	95.3	133 308
319_seco_monitoringbericht_2020_it.pdf	Einspaltig	farbig	No	87	Yes	86.3	369 678
336_bav_nationaler_standardzbms.pdf	Einspaltig	farbig	No	51	Yes	88.9	174 562
339_bav_standard_nationalzbms.pdf	Einspaltig	farbig	No	51	Yes	87.8	178 877
344_bav_ertms.pdf	Einspaltig	farbig	No	9	No	55.5	6 739

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
9	13		Microsoft® Word 2016		de-CH	1.5
171	191	Microsoft® Word 2016	Der Bundesrat	MiFID-II und Zugang zum Finanzmarkt: Szenarien und Massnahmen zur Erleichterung grenzüberschreitender Finanzdienstleistungen für italienische und französische Privatkundschaft; Bericht des Bundesrates in Erfüllung des Postulates 17.3744	de-DE	1.6
0	417 255	PDF24 Creator	U80822511	Microsoft Word - KGGT.docx		1.4
138	7 892	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Schwaller André EFV	NRM-BPR		1.6
136	11 835	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Schwaller André EFV	NRM-BPR		1.6
0	62 798		Eidgenössische Finanzverwaltung	Bericht Gebundene Ausgaben 2021	de	1.7
142	2 779	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Schwaller André EFV	NRM-BPR	DE-CH	1.6
88	62 311	20.13.20064	20.13.20064			1.6
5	6 078	17.11.30120	17.11.30120			1.6
5	6 184	17.11.30120	17.11.30120			1.6
0	0	Microsoft® Word für Office 365	Mark Emmenegger	Volkswirtschaftliche Auswirkungen einer Reform der Stempelabgaben und Verrechnungssteuer	de-CH	1.7
0	129 031	PScript5.dll Version 5.2.2	U80795772	Microsoft Word - [130110340] CCS_RapportDu-CollègeExperts_20201216		1.6
28	545	Acrobat PDFMaker 21 für Word	michael.sutter@bfh.ch		DE-CH	1.4
335	264	Microsoft® Word 2016	Bachmann Andrea BWL		de-CH	1.4
60	1 476	Adobe InDesign CS6 (Macintosh)	Adobe InDesign CS6 (Macintosh)			1.6
0	108 513		u_bieri_gfsb	Microsoft Word - Schlussbericht_de_definitiv (07juni21)		1.7
234	584		Microsoft® Word 2010	Schlussbericht	de-CH	1.5
23	81	Microsoft® Word 2016	ZHAW Soziale Arbeit	Zusammenhang zwischen Einkommens- und Energiearmut sowie die Folgen energetischer Sanierungen für vulnerable Gruppen. Eine qualitative Analyse	de	1.7
0	237 924	Adobe InDesign CC 13.1 (Macintosh)	Adobe InDesign CC 13.1 (Macintosh)		de-DE	1.6
11	7	Acrobat PDFMaker 20 für Word			DE-CH	1.6
91	170	Microsoft® Word 2016	Rapport du Conseil fédéral	État de la mise en oeuvre des recommandations du rapport « Secteur suisse des matières premières : état des lieux et perspectives »	de-CH	1.6
1 268	1 291	Microsoft® Word 2016	Bouchiba-Schaer Sarah SECO	Abbildung 1	de-CH	1.4
21	1 215	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Thomas Rüfenacht	ZBMS-Standard	DE-CH	1.6
20	4 205	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Document Partner			1.6
0	3 663	Microsoft Office Word	Document Partner		en-US	1.6

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
361_bazl_Leistungsvereinbarung BAZL 2021.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	5	No	Error	
371_bfe_10783-EP2050+_TechnischerBericht_2021-12-20.pdf	Einspaltig	farbig	No	501	Yes	Error	
373_bfe_10784-EP2050+_Stellungnahmen_Begleitgruppe_2021-12-20.pdf	Einspaltig	farbig	No	13	No	88.1	66 363
376_bfe_10634-Erläuterung zur Teilrevision C3 DE.pdf	Einspaltig	farbig	No	23	No	55.4	17 774
378_bfe_10616-2021.08.30_BFE_EEKAT_Umweltkennwerte_2021_definitiv_FR.pdf	Einspaltig	farbig	No	35	Yes	88.4	123 717
381_bfe_10749-Szenariorahmen_2030_2040_Stromnetzplanung_Vernehmlassungsvorlage_d.pdf	Einspaltig	farbig	No	33	No	53.0	18 717
382_bfe_10774-Monitoring_ES2050_Bericht_2021_d (Langfassung).pdf	Einspaltig	farbig	No	109	Yes	92.4	526 023
385_bfe_10558-Lebenszykluskosten_-_eine_effiziente_und_breite_Anwendung_-_Schlussbericht_CSD_Ingenie	Einspaltig	farbig	No	75	Yes	68.1	230 921
386_bfe_10171-Schweizerische_Holzenergiestatistik_EJ2019_20210510.pdf	Einspaltig	farbig	No	78	Yes	84.8	648 292
390_astra_mountainbiken_in_der_schweiz_2020.pdf	Einspaltig	farbig	No	55	Yes	91.4	206 977
391_astra_velofahren_in_der_schweiz_2020.pdf	Einspaltig	farbig	No	80	Yes	91.1	301 917
392_astra_verkehrsflussbericht20.pdf	Einspaltig	farbig	No	73	Yes	93.3	241 368
399_bakom_plan_national_d_attributiondesfrequences2022.pdf	Einspaltig	farbig	No	194	Yes	91.0	1 002 260
409_bakom_Abschlussbericht SRG SSR Programmanalyse 2020_final.pdf	Einspaltig	farbig	Yes	150	Yes	92.5	552 301
411_bakom_Bericht Kommunikationsplattformen und Intermediäre.pdf	Einspaltig	farbig	No	111	Yes	99.9	1 178 941
421_bafu_Massnahmenbuch.pdf	Komplex	farbig	Yes	106	Yes	90.9	412 166
Ergebnis				64		84.0	16 675 257

Kategorie Broschüre / Publikation / Flyer

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
004_edi_plan_de_la_villedaarau.pdf	Einspaltig	schwarz	No	15	No	50.2	22 237
010_bag_BAG_PGV_Flyer_IT_web_210507.pdf	Komplex	farbig	No	10	Yes	96.8	5 796
011_bag_Forschungsagenda_Regulierung_Cannabis_nicht_medizinische_Zwecke.pdf	Einspaltig	schwarz	No	108	Yes	90.8	773 759
013_bag_01_NCD_LEITFADEN_FINANZIERUNG_210325.pdf	Komplex	farbig	No	28	Yes	97.4	126 333
014_bag_BAG_PGV_Broschuere_DE_web_210510.pdf	Komplex	farbig	No	28	Yes	96.5	129 560
017_bag_01_NCD_LEITFADEN_FINANZIERUNG_210325.pdf	Komplex	farbig	No	28	Yes	97.4	135 383

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
		20.13.20064	20.13.20064			1.6
		Microsoft® Word für Microsoft 365	Gast Witte, Karolin	Energieperspektiven 2050+		1.7
9	6 511	Acrobat PDFMaker 21 für Word	Kämpfer Jeannine BFE		DE-CH	1.7
0	36 577	PScript5.dll Version 5.2.2	U80848414	Microsoft Word - Erläuterung zur Teilrevision C3_obp3.docx		1.6
40	61 080	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Kämpfer Jeannine BFE			1.6
0	41 433	PScript5.dll Version 5.2.2	PScript5.dll Version 5.2.2			1.4
399	303	Microsoft® Word 2016	Matthias Kägi (kam)		de-CH	1.4
11	109 150	Microsoft® Word 2016	Kämpfer Jeannine BFE		de-CH	1.6
669	3 612	Microsoft® Word 2016	Ratnasingam Rajeepan	Autor Datum	de-CH	1.5
212	324	Microsoft® Word für Microsoft 365	Adrian Fischer		de-CH	1.7
349	510	Microsoft® Word für Microsoft 365	Adrian Fischer		de-CH	1.7
32	307	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Lutz Ickert	ASTRA: Verkehrsentwicklung und Verkehrsfluss 2019	DE-CH	1.6
241	5 271	Microsoft® Word 2016	BAKOM	Swiss_National_Frequency_Allocation_Plan_2022	en	1.6
380	477	Microsoft® Word für Microsoft 365	Dr. Sonja Glaab-Seuken; Prof Dr. Andreas Vlašić	Abschlussbericht SRG SSR Programmanalyse 2020	de-CH	1.7
2	32	Microsoft® Word 2016	Document Partner	Intermediäre und Kommunikationsplattformen	de-CH	1.4
198	1 271	Microsoft® Word for Microsoft 365	Martin Wafler		de-CH	1.7
9 508	2 213 588					

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
0	45 031		FreePDF XP 3.07 - http://shbox.de	aarau		1.3
8	57	Adobe InDesign 16.1 (Macintosh)	Ufficio federale della sanità pubblica (UFSP)	La prevenzione nell'ambito delle cure (PADC); Approccio e attività	it-IT	1.7
74	14 302	Acrobat PDFMaker 19 für Word	Palmo Brunner	Publication		1.6
16	905	Adobe InDesign 16.1 (Macintosh)	Adobe InDesign 16.1 (Macintosh)	Finanziamento delle offerte di promozione dell'autogestione	fr-FR	1.7
3	402	Adobe InDesign 16.1 (Macintosh)	Bundesamt für Gesundheit (BAG)	Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV); Ansatz und Aufgaben	de-CH	1.7
16	908	Adobe InDesign 16.1 (Macintosh)	Adobe InDesign 16.1 (Macintosh)	Financement des programmes de promotion à l'autogestion, dans le cadre de processus d'éducation thérapeutique du patient (ETP)	fr-FR	1.7

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
018_bag_BAG_NISSG_DE_210510.pdf	Komplex	farbig	No	16	Yes	97.0	43 531
019_bag_BAG_PGV_Flyer_FR_web_210507.pdf	Komplex	farbig	No	10	Yes	96.9	6 014
023_bak_introduzione_allisos.pdf	Komplex	schwarz	No	6	No	56.5	730
026_bak_210918_SAA21_Presse_IT_Final.pdf	Komplex	farbig	No	21	Yes	96.3	111 065
027_bak_210918_SAA21_Presse_FR_Final.pdf	Komplex	farbig	No	20	Yes	96.4	113 496
031_bak_210918_SAA21_Presse_DE_Final.pdf	Komplex	farbig	No	21	Yes	96.3	115 743
062_bsv_ATSG_2019_I_Web.pdf	Komplex	farbig	No	124	Yes	100.0	207 478
063_bsv_ATSG_2019_F_Web.pdf	Komplex	farbig	No	124	Yes	100.0	558 721
064_bsv_0210119_IV_Broschüre_ENG_web_BF.pdf	Komplex	farbig	No	52	Yes	98.9	30 273
069_bsv_2.07_i.pdf	Komplex	farbig	No	7	Yes	95.3	19 951
071_bsv_jahresbericht-atsg.pdf	Komplex	farbig	No	124	Yes	100.0	284 742
105_ejpd_migrationsbericht-2020-e.pdf	Komplex	farbig	No	24	No	60.2	46 783
134_fedpol_jb-mros-2020-d.pdf	Komplex	farbig	No	48	Yes	90.4	116 174
135_fedpol_jb-mros-2020-e.pdf	Komplex	farbig	No	46	Yes	90.3	103 115
141_sem_info-flue-va-tr.pdf	Komplex	farbig	No	20	Yes	100.0	5 370
143_sem_statistik-zuwanderung-2021-06-q2.pdf	Komplex	farbig	No	7	Yes	73.6	12 493
149_vbs_Strategie_Cyber_VBS.pdf	Komplex	farbig	No	44	Yes	90.5	37 716
152_oa_Pikett-Telefonnummer-Militaerjustitz-2020.pdf	Komplex	farbig	No	2	No	47.0	8
158_ar_Flyer_Rüstungsablauf_F.pdf	Komplex	farbig	No	2	No	59.0	9 328
165_swisstopo_Broschüre_Strategie-swisstopo-2025_D.pdf	Komplex	farbig	No	20	Yes	98.9	4 857
166_swisstopo_Broschüre_Strategie-swisstopo-2025_F.pdf	Komplex	farbig	No	20	Yes	98.8	5 165
167_swisstopo_Broschüre_Strategie-swisstopo-2025_E.pdf	Komplex	farbig	No	20	Yes	98.8	4 739
170_swisstopo_VerkehrsnetzCH_Faktenblatt_DE.pdf	Komplex	farbig	No	20	Yes	100.0	8 180
171_swisstopo_Folio_2021_de_web.pdf	Komplex	farbig	No	32	Yes	99.4	9 894
173_babs_Ausbildungsangebot-BABS-DE.pdf	Komplex	farbig	No	60	No	51.4	32 639
181_babs_forum36dfie.pdf	Komplex	farbig	No	96	No	50.0	130 482
183_babs_forum36dfie.pdf	Komplex	farbig	No	96	No	50.0	130 482

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
7	40	Adobe InDesign 16.1 (Macintosh)	Adobe InDesign 16.1 (Macintosh)	Umsetzungsplan_NISSG_V-NISSG	fr-FR	1.7
8	62	Adobe InDesign 16.1 (Macintosh)	Office fédéral de la santé publique (OFSP)	Prévention dans le domaine des soins (PDS); Approche et activités	fr-FR	1.7
0	1 730	QuarkXPress(R) 8.02	ISOS/giu	Spiegazioni relative all'ISOS		1.6
0	58	Adobe InDesign 15.1 (Macintosh)	Adobe InDesign 15.1 (Macintosh)		de-DE	1.4
0	57	Adobe InDesign 15.1 (Macintosh)	Adobe InDesign 15.1 (Macintosh)		de-DE	1.4
0	58	Adobe InDesign 15.1 (Macintosh)	Adobe InDesign 15.1 (Macintosh)		de-DE	1.4
0	0	Adobe InDesign 16.0 (Macintosh)	Publicato dall'Ufficio federale delle assicurazioni sociali, 2021	Assicurazioni sociali 2020 – Rapporto annuale conformemente all'articolo 76 LPGGA	it-CH	1.4
0	0	Adobe InDesign 16.0 (Macintosh)	Office fédéral des assurances sociales, 2021	Assurances sociales 2020 – Rapport annuel selon l'article 76 LPGGA	fr-CH	1.4
22	0	Adobe InDesign 16.3 (Macintosh)	Federal Social Insurance Office FSIO	Switzerland's invalidity insurance system	en-GB	1.4
0	34	Adobe InDesign 17.0 (Windows)	Adobe InDesign 17.0 (Windows)		de-DE	1.5
0	0	Adobe InDesign 16.0 (Macintosh)	Bundesamt für Sozialversicherungen, 2021	Sozialversicherungen 2020 – Jahresbericht gemäss Artikel 76 ATSG	de-CH	1.4
0	24 175	Adobe InDesign 16.2 (Macintosh)		Migration Report 2020	en	1.6
85	1 876	Adobe InDesign 16.1 (Macintosh)		Jahresbericht MROS 2020	de-DE	1.7
84	1 909	Adobe InDesign 16.1 (Macintosh)		Annual Report MROS 2020	de-DE	1.7
0	0	Adobe InDesign 16.2 (Macintosh)	Staatssekretariat für Migration SEM	Kisa bilgiler	tr	1.7
0	7 046	Adobe InDesign 16.4 (Macintosh)		Halbjahresstatistik Zuwanderung – Januar bis Juni 2021	de-DE	1.6
77	741	Adobe InDesign 16.0 (Macintosh)		Strategie Cyber VBS	de-DE	1.6
0	6	Hewlett-Packard MFP				1.4
0	4 883	Adobe InDesign CC 2015 (Macintosh)	designstudios gmbh	Flyer Rüstungsablauf	de-DE	1.5
3	0		Bundesamt für Landestopografie swisstopo	Strategie swisstopo 2025	fr-FR	1.7
3	0		Office fédéral de topographie swisstopo	Stratégie swisstopo 2025	fr-FR	1.7
2	0		Federal Office of Topography swisstopo	Strategy 2025	en-GB	1.7
0	0	Adobe InDesign 15.0 (Windows)	Adobe InDesign 15.0 (Windows)	Faktenblatt Verkehrsnetz CH	de-CH	1.7
5	1	Adobe InDesign 16.1 (Macintosh)	swisstopo	swisstopo Folio 2021	de-DE	1.6
0	18 509	Adobe InDesign 16.2 (Windows)	Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS	Ausbildungs	de-DE	1.6
0	261 962			PBC Forum no. 36/2021 - Tir et protection des biens culturels		1.6
0	261 962			KGS Forum Nr. 36/2021 - Schützenwesen und Kulturgüterschutz		1.6

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
184_babs_forum36dfie.pdf	Komplex	farbig	No	96	No	50.0	130 482
195_efd_offentliche-finanzen-2020.pdf	Komplex	farbig	No	10	Yes	96.1	13 066
202_efv_FINKZ_d.pdf	Komplex	farbig	No	16	Yes	82.9	62 260
211_efv_RG1_f.pdf	Komplex	farbig	No	322	No	57.7	338 911
224_estv_k_org_qst.pdf	Komplex	farbig	No	8	Yes	99.4	9 894
240_bbl_BBL_Nachhaltigkeit_d_Webversion.pdf	Komplex	farbig	No	24	No	50.1	6 774
241_bbl_BBL_Nachhaltigkeit_VAR2_Web_fr.pdf	Komplex	farbig	No	24	No	50.1	15 994
242_bbl_BBL_D Bulletin_No2_210805_DE.pdf	Komplex	farbig	No	11	No	49.3	3 969
283_bwo_equilibre_sanitaires_notice.pdf	Komplex	farbig	No	60	No	56.9	155 177
286_bwo_Industriestrasse_DE.pdf	Komplex	farbig	Yes	12	No	50.1	5 089
291_bwo_thinktank_dichte_programm_200512.pdf	Einspaltig	farbig	No	3	Yes	96.4	23 391
292_bwo_Age_Dossier_2020_Januar.pdf	Komplex	farbig	Yes	70	No	52.2	78 910
294_bwo_Age_Dossier_2020_02.pdf	Komplex	farbig	Yes	69	Yes	89.9	4 521
295_bwo_ThinkTank_Dichte_2.pdf	Einspaltig	farbig	No	2	No	55.6	1 943
314_seco_bericht_aws.pdf	Komplex	farbig	No	56	No	55.5	135 846
315_seco_bericht_aws.pdf	Komplex	farbig	No	56	No	55.5	125 567
329_zivi_Dépliant_Assistance_ambulatoire.pdf	Mehrspal- tig	farbig	No	1	No	54.3	2 551
330_uvek_20220122-tagesanzeiger.pdf	Komplex	farbig	Yes	1	No	53.0	2 794
379_bfe_10520-EL-Stat_2020.pdf	Komplex	farbig	No	56	No	54.2	86 920
422_bafu_103693_21_BFE_Heiztraeger.pdf	Komplex	farbig	Yes	10	No	52.6	9 235
424_bafu_BAFU_Alimentation_FR.pdf	Komplex	farbig	No	5	No	55.6	23 848
425_bafu_mb_schadnagerbekaempfung_it.pdf	Komplex	farbig	Yes	18	No	56.7	5 552
426_bafu_mb_schadnagerbekaempfung_de.pdf	Komplex	farbig	Yes	18	No	57.5	4 119
Ergebnis				40		75.9	4 589 050

Kategorie Formular / Fragebogen

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
001_bk_i_512.it.pdf	Einspaltig	schwarz	No	1	Yes	95.5	15 609

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
0	261 962			PBC Forum no. 36/2021 - Tir et protection des biens culturels		1.6
0	60	Adobe InDesign 15.0 (Windows)	Adobe InDesign 15.0 (Windows)		de-DE	1.4
6	3 764	Adobe InDesign 14.0 (Windows)	Adobe InDesign 14.0 (Windows)		de-DE	1.4
0	193 026	Adobe InDesign 14.0 (Windows)	Adobe InDesign 14.0 (Windows)		de-DE	1.6
6	0	Adobe InDesign CC 13.1 (Windows)	Eidgenössische Steuer- verwaltung ESTV	Organisationsübersicht Quellensteuer	de-DE	1.7
0	3 693	Adobe InDesign 16.0 (Macintosh)	Adobe InDesign 16.0 (Macintosh)		de-DE	1.7
0	8 310	Adobe InDesign 16.2 (Macintosh)	Adobe InDesign 16.2 (Macintosh)		de-DE	1.7
0	1 987	Adobe InDesign 16.3 (Windows)	Adobe InDesign 16.3 (Windows)		de-DE	1.7
0	78 605	Adobe InDesign 16.2 (Windows)	Adobe InDesign 16.2 (Windows)	mep-dossier-sanitaires-impression-180521.indd	fr-FR	1.3
0	125 456	Adobe InDesign 16.4 (Macintosh)	Adobe InDesign 16.4 (Macintosh)		de-DE	1.5
0	24	Adobe InDesign CC 13.0 (Macintosh)	Adobe InDesign CC 13.0 (Macintosh)		de-DE	1.5
0	42 061	Adobe InDesign 15.0 (Macintosh)	Adobe InDesign 15.0 (Macintosh)		de-DE	1.7
0	28	Adobe InDesign 15.1 (Macintosh)	Adobe InDesign 15.1 (Macintosh)		de-DE	1.7
0	12 513	Adobe InDesign 15.1 (Windows)	Adobe InDesign 15.1 (Windows)		de-DE	1.4
0	272 337	PDF24 Creator	U80836286	Microsoft Word - [841351116] AWS_Letzte_Seiten_D_final_abgegeben		1.7
0	251 736	PDF24 Creator	U80836286	Microsoft Word - [468535351] AWS_Letzte_Seiten_E		1.7
0	1 655	Adobe InDesign 16.2 (Macintosh)	Adobe InDesign 16.2 (Macintosh)		de-DE	1.4
0	5 571	Adobe InDesign 15.0 (Windows)	Adobe InDesign 15.0 (Windows)	TA_GES_2022.01.22_009		1.6
0	202 805	Switch 20.01				1.6
0	18 711		Word	103693_21_BFE_Heiztraeger		1.3
0	12 188	Adobe InDesign CC 13.1 (Macintosh)	Adobe InDesign CC 13.1 (Macintosh)		de-CH	1.5
0	2 868	Adobe InDesign 16.0 (Macintosh)	Adobe InDesign 16.0 (Macintosh)		de-DE	1.6
0	2 000				de-DE	1.6
425	2 148 074					

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
14	14	Microsoft® Word 2016	Publish service	Vorprüfungsverfügung	fr-CH	1.4

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
002_bk_i_518.it.pdf	Einspaltig	schwarz	No	1	Yes	95.5	11 048
003_eda_Demande-carte-de-legitimation-autres-Organisations-internationales_FR.pdf	Einspaltig	farbig	No	4	No	Error	
005_edi_B_Eingabe_Jahresberichterstattung_revisionsstellenbefreite_Stiftung.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	6	Yes	84.5	453
024_bak_03-EN_DAVOS_BAUKULTUR_FORMULAR.pdf	Komplex	farbig	No	22	Yes	95.2	13 876
083_swissmedic_MU680_20_016e_FO_ext_Template_Manufacturer_Incident_Report.pdf	Einspaltig	farbig	No	1	Yes	Error	
084_swissmedic_BW690_00_002defi_FO_Bestellung_von_Exportzertifikaten_für_altrechtliche_Medizin_DEVIT	Einspaltig	farbig	No	1	Yes	Error	
085_swissmedic_BW630_30_027f_FO_DM_fabriqués_dans_établissement_de_santé_MepV-Äe.pdf	Einspaltig	farbig	No	1	Yes	95.3	66
228_estv_13444_f.pdf	Einspaltig	schwarz	No	1	Yes	97.9	3 063
233_bit_Antrag_Berechtigung_fuer_Siegnutzung_V1.0_IT.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	1	Yes	92.5	5 244
236_bit_Antrag_Neue_Root-Zertifikate.pdf	Einspaltig	schwarz	No	5	Yes	90.3	2 492
298_sbf_02_Dokumentenliste.pdf	Einspaltig	farbig	No	1	Yes	92.3	8 222
299_sbf_arts_visuels_optionspecifiquelecriedvardmunch.pdf	Einspaltig	farbig	No	3	Yes	94.8	5 571
300_sbf_e12_latin_superieurenonce.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	3	Yes	93.9	13 019
301_sbf_02_liste-des-documents.pdf	Einspaltig	farbig	No	1	Yes	92.1	7 754
328_zivi_Einsatzvereinbarung_Lager.pdf	Komplex	schwarz	No	2	Yes	87.8	15 698
364_bazl_HESLO1-12.16.pdf	Einspaltig	farbig	No	2	No	48.4	653
367_bazl_Antragsformular_Drohenschwarm I.pdf	Einspaltig	farbig	No	4	Yes	91.4	15 615
394_astra_KUBA_Kunstbauten_Benutzerantrag_FR.pdf	Komplex	schwarz	No	2	Yes	78.2	2 121
406_bakom_Catalogue_des_questions_sur_les_prescriptions.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	25	Yes	90.8	55 602
Ergebnis				4		89.2	176 106

Kategorie Gesetz / Verordnung / Weisung / Richtlinie

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
007_bag_Elenco_medicamenti_07_2021.pdf	Einspaltig	schwarz	No	13	Yes	92.9	62 009
035_blv_technische_weisungen_ep_der_schweine_2021.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	6	Yes	92.9	28 870

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
14	14	Microsoft® Word 2016	Publish service	Vorprüfungsverfügung	de-CH	1.4
		Acrobat PDFMaker 6.0 für Word	Département fédéral des affaires étrangères (DFAE), D. Werthmüller	demande de carte de légitimation		1.7
0	18	Adobe InDesign 16.0 (Windows)	Adobe InDesign 16.0 (Windows)		de-DE	1.6
235	263	Adobe InDesign 17.0 (Macintosh)	Adobe InDesign 17.0 (Macintosh)	Assessment form	en-GB	1.7
		Designer 6.4	EU Commission - DG JRC	Manufacturer incident report		1.7
		Adobe LiveCycle Designer 11.0	Swissmedic	BW690_00_001d_FO Bestellung von Exportzertifikaten für Medizinprodukte gemäss MDR		1.7
0	17	Adobe LiveCycle Designer 11.0	Swissmedic	BW630_30_027f_FO DM_fabriqués_dans_établissement_de_santé		1.7
0	31	Acrobat PDFMaker 21 für Word	Administration fédérale des contributions AFC	Procédure sur la base de l'arrêt CEDH n° 13444/04	fr-ch	1.6
23	111	Microsoft® Word 2016	Tomasulo Salvatore BIT	Classe A: Modulo di richiesta per l'ottenimento di certificati qualificati di classe A	de-CH	1.6
0	29	Acrobat PDFMaker 21 für Word	Friedli Simon BIT		DE-CH	1.6
32	434	Acrobat PDFMaker 17 für Excel	Müller Marco SBFI		FR-CH	1.4
1	14		Microsoft® Office Word 2007	EXAMEN SUISSE DE MATURITE	en-US	1.5
1	10		Microsoft® Office Word 2007	Lettre	en-US	1.5
38	437	Acrobat PDFMaker 17 für Excel	Müller Marco SBFI		FR-CH	1.4
71	454	Acrobat PDFMaker 21 für Word	Tiberini Mara ZIVI	Einsatzvereinbarung Notlage_DE	DE-CH	1.6
0	479	Adobe InDesign CC 13.0 (Windows)	BRR	HESLO 1	de-DE	1.7
8	126	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Rozzo Maria Grazia GS-UVEK			1.6
50	463	Adobe LiveCycle Designer 11.0	Adobe LiveCycle Designer 11.0			1.7
1	280	Acrobat PDFMaker 20 pour Word	-			1.6
488	3 194					

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
45	190		Microsoft® Word 2016		en-US	1.5
31	84	Microsoft® Word 2016	Franziska Rindlisbacher	Entnahme von Proben und deren Untersuchung auf die Enzootische Pneumonie der Schweine (EP) D	fr-CH	1.4

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
045_blv_Tierschutz-Kontrollhandbuch-Ziegen.pdf	Einspaltig	farbig	No	17	Yes	92.1	47 492
052_blv_Manuel-de-controle-Chevres.pdf	Einspaltig	farbig	No	17	Yes	92.0	51 467
104_ejpd_210205-allschwil.pdf	Einspaltig	schwarz	No	12	Yes	91.9	47 067
109_bj_zstv.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	6	Yes	96.0	14 859
110_bj_bot.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	43	Yes	94.5	191 201
111_bj_zstgv.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	4	Yes	92.5	7 033
121_bj_kommentar-zstv-zstgv.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	22	Yes	97.4	111 626
124_bv_vorentw-vsotr.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	10	Yes	96.5	41 755
136_sem_sh-anh20p2-f.pdf	Einspaltig	farbig	No	78	Yes	96.1	73 990
137_sem_vhb1-anh02-f.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	94	Yes	95.3	261 040
139_sem_vhb1-anh02-e.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	94	Yes	95.3	260 263
153_oa_Pikett-Telefonnummer-Militaerjustitz-2021.pdf	Einspaltig	farbig	No	4	No	47.0	12
154_oa_Pikett-Telefonnummer-Militaerjustitz-2021-i.pdf	Einspaltig	farbig	No	4	No	47.0	12
155_oa_Pikett-Telefonnummer-Militaerjustitz-2021-f.pdf	Einspaltig	farbig	No	4	No	47.0	12
172_swisstopo_App-TermsOfUse_DE.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	2	No	50.0	1 279
187_babs_TW-Schock_2021_Hauptdokument_de_SIG.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	24	No	55.3	12 862
188_babs_TW-Schock_2021_Hauptdokument_it_SIG.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	24	No	55.5	16 175
198_sif_BIB E-Erläuterungen_DE.pdf	Einspaltig	schwarz	No	3	Yes	94.5	14 113
219_epa_230_nebenbeschaeftigungenrichtlinien_d.pdf	Einspaltig	schwarz	No	17	Yes	91.5	76 173
244_bbl_IT_Vergleichsdokument_BoeB_IVoeB.pdf	Einspaltig	farbig	No	58	No	55.5	40 727
245_bbl_bau_210i.pdf	Einspaltig	farbig	No	189	No	54.0	96 254
246_bbl_bau_210d.pdf	Einspaltig	farbig	No	187	No	76.1	435 405
247_bbl_bau_209d.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	43	No	84.2	75 750
249_bbl_spiegazioni concernenti l%u2019oapub.pdf	Einspaltig	schwarz	No	20	No	55.5	62 836
250_bbl_commentaire de l%u2019omp.pdf	Einspaltig	schwarz	No	20	No	55.5	62 376

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
4	1 083	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Abt. Informatik	QM-Schweizer Fleisch		1.6
3	1 237	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Abt. Informatik	QM-Schweizer Fleisch		1.6
66	18	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Sandra Husi	Plangenehmigung im Asylbereich betreffend Kan- ton Basel-Landschaft (BL); Bundesasylzentrum Allschwil	DE-CH	1.6
8	12	Acrobat PDFMaker 21 für Word		Zivilstandsverordnung (ZStV)	de	1.6
58	209	Acrobat PDFMaker 20 für Word		Message relatif à la loi fédérale sur le passage au numérique dans le domaine du notariat	fr	1.6
4	13	Acrobat PDFMaker 21 für Word		Verordnung über die Gebühren im Zivilstandswesen (ZStGV)	de	1.6
1	16	Acrobat PDFMaker 21 für Word		Kommentar zur Revision der Zivilstandsverordnung (ZStV) und den damit verbundenen Änderungen der Verordnung über die Gebühren im Zivilstandswesen (ZStGV) (Änderung des im Personenstandsregister eingetragenen Geschlechts)	de	1.6
28	373	Acrobat PDFMaker 20 für Word		Ordinanza sugli obblighi di diligenza e trasparenza in relazione a minerali e metalli originari di zone di conflitto e al lavoro minorile	it	1.6
149	11	Microsoft® Word 2016		Annexe 20 Part II Manuel Schengen: Modèles de cartes délivrées par les ministères des affaires étrangères des États membres	fr	1.6
14	76	Microsoft® Word 2016		Annexe 2 (=Annexe 22 Manuel Schengen): Liste des titres de séjour délivrés par les États membres	de-CH	1.6
14	77	Microsoft® Word 2016		Annex 2 (= Annex 22 Schengenhandbook): List of Residence Permits issued by Member States	de-CH	1.6
0	8	Hewlett-Packard MFP	Hewlett-Packard MFP			1.4
0	8	Hewlett-Packard MFP	Hewlett-Packard MFP			1.4
0	8	Hewlett-Packard MFP	Hewlett-Packard MFP			1.4
0	695	Microsoft Office Word	Document Partner		en-US	1.4
0	39 587	PScript5.dll Version 5.2.2	U80851531	Microsoft Word - [546508891] TW-Schock_2021_Hauptdokument_de.docx		1.6
0	45 640	PScript5.dll Version 5.2.2	U80851531	Microsoft Word - [331884186] TW-Schock_2021_Hauptdokument_it.docx		1.6
6	5	Microsoft® Word 2016	EFD	Verlängerung der Übergangsfrist zur Erstellung eines Basisinformationsblatts (Änderung der Finanzdienstleistungsverordnung und der Kollektivanlagenverordnung) Erläuterungen	de-CH	1.4
49	38	Microsoft® Word 2016	Karin Böhlen		de-CH	1.4
0	81 364	PScript5.dll Version 5.2.2	chs.s.bula	Microsoft Word - 20191115_Vergleichsdokument BöB_IVöB_i.docx.docx		1.5
0	274 650	17.11.30171	17.11.30171			1.6
384	417 901	17.11.30138	Wälchli Beat BBL			1.6
112	63 810	17.11.30138	roman.arpagaus@bbl.admin.ch			1.6
0	125 565	PDF24 Creator	U80846578	(Microsoft Word - Erläuterungen_i)		1.4
0	124 643	PDF24 Creator	U80846578	(Microsoft Word - Erläuterungen_f)		1.4

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
251_bbl_Bau_201d_Wirtschaftliche_Nutzung_Bundesbauten_Anhang II.pdf	Einspaltig	farbig	No	47	Yes	89.5	229 741
304_sbf_direttiva_la.pdf	Einspaltig	farbig	No	12	Yes	88.5	40 789
307_sbf_guide_la.pdf	Einspaltig	farbig	No	13	Yes	90.6	48 728
311_sbf_wegleitung_la.pdf	Einspaltig	farbig	No	12	Yes	91.4	41 405
338_bav_approval_of_rollingstock.pdf	Einspaltig	farbig	No	52	No	53.8	111 452
340_bav_zulassung_eisenbahnfahrzeuge.pdf	Einspaltig	farbig	No	53	No	53.9	112 642
342_bav_omologazione_di_veicoliferroviari.pdf	Einspaltig	farbig	No	54	No	53.8	120 793
352_bazl_direttiva_ostacoliannavigazioneaerea.pdf	Einspaltig	farbig	No	39	Yes	89.7	133 955
354_bazl_richtlinie_luftfahrthindernisse.pdf	Einspaltig	farbig	No	39	Yes	91.0	125 825
356_bazl_directive_obstaclesalanavigazioneaerienne.pdf	Einspaltig	farbig	No	39	Yes	91.1	127 182
358_bazl_Luftraumverfügung 2021.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	46	No	51.1	27 461
Ergebnis				37		77.3	3 212 631

Kategorie Illustration / Plan / Infografik

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
009_bag_poster_bgm_akteurslandschaft_kurzbeschrieb.pdf	Komplex	farbig	No	1	No	56.5	4 358
151_oa_OA-Pikettregion.pdf	Einspaltig	farbig	No	1	No	50.0	7
159_ar_fr_beschaffungsverfahren.pdf	Komplex	farbig	No	1	No	56.9	619
160_ar_de_beschaffungsverfahren.pdf	Komplex	farbig	No	1	No	54.3	319
161_ar_de_infografik_offset.pdf	Komplex	farbig	No	1	Yes	97.6	3 912
194_efd_plan_de_situationbundesgasse3.pdf	Komplex	reduziert farbig	No	1	No	55.7	111
238_bit_location_map_zollkofen.pdf	Einspaltig	farbig	No	1	Yes	100.0	836
257_blw_Infografik_EinzelneInseln_d.pdf	Komplex	farbig	No	9	No	54.5	447
Ergebnis				2		65.7	10 609

Kategorie Information / Rundschreiben / Merkblatt / Medienmitteilung

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
18	223	Microsoft® Word 2016	Gränicher Stefan BBL;Reto.Gurtner@ bbl.admin.ch		de-CH	1.4
20	2 507	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Marc Reiniger		DE-CH	1.6
22	1 054	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Marc Reiniger			1.6
21	278	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Marc Reiniger		DE-CH	1.6
0	226 380	PDF24 Creator	U80807741	Microsoft Word - 220101_RL_Zulassung_Eisenbahnfahrzeuge_Version_2.4_en		1.4
0	228 812	PDF24 Creator	U80807741	Microsoft Word - 220101_RL_Zulassung_Eisenbahnfahrzeuge_Version_2.4_de		1.4
0	245 061	PDF24 Creator	U80807741	Microsoft Word - 220101_RL_Zulassung_Eisenbahnfahrzeuge_Version_2.4_it		1.4
118	5 655	Acrobat PDFMaker 20 pour Word	Cornuz Pierre Alain BAZL			1.6
129	5 700	Acrobat PDFMaker 20 pour Word	Cornuz Pierre Alain BAZL			1.6
122	5 715	Acrobat PDFMaker 20 pour Word	Cornuz Pierre Alain BAZL			1.6
0	55 237	PDF24 Creator	Andreas Schmid	Autor Datum		1.7
1 426	1 953 943					

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
0	2 312	Adobe InDesign 15.1 (Windows)	Adobe InDesign 15.1 (Windows)		de-DE	1.4
0	4	Adobe Photoshop Elements 15.0 (Windows)	gisPusr3	GIS_16_020_01.gws		1.4
0	671	Adobe Illustrator 25.0 (Windows)	Xavier Rappo	Marchés publics	fr	1.6
0	981	Adobe Illustrator 25.0 (Windows)	Xavier Rappo	Öffentliches Beschaffungswesen		1.7
0	49	Adobe InDesign 16.0 (Windows)	Xavier Rappo	Infografik Offset	de-CH	1.6
0	1 202	Adobe Illustrator CS6 (Windows)	Adobe Illustrator(R) 16.0	Situationsplan_cdbund_fr		1.5
0	0	Microsoft® Word 2016	Document Partner	Location map Campus Meielen	en-US	1.4
0	17 320	Adobe Illustrator 25.2 (Macintosh)	Adobe Illustrator 25.2 (Macintosh)	P170_01_Eiermarkt2020_Einzelinseln_klein		1.6
0	22 539					

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
008_bag_RFS_RFP_Liste_D.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	17	Yes	48.7	47 176
016_bag_Strahlenschutz_Vollzugshilfe_Solarien_2021_IT.pdf	Mehrspaltig	farbig	No	30	No	56.5	126 833
025_bak_ausschreibung_sfp_2022_D_FIN.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	9	Yes	94.3	34 827
028_bak_Laienverbände Grundsätze_f.pdf	Einspaltig	schwarz	No	3	Yes	97.1	16 588
029_bak_Ausschreibung_Oscar_21_FR_210623.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	3	Yes	94.1	11 749
030_bak_ausschreibung_sfp_2021_F_FIN.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	9	Yes	94.2	35 861
033_bak_wegleitung_fuer_dieerstellungdesschlussberichts.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	2	Yes	94.7	6 003
036_blv_Rückruf_21092021_FR.pdf	Einspaltig	farbig	Yes	3	No	52.6	2 820
038_blv_validierungsabzeichen-equidenpass-ab-18102021.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	3	No	48.6	2 368
039_blv_Rappel_DrRath_PhytoFR.pdf	Einspaltig	farbig	Yes	2	Yes	86.5	4 707
043_blv_fachmedienmitteilung-bericht-ueberwachung-zoonosen-2020.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	2	Yes	92.1	7 834
047_blv_VKCS-Konzept BW_210902_DE.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	11	Yes	92.8	36 604
048_blv_Chronik_der_Schutzmassnahmen-DE.pdf	Einspaltig	schwarz	No	5	Yes	93.8	14 647
049_blv_MM_Rueckruf_Zwiebelprodukte_DE_2.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	Yes	3	Yes	95.3	5 484
050_blv_Rückruf_I.pdf	Einspaltig	farbig	Yes	1	Yes	94.6	2 560
053_blv_newsletter-star-veterinaermedizin-7.pdf	Einspaltig	farbig	No	9	Yes	93.9	51 572
061_bsv_FamZG_Erhebungsablauf_2021.pdf	Einspaltig	farbig	No	4	Yes	94.4	8 374
072_bfs_2021-0321-f.pdf	Einspaltig	farbig	No	7	Yes	90.5	22 649
073_bfs_213-1720.pdf	Komplex	farbig	No	8	Yes	94.9	72 602
074_bfs_2021-0479f.pdf	Einspaltig	farbig	No	5	Yes	93.3	22 440
075_bar_dokumentation_produktdigitalearchivierung.pdf	Einspaltig	farbig	No	8	Yes	87.5	25 567
076_meteo_beschreibungenzudengefahrenstufen.pdf	Einspaltig	farbig	No	12	Yes	92.1	42 680
077_meteo_windrose_BER_d.pdf	Komplex	schwarz	No	3	No	48.9	235
078_meteo_windrose_BAS_d.pdf	Komplex	schwarz	No	3	No	48.9	230
079_meteo_202110_d.pdf	Komplex	farbig	No	13	Yes	92.5	36 372
080_meteo_202107_d.pdf	Komplex	farbig	No	14	Yes	92.5	45 831
098_swissmedic_prodotti_contenenticbdcannabidiolpanoramicaeiutoalle-secuazione.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	17	Yes	95.6	65 050

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
0	26 967		Microsoft® Access® 2016		de-CH	1.5
0	64 691	Adobe InDesign 15.1 (Macintosh)	Adobe InDesign 15.1 (Macintosh)		de-DE	1.4
7	29	Microsoft® Word 2016	U80708412		de-CH	1.4
1	11	Acrobat PDFMaker 20 für Word	***	Das BUNDESAMT FÜR KULTUR (BAK)		1.6
1	11	Microsoft® Word 2016	u80819877		de-CH	1.4
7	29	Microsoft® Word 2016	U80708412		de-CH	1.4
1	104	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Eichenberger Marco BAK		DE-CH	1.6
0	6 111		Word	Microsoft Word - Rückruf_21092021_FR.docx		1.4
0	1 350		Microsoft Office Word		de-CH	1.5
2	176	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Anke Wartenberg			1.6
2	9	Microsoft® Word 2016	Document Partner		de-CH	1.4
40	68	Microsoft® Word 2016	Claude Ramseier	Leere Dokumentvorlage	de-CH	1.4
6	25	Microsoft® Word 2016	Erik Fröhlicher	Chronik der Schutzmassnahmen 14.11.2019 DE	de-CH	1.4
0	6	Microsoft® Word für Microsoft 365	Urs Peter Naef		de-CH	1.7
2	7	Microsoft® Word für Microsoft 365	Microsoft® Word für Microsoft 365		de-CH	1.7
4	120	Microsoft® Word 2016	Doris Schneeberger	Newsletter Antibiotika in der Veterinärmedizin	de-CH	1.4
13	745	Acrobat PDFMaker 21 für Word	u0457	Basisformular_rot_quer		1.6
5	10 339	20.13.20064	Henschel Philippe BFS			1.6
7	43	Adobe InDesign 15.0 (Windows)	Adobe InDesign 15.0 (Windows)		fr-FR	1.5
3	18	Microsoft® Word 2016	Henschel Philippe BFS	01_Communiqué de presse	de-CH	1.4
4	232	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Philippe Kuenzler	Basisformular_rot	DE-CH	1.6
29	140		Microsoft® Word 2016		de-CH	1.5
0	4 412					1.4
0	4 370					1.4
24	59		Microsoft® Word 2016	Front	en-US	1.5
25	64		Microsoft® Word 2016	Front	en-US	1.5
17	40	Microsoft® Word 2016	Gemeinschaftsproduktion der folgenden Schweizer Bundesstellen: BAG, BLV, BLW, Swissmedic	Prodotti contenenti cannabidiolo (CBD) panoramica e guida attuativa	de-CH	1.4

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
100_ejpd_Kursausschreibungen_2021_Gesamtflyer_FR.pdf	Komplex	farbig	No	2	Yes	95.3	2 414
126_fedpol_mb-handel-waffenrecht-d.pdf	Einspaltig	farbig	No	3	Yes	93.0	4 346
146_sem_factsheet-rkh-d.pdf	Einspaltig	farbig	No	3	Yes	96.8	16 502
150_vbs_Projekt_NKF_Plausibilitaetsbestaetigung.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	Yes	2	No	54.3	7 653
156_oa_MJ-Flugunfaelle-LW- f.pdf	Einspaltig	schwarz	No	2	No	55.5	1 175
186_babs_moebel2_merkblattfr.pdf	Mehrspal- tig	schwarz	No	4	Yes	94.8	29 341
190_big_Text_zum_Armeefilm_1918.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	4	Yes	94.4	11 558
200_efv_haushalt_gesamt.pdf	Einspaltig	farbig	No	14	Yes	94.8	7 344
201_efv_haushalt_gesamt.pdf	Einspaltig	farbig	No	14	Yes	94.8	7 812
204_efv_cv-arie-gerszt.pdf	Komplex	farbig	No	1	Yes	96.3	396
213_epa_270_referenzfunktionen_informatik_201911_d.pdf	Einspaltig	farbig	No	21	Yes	89.1	66 310
214_epa_270_referenzfunktionen_informatik_201911_f.pdf	Einspaltig	farbig	No	22	Yes	89.2	70 321
215_epa_270_referenzfunktionen_informatik_201911_i.pdf	Einspaltig	farbig	No	21	Yes	89.7	70 077
222_estv_540-18-d.pdf	Komplex	farbig	No	142	Yes	92.1	331 661
223_estv_Dokument2.pdf	Einspaltig	schwarz	No	12	Yes	100.0	6 226
225_estv_d-kirchensteuern.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	27	Yes	96.6	112 560
230_bazg_Absch_04_d.pdf	Einspaltig	schwarz	No	1	No	55.5	595
231_bazg_Absch_06_i.pdf	Einspaltig	schwarz	No	1	No	55.5	1 869
232_bit_348488_de_27001_apx_21.pdf	Einspaltig	farbig	Yes	2	Yes	90.6	7 315
252_blw_mbf_2021_06_f.pdf	Komplex	farbig	No	4	Yes	91.5	19 065
253_blw_MBM_09_2021_f.pdf	Komplex	farbig	No	10	Yes	90.5	41 756
254_blw_MBM_06_2021_d.pdf	Komplex	farbig	No	10	Yes	90.5	47 035
255_blw_mbf_2021_02_d.pdf	Komplex	farbig	No	8	Yes	93.2	39 537
256_blw_mbf_2021_06_d.pdf	Komplex	farbig	No	4	Yes	93.1	17 588
258_blw_mbb_2021_06_f.pdf	Komplex	farbig	No	7	Yes	89.0	32 772
259_blw_mbe_2021_d.pdf	Komplex	farbig	No	6	Yes	91.8	20 430
260_blw_mbf_2021_11_d.pdf	Komplex	farbig	No	9	Yes	91.8	52 199

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
0	26	Adobe InDesign 16.1 (Windows)	Adobe InDesign 16.1 (Windows)		de-DE	1.4
10	16	Microsoft® Word 2016	Alexander Bütikofer		de-CH	1.4
2	4	Acrobat PDFMaker 20 für Word		Factsheet: Rückkehrhilfe der Schweiz	de	1.6
0	3 846		Homburger AG	Projekt NKF – Plausibilitätsbestätigung	de	1.5
0	2 328	PScript5.dll Version 5.2.2	marti	Microsoft Word - 200318 Funktion der MJ bei Flugunfällen der LW (Medienrohstoff) f.docx		1.5
15	41	Acrobat PDFMaker 10.1 für Word	Office fédéral de la protection de la population OFPP		fr	1.5
14	7	Microsoft® Word 2016	Grichting Andrea GS-VBS, Grichting Andrea	Die Schweizer Armee – l'armée Suisse	de-CH	1.4
0	36	Adobe InDesign 15.0 (Windows)	Adobe InDesign 15.0 (Windows)		de-DE	1.4
0	36	Adobe InDesign 15.0 (Windows)	Adobe InDesign 15.0 (Windows)		de-DE	1.4
0	4	Adobe InDesign 15.0 (Windows)	Adobe InDesign 15.0 (Windows)		de-DE	1.4
18	3 587	Acrobat PDFMaker 21 für Word	Hirsbrunner Verena EPA		DE-CH	1.4
17	3 601	Acrobat PDFMaker 21 für Word	Hirsbrunner Verena EPA		DE-CH	1.4
16	3 586	Acrobat PDFMaker 21 für Word	Hirsbrunner Verena EPA		DE-CH	1.4
19	2 393	Adobe InDesign CS2 (4.0.4)	Adobe InDesign CS2 (4.0.4)			1.3
0	0	Adobe InDesign 15.0 (Windows)	Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV	Erläuterungen zu den Steuerbelastungsstatistiken	de	1.7
0	3	Microsoft® Word 2016	Team Dokumentation und Steuerinformation	Kirchensteuern	de-CH	1.6
0	1 171	PDF24 Creator	U80826601	Microsoft Word - Absch_04_d.doc		1.7
0	3 719	PDF24 Creator	U80826601	Microsoft Word - Absch_06_i.doc		1.7
3	51	Adobe InDesign 16.0 (Windows)	Adobe InDesign 16.0 (Windows)		de-DE	1.4
2	173	Acrobat PDFMaker 20 for Word	Walker Livia BLW			1.6
30	102	Microsoft® Word 2016	Walker Livia BLW		fr-CH	1.4
29	99	Microsoft® Word 2016	Walker Livia BLW		fr-CH	1.4
2	48	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Walker Livia BLW		DE-CH	1.6
2	48	Acrobat PDFMaker 20 for Word	Walker Livia BLW		DE-CH	1.6
15	1 043	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Walker Livia BLW			1.6
18	63	Microsoft® Word 2016	Walker Livia BLW		de-CH	1.4
4	58	Acrobat PDFMaker 20 for Word	Walker Livia BLW		DE-CH	1.6

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
261_blw_MBM_09_2021_d.pdf	Komplex	farbig	No	10	Yes	90.3	38 195
262_blw_mbb_2021_03_d.pdf	Komplex	farbig	No	8	Yes	91.5	30 406
263_blw_MBM_06_2021_f.pdf	Komplex	farbig	No	10	Yes	90.5	49 407
264_blw_mbf_2021_02_f.pdf	Komplex	farbig	No	8	Yes	90.9	39 260
265_blw_mbb_2021_06_d.pdf	Komplex	farbig	No	7	Yes	92.1	30 450
266_blw_MBM_06_2021_i.pdf	Komplex	farbig	No	10	Yes	90.4	50 631
268_bwl_protamin_bestellung.pdf	Einspaltig	farbig	Yes	18	No	88.1	17 224
269_bwl_versorgungsstoerung_clamoxyl_glaxo.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	Yes	2	No	54.5	1 612
270_bwl_lieferunterbrechung_sevre_long.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	Yes	2	Yes	89.8	8 178
271_bwl_versorgungsstoerung_clamoxyl_glaxo.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	Yes	2	No	54.5	1 687
272_bwl_perfalgan_einstellung_verkauf.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	Yes	2	No	58.1	886
273_bwl_perfalgan_einstellung_verkauf.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	Yes	2	No	58.1	904
274_bwl_versorgungseingpass_cernevit.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	Yes	2	Yes	86.1	5 360
275_bwl_perfalgan_einstellung_verkauf.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	Yes	2	No	58.1	874
276_bwl_podomexef_marktrueckzug.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	Yes	2	Yes	89.8	4 017
277_bwl_methotrexat_farmos_einstellung_vertrieb.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	Yes	1	Yes	94.7	2 848
284_bwo_Verzeichnis_Formularpflicht_Anfangsmietzins-d.pdf	Einspaltig	farbig	No	9	Yes	94.7	24 931
285_bwo_Verzeichnis_Formularpflicht_Anfangsmietzins-i.pdf	Einspaltig	farbig	No	9	Yes	94.7	26 448
288_bwo_WM_4_2021-f.pdf	Komplex	farbig	No	4	Yes	95.8	7 103
303_sbf_definition_of_serviceprovider.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	5	Yes	88.9	24 130
305_sbf_precisions_au_sujetdumaterielautorisealexamen.pdf	Einspaltig	farbig	No	2	Yes	96.5	9 055
306_sbf_definition_dienstleistungserbringer.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	5	Yes	93.4	25 111
308_sbf_definition_du_prestatairesdeservices.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	5	Yes	92.8	24 457
310_sbf_ig_grundkompetenzen.pdf	Einspaltig	schwarz	Yes	10	No	55.5	20 129
312_sbf_handbuch_fuer_dieallgemeinverbindlicherklaerungvonberufsbildungs.pdf	Einspaltig	farbig	No	17	Yes	92.9	73 770

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
30	100	Microsoft® Word 2016	Walker Livia BLW		fr-CH	1.4
19	105	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Walker Livia BLW		DE-CH	1.6
29	100	Microsoft® Word 2016	Walker Livia BLW		fr-CH	1.4
2	2 246	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Walker Livia BLW			1.6
16	101	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Walker Livia BLW		DE-CH	1.6
29	99	Microsoft® Word 2016	Walker Livia BLW		fr-CH	1.4
1	5 061	Acrobat PDFMaker 15 for Word	Giuseppe Calaciura			1.7
0	3 307	PScript5.dll Version 5.2.2	hv550847	Microsoft Word - FINAL_Communication Clamoxyl_20.04.2021_ohne Adressblock und mit Logo.docx		1.5
1	467	Acrobat PDFMaker 11 für Word	Tea Virolainen			1.5
0	3 456	PScript5.dll Version 5.2.2	hv550847	Microsoft Word - Draft Communication Clamoxyl Delbert update 14.04.2021_F.docx		1.5
0	473	Adobe InDesign 16.0 (Macintosh)	Kasimir Meyer AG		de-DE	1.6
0	478	Adobe InDesign 16.0 (Macintosh)	Kasimir Meyer AG		de-DE	1.6
3	17	Microsoft® Word 2016	Dr. P. E. Ballmer		de-CH	1.4
0	467	Adobe InDesign 16.0 (Macintosh)	Kasimir Meyer AG		de-DE	1.6
7	30		Microsoft® Word 2013		de-CH	1.5
3	11	Microsoft® Word 2016	Dora.Stierli@orion-pharma.com	OrionOyj_2010_EN	de-CH	1.5
11	64	Acrobat PDFMaker 20 für Word	BWO	Verzeichnis für das Jahr 2021 Formularpflicht für die Mitteilung des Anfangsmietzins (Artikel 270 Absatz 2 OR)	DE-CH	1.6
11	65	Acrobat PDFMaker 20 für Word	OFL	Aperçu pour l'année 2021 Utilisation de la formule officielle pour communiquer le loyer initial (art. 270, al. 2, CO)	fr	1.6
1	114	Adobe InDesign 15.0 (Windows)	Office fédéral du logement OFL	Aperçu du marché du logement	fr	1.4
16	494	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Marc Reiniger			1.6
5	102	Acrobat PDFMaker 20 for Word	Dominik Noser	Basisformular_rot		1.6
15	162	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Marc Reiniger		DE-CH	1.6
14	574	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Marc Reiniger			1.6
0	40 341	Microsoft Word	graemiger	Stellungnahme_WeBiG_JGG_Feb12		1.3
27	116	Microsoft® Word 2016	Marc Reiniger		de-CH	1.4

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
313-sbfi_hebearbeiten_d.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	3	Yes	95.0	15 871
318_seco_2021_3_previsioni_congiuntura_svizzera.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	3	No	89.6	10 509
320_seco_2021_4_13_tecnische_notiz_WWA_fr.pdf	Einspaltig	farbig	No	2	Yes	91.6	9 209
321_zivi_Factsheet_Pilotprojekt_ambulante_Betreuung_EiB.pdf	Einspaltig	farbig	No	2	Yes	91.7	12 688
322_zivi_Merkblatt_Einsatzmodelle_Zivis.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	2	Yes	90.2	17 000
323_zivi_Foglio_informativo_Modelli_impiego_civilisti.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	2	Yes	90.2	17 201
324_zivi_Merkblatt_Einsatzmodelle_EiB.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	3	Yes	90.1	19 208
325_zivi_Factsheet_Progetto_pilota_assistenza_a_domicilio_II.pdf	Einspaltig	farbig	No	2	Yes	91.7	13 646
341_bav_explications_oethand.pdf	Einspaltig	schwarz	No	8	Yes	92.3	48 905
343_bav_commento_ortdis.pdf	Einspaltig	schwarz	No	8	Yes	92.7	53 094
345_bazl_pc-12-sb-32-029.pdf	Einspaltig	schwarz	Yes	18	No	69.5	6 913
346_bazl_Kondensstreifen_f.pdf	Einspaltig	farbig	No	5	Yes	91.8	27 884
347_bazl_Kondensstreifen_d.pdf	Einspaltig	farbig	No	5	Yes	91.1	29 895
349_bazl_Kondensstreifen_i.pdf	Einspaltig	farbig	No	5	Yes	91.9	27 221
359_bazl_Anerkannte Stellen_Anforderungen_FR.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	2	No	54.3	1 261
362_bazl_Anerkannte Stellen_Anforderungen_DE.pdf	Einspaltig	farbig	No	2	No	54.3	1 320
363_bazl_ELt_oder_PLB_f.pdf	Einspaltig	farbig	No	2	No	50.1	267
366_bazl_ELt_oder_PLB.pdf	Einspaltig	farbig	No	2	No	50.1	222

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
11	34	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Marc Reiniger		DE-CH	1.6
4	431	Microsoft® Word 2016	eric.scheidegger@seco.admin.ch;ronald.in-dergand@seco.admin.ch;felicitas.kemeny@seco.admin.ch;sarah.fischer@seco.admin.ch;andreas.bachmann@seco.admin.ch;vincent.pochon@seco.admin.ch;caroline.schmidt@seco.admin.ch;philipp.wegmuel-ler@seco.admin.ch	Konjunkturprognosen Schweiz - Prévisions con-joncture Suisse - previsioni congiuntura svizzera - economic forecasts Switzerland	fr-CH	1.6
7	151	Acrobat PDFMaker 20 für Word	eric.scheidegger@seco.admin.ch;ronald.in-dergand@seco.admin.ch;felicitas.kemeny@seco.admin.ch;sarah.fischer@seco.admin.ch;andreas.bachmann@seco.admin.ch;vincent.pochon@seco.admin.ch;caroline.schmidt@seco.admin.ch;philipp.wegmuel-ler@seco.admin.ch	Konjunkturprognosen Schweiz - Prévisions con-joncture Suisse - previsioni congiuntura svizzera - economic forecasts Switzerland		1.6
3	11	Microsoft® Word 2016	Document Partner		de-CH	1.6
15	25	Microsoft® Word 2016	Document Partner		de-CH	1.4
15	25	Microsoft® Word 2016	Document Partner		de-CH	1.4
20	38	Microsoft® Word 2016	Document Partner		de-CH	1.4
3	11	Microsoft® Word 2016	Document Partner		de-CH	1.6
18	637	Acrobat PDFMaker 21 für Word	Document Partner			1.4
16	499	Acrobat PDFMaker 21 für Word	Document Partner			1.4
0	36 884	PScript5.dll Version 5.2.2	EZD Pilatus Aircraft Ltd	PC-12 Service Bulletin Number 32-029 (Ref. No. 429) - at Initial Issue		1.6
6	16		Microsoft® Word 2016	Kondensstreifen	en-US	1.5
8	15		Microsoft® Word 2016	Kondensstreifen	en-US	1.5
6	16		Microsoft® Word 2016		en-US	1.5
0	643	Microsoft Office Word	Document Partner		en-US	1.6
0	673	Microsoft Office Word	Document Partner		en-US	1.6
0	503	Adobe Illustrator 25.1 (Windows)	Adobe Illustrator(R) 24.0	ELT und PLB_Leichtaviatik_f_2021_korr		1.4
0	409	Adobe Illustrator 25.1 (Windows)	Adobe Illustrator(R) 24.0	ELT or PLB wich device		1.4

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
368_bazl_ELT_oder_PLB_it.pdf	Einspaltig	farbig	No	2	No	50.1	210
369_bfe_10649-Faktenblatt Zuständigkeiten Stromversorgungssicherheit f final.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	2	No	51.8	2 623
370_bfe_10649-Faktenblatt Zuständigkeiten Stromversorgungssicherheit d final.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	2	No	51.8	2 210
372_bfe_10638-ELEKTRIZITAETSTECHNOLOGIEN_Smart Meter_2021.10.07_BFE_Vogel_D.pdf	Komplex	farbig	No	5	No	50.3	1 884
374_bfe_10623-2021.09.06_Stockage de l'énergie_Synthèse.pdf	Einspaltig	farbig	No	36	No	88.2	137 661
375_bfe_10623-2021.09.06_Energiespeicher_Kurzübersicht.pdf	Einspaltig	farbig	No	36	No	88.3	130 351
377_bfe_10544-SFOE_Mobility_Conference_Final_Programme.pdf	Einspaltig	farbig	No	4	Yes	92.3	12 668
380_bfe_10453-2021.05.01_Brancheninfo05_2021_neueReifenetikette_DE.pdf	Einspaltig	farbig	No	3	Yes	95.4	16 545
383_bfe_10532-2021.07.02_zentrale_LNF_Vollzugsresultate Sanktionen 2020.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	7	No	54.3	3 300
384_bfe_10762-2021.12.07_Berechnungsbeispiel_PW_GI_2022_de.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	4	Yes	94.5	15 545
387_astra_infoblatt-covid-oktober-2022.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	2	Yes	95.8	10 744
398_astra_astra_86212_verguetungwinterdienst.pdf	Einspaltig	farbig	No	18	Yes	88.8	51 553
401_bakom_Merkblatt zum Ausschüttungsverbot.pdf	Einspaltig	schwarz	No	1	Yes	93.3	6 385
402_bakom_03_Faktenblatt Indirekte Presseförderung.pdf	Einspaltig	farbig	No	2	Yes	100.0	11 655
405_bakom_Merkblatt Hochseeyachten.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	3	Yes	91.5	13 618
407_bakom_Inclusion Handicap.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	Yes	3	Yes	100.0	19 106
408_bakom_MM DigiMig_Feb. 21 DE.pdf	Einspaltig	farbig	Yes	2	Yes	98.3	8 491
413_bakom_Schweizerischer Städteverband SSV.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	Yes	3	Yes	92.5	8 879
414_bakom_Kennzahlen D 1.21.pdf	Komplex	farbig	No	2	Yes	98.1	6 447
415_bakom_Kennzahlen F 1.21.pdf	Komplex	farbig	No	2	Yes	96.8	6 547
416_bakom_Beilage 1 Versorgungsgebiete kommerzielle Lokalradios_DE.pdf	Einspaltig	farbig	No	13	Yes	97.2	32 310
417_bafu_allgemeine_versteigerungsbedingungen.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	5	No	52.2	3 871
420_bafu_fiche_d_informationmiseauxencheresdedroitsdemission.pdf	Einspaltig	farbig	No	14	No	52.2	8 714
423_bafu_faktenblatt_versteigerungvonemissionsrechten.pdf	Einspaltig	farbig	No	14	No	52.2	7 901
428_bafu_fiche_methodes_simplespourluttercontrelesadventices10alternative.pdf	Mehrspaltig	reduziert farbig	No	2	Yes	92.7	8 091
429_bafu_Faktenblatt_CO2-Emissionsfaktoren_01-2022_IT.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	5	Yes	93.4	21 847

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
0	383	Adobe Illustrator 25.1 (Windows)	Adobe Illustrator(R) 24.0	2021_ELT und PLB_FR Leichtaviatik_IT		1.4
0	5 242	PScript5.dll Version 5.2.2	PScript5.dll Version 5.2.2			1.4
0	4 417	PScript5.dll Version 5.2.2	PScript5.dll Version 5.2.2			1.4
0	3 872	Serif Affinity Publisher 1.10.0	Serif Affinity Publisher 1.10.0	layout-a4 hoch-xxx		1.7
160	61 377	20.13.20064	20.13.20064			1.6
160	57 834	20.13.20064	20.13.20064			1.6
8	28	Microsoft® Word 2016	Schmitz Rolf BFE		de-CH	1.4
3	11	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Document Partner		DE-CH	1.6
0	8 272	PScript5.dll Version 5.2.2	U80822316	Microsoft Word - 2021.06.29_zentrale_LNF_Vollzugsresultate Sanktionen 2020.docx		1.6
10	26	Microsoft® Word 2016	Schaffner Christian		de-CH	1.4
1	202	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Document Partner			1.6
67	303	Microsoft® Word 2016	sophie.cuttat@astra.admin.ch	Richtlinie	fr-CH	1.5
2	4	Microsoft® Word 2016	Document Partner		de-CH	1.4
0	0	Microsoft® Word 2016	Schürer Stefan GS-UVEK	Indirekte Presseförderung	de-CH	1.4
6	38	Acrobat PDFMaker 20 pour Word	Kumli Peter	Konzessionsgesuch für eine drahtlose Mikrofonanlage (Frequenzklasse 3)		1.6
0	0	Microsoft® Word 2016	Matthias Kuert	Stellungnahme Inclusion Handicap	de-CH	1.4
0	3	Microsoft® Word 2016	Kollbrunner, Manuel (GD)	Medienmitteilung AG DigiMig: Die Schweiz hört digital Radio – in allen Landesteilen und in allen Altersgruppen - DAB+ ist der am meisten genutzte Radio-Empfangsweg	de-CH	1.6
2	5	Microsoft® Word für Microsoft 365		Stellungnahme Schweizerischer Städteverband SSV	de-CH	1.7
5	2	Acrobat PDFMaker 20 für Word		Kennzahlen zu DAB+ in der Schweiz	DE-CH	1.6
5	2	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Wehrlin René BAKOM		DE-CH	1.6
20	797	Acrobat PDFMaker 20 für Word	Document Partner	Beilage 1 Versorgungsgebiete kommerzielle Lokalradios	DE-CH	1.6
0	1 934	Microsoft Office Word	Keckeis, Yvan	Fehler	de-CH	1.4
0	4 577	Microsoft Office Word	Echensperger-Hug, Jacqueline	Fehler	de-CH	1.4
0	4 188	Microsoft Office Word	Echensperger-Hug, Jacqueline	Fehler	de-CH	1.4
10	23	Microsoft® Word 2016	Microsoft® Word 2016		de-CH	1.4
7	62	Microsoft® Word 2016	Ufficio federale dell'ambiente UFAM	Scheda informativa - Fattori di emissione di CO2 secondo l'Inventario svizzero dei gas serra	de-CH	1.4

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
431_bafu_f Flussvermessung.pdf	Einspaltig	farbig	No	5	Yes	95.0	17 504
Ergebnis				8		83.7	3 171 567

Kategorie Organigramm / Prozess

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
032_bak_organigramma_ufc.pdf	Komplex	farbig	No	1	No	55.5	520
142_sem_organigramm-sem-f.pdf	Komplex	farbig	No	1	No	59.4	6 068
144_sem_organigramm-sem-i.pdf	Komplex	farbig	No	1	No	59.4	5 932
189_baspo_organigramm_alle_fr.pdf	Komplex	reduziert farbig	No	6	Yes	97.0	6 654
196_efd_organigramme_gsdf.pdf	Komplex	reduziert farbig	No	1	No	55.5	1 146
205_efv_Organigramm_EFV_e.pdf	Komplex	reduziert farbig	No	1	Yes	93.3	767
208_efv_Organigramm_EFV_d.pdf	Komplex	reduziert farbig	No	1	Yes	93.4	763
216_epa_410_organigramm_epa_maerz_2021_i.pdf	Komplex	farbig	No	1	No	54.1	581
217_epa_410_organigramm_epa_maerz_2021_f.pdf	Komplex	farbig	No	1	No	54.1	647
234_bit_20211001_Organigramm EN.pdf	Komplex	farbig	No	1	Yes	93.8	4 901
235_bit_20211001_Organigramm DE.pdf	Komplex	farbig	No	1	Yes	93.8	4 840
280_bwl_Organigramm_WL_D_08.2021.pdf	Komplex	farbig	No	1	Yes	87.4	898
326_zivi_Organigramm_ZIVI.pdf	Komplex	farbig	No	1	No	54.6	189
327_zivi_Organigramme_ZIVI.pdf	Komplex	farbig	No	1	No	54.6	199
348_bazl_organigramm_bazl.pdf	Komplex	farbig	No	1	No	55.7	739
Ergebnis				1		70.8	34 844

Kategorie Präsentation

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
044_blv_4_Qualité_de_l'air.pdf	Einspaltig	farbig	No	23	Yes	94.0	5 557
239_bit_DE_7_StRe_Migration nonPrestaged auf Prestaged_V0.9.pdf	Einspaltig	farbig	No	9	Yes	96.2	6 259
248_bbl_Präsentation_Nicolas Merotti_50 Jahre KBOB.pdf	Einspaltig	farbig	No	20	Yes	94.2	11 117

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
4	5	Acrobat PDFMaker 20 pour Word	Bezzola, Gian Reto	Fehler	DE-CH	1.6
1 258	399 443					

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
0	1 197	PScript5.dll Version 5.2.2	U80802862	Visio-20211201_Organigramm_2021_i_definitiv.vsd		1.6
0	3 418	PScript5.dll Version 5.2.2		Organigramme SEM	fr	1.6
0	3 351	PScript5.dll Version 5.2.2		Organigramma SEM	it	1.6
0	135	Adobe InDesign 17.0 (Macintosh)	Office fédéral du sport OFSPO	Organigramme - Office fédéral du sport OFSPO	fr-FR	1.7
0	2 356	PDF24 Creator	U80749397	Visio-Organigramm GS-EFD (f) 1.3.21.vsd		1.6
2	7	Adobe InDesign 15.0 (Windows)	Adobe InDesign 15.0 (Windows)		de-DE	1.4
2	7	Adobe InDesign 15.0 (Windows)	Adobe InDesign 15.0 (Windows)		de-DE	1.4
0	1 219	Acrobat PDFMaker 17 für Visio	Renggli Philipp EPA			1.6
0	1 355	Acrobat PDFMaker 17 für Visio	Renggli Philipp EPA			1.6
116	230	Microsoft® PowerPoint® 2016	Direktionsstab	Organigramm	de-CH	1.4
116	230	Microsoft® PowerPoint® 2016	Direktionsstab	Organigramm	de-CH	1.4
0	49	Adobe InDesign CS6 (Macintosh)	Adobe InDesign CS6 (Macintosh)			1.4
0	581	Adobe Illustrator 24.0 (Windows)	Adobe Illustrator 24.0 (Windows)	Organigramm_ZIVI_extern_2022_01		1.5
0	606	Adobe Illustrator 24.0 (Windows)	Adobe Illustrator 24.0 (Windows)	Organigramm_ZIVI_extern_2021_10		1.5
0	1 760	Adobe Illustrator 24.0 (Windows)	Adobe Illustrator(R) 24.0	bazl_organigramm_de		1.5
236	16 501					

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
49	8	Microsoft® PowerPoint® 2016	Storz Fabian BLV	PowerPoint-Präsentation	de-CH	1.4
10	23	Acrobat PDFMaker 17 für PowerPoint	Kaiser Ronja BIT	PowerPoint-Präsentation	DE-CH	1.4
277	463	Microsoft® PowerPoint® 2016	cremona	Diapositive 1	de-CH	1.4

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
287_bwo_05_Monteventi_web.pdf	Komplex	farbig	Yes	30	Yes	96.4	10 821
302_sbf_bfi_zahl_bildungsniveau.pdf	Einspaltig	farbig	No	4	Yes	96.1	2 898
412_bakom_GfK_Radionutzung Herbst 2020 DE.pdf	Einspaltig	farbig	Yes	10	Yes	97.0	27 101
Ergebnis				16		95.6	63 753

Kategorie Verzeichnis / Tabelle / Liste

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
020_bag_Kant_Anlaufstellen_DE.pdf	Einspaltig	farbig	No	2	Yes	92.3	12 205
034_blv_bezeichnung-felle-db.pdf	Einspaltig	farbig	No	2	Yes	88.1	12 139
054_bsv_A_i.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	50	Yes	Error	
055_bsv_A_f.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	50	Yes	Error	
056_bsv_C_f.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	5	Yes	94.0	47 167
057_bsv_B_d.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	38	Yes	Error	
058_bsv_B_f.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	38	Yes	Error	
059_bsv_A_d.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	50	Yes	Error	
060_bsv_C_d.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	5	Yes	93.9	45 426
067_bsv_zustaendigkeiten_f.pdf	Einspaltig	schwarz	No	1	Yes	93.9	3 067
068_bsv_Kantonale_Altersbeauftragte.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	4	Yes	95.6	16 136
070_bsv_zustaendigkeiten_d.pdf	Einspaltig	schwarz	No	1	Yes	93.9	2 962
086_swissmedic_deklaration_interessenbindungeninstitutsratswissmedic.pdf	Einspaltig	farbig	No	1	Yes	92.6	9 061
106_ejpd_svs-register.pdf	Komplex	reduziert farbig	No	24	Yes	87.9	84 765
113_bj_heimverzeichnis-d.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	37	Yes	Error	
119_bj_vergleichstabelle.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	4	Yes	89.6	11 726
127_fedpol_sprengmittelliste-f.pdf	Einspaltig	farbig	No	87	Yes	Error	
128_fedpol_zuendmittelliste-d.pdf	Einspaltig	farbig	No	75	Yes	Error	
130_fedpol_zuendmittelliste-f.pdf	Einspaltig	farbig	No	75	Yes	Error	

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
69	42	Acrobat PDFMaker 21 für PowerPoint	Monteventi Weber Lilli	Ronquoz 21 Phase de travaux préparatoires	FR-CH	1.6
4	6	Acrobat PDFMaker 17 für PowerPoint	indicateurs@sbf.admin.ch	2020/11: Development of the educational level of the population	DE-CH	1.4
124	201	Acrobat PDFMaker 20 für PowerPoint		Die digitale Radionutzung in der Schweiz - Trendanalyse Frühling 2021	DE-CH	1.6
533	743					

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
18	36		Microsoft® Word 2016	Kantonale Anlaufstellen für Asbestfragen	fr-CH	1.5
1	55		Microsoft® Office Word 2007		de-CH	1.5
		Microsoft® Excel® 2016	Reber Daniel BSV			1.6
		Microsoft® Excel® 2016	Reber Daniel BSV			1.6
157	12	Microsoft® Excel® 2016	Reber Daniel BSV		de-CH	1.6
		Microsoft® Excel® 2016	Reber Daniel BSV			1.6
		Microsoft® Excel® 2016	Reber Daniel BSV			1.6
		Microsoft® Excel® 2016	Reber Daniel BSV			1.6
157	12	Microsoft® Excel® 2016	Reber Daniel BSV		de-CH	1.6
15	5	Microsoft® Excel® 2016	Reber Daniel		de-CH	1.4
5	51	Microsoft® Word 2016	Zurkinden Patricia	Basisformular	de-CH	1.4
15	4	Microsoft® Excel® 2016	Reber Daniel		de-CH	1.4
7	17	Microsoft® Word für Microsoft 365	Swissmedic	Deklaration Interessenbindungen Institutsrat Swissmedic	de-CH	1.7
190	454		Microsoft® Word 2016	Verzeichnis der kantonalen Eichbehörden u. Eichämter	de-DE	1.5
		Microsoft® Word 2016		Verzeichnis der vom Bundesamt für Justiz anerkannten Erziehungseinrichtungen / Liste des établissements d'éducation reconnus par l'Office fédéral de la justice		1.6
13	717	Acrobat PDFMaker 20 für Word		Vergleichstabelle E-VDSG – VDSG – nDSG	de	1.6
		Acrobat PDFMaker 20 für Word	Fedpol	Répertoire des matières explosives 1ère partie - Explosifs		1.6
		Acrobat PDFMaker 20 für Word	Fedpol	Sprengmittelliste Teil 2 - Zündmittel		1.6
		Acrobat PDFMaker 20 für Word	Fedpol	Répertoire des explosives 2ème partie - Moyens d'allumages		1.6

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
145_sem_anerkannte-sprachzertifikate-i.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	6	Yes	91.2	22 555
147_sem_anerkannte-sprachzertifikate-d.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	6	Yes	91.1	20 872
148_sem_anerkannte-sprachzertifikate-f.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	6	Yes	91.4	21 495
174_babs_FR_KGS_Inventar_2021.pdf	Einspaltig	farbig	No	24	No	57.9	100 280
175_babs_Datenblatt_DE.pdf	Einspaltig	farbig	No	2	No	52.6	4 967
176_babs_SO_KGS_Inventar_2021.pdf	Einspaltig	farbig	No	16	No	56.9	61 809
177_babs_SG_KGS_Inventar_2021.pdf	Einspaltig	farbig	No	15	No	56.9	58 509
178_babs_BE_KGS_Inventar_2021.pdf	Einspaltig	farbig	No	26	No	57.9	90 513
179_babs_SH_KGS_Inventar_2021.pdf	Einspaltig	farbig	No	15	No	56.9	56 883
180_babs_GE_KGS_Inventar_2021.pdf	Einspaltig	farbig	No	11	No	57.9	36 983
182_babs_AG_KGS_Inventar_2021.pdf	Einspaltig	farbig	No	32	No	56.9	121 891
199_sif_dba-liste-en.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	19	Yes	95.3	133 384
218_epa_135_feiertage2022_dfi (2).pdf	Einspaltig	schwarz	No	1	No	Error	
226_estv_jahresmittelkurse2021.pdf	Einspaltig	schwarz	No	2	Yes	Error	
229_estv_verzeichnis_luftverkehrsunternehmen_f.pdf	Einspaltig	schwarz	No	2	Yes	100.0	10 985
282_bwo_kantonale_amtsstellen.pdf	Mehrspaltig	reduziert farbig	No	2	No	Error	
289_bwo_Liste_WBG_Postadresse_CD-Bund.pdf	Komplex	schwarz	No	11	Yes	94.5	51 243
290_bwo_Adressen-WGB-Bundespersonals.pdf	Komplex	schwarz	No	11	Yes	94.5	51 243
331_bav_elenco_riassuntivodelleomologazionitecnicadisicurezza.pdf	Einspaltig	schwarz	No	19	No	Error	
332_bav_list_of_type_approvalsforelectricalinstallations.pdf	Einspaltig	schwarz	No	9	Yes	Error	
333_bav_geplante_ausschreibungen.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	3	Yes	94.7	19 188
334_bav_liste_der_typenzulassungensicherheitstechnik.pdf	Einspaltig	schwarz	No	20	No	Error	
335_bav_apercu_des_homologationsetautorisationstechniquedesecurite.pdf	Einspaltig	schwarz	No	19	No	Error	
337_bav_abgeltungen.pdf	Einspaltig	schwarz	No	27	No	55.5	10 280
353_bazl_easa_aerodrome_manualtableofcontent.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	4	No	Error	
355_bazl_list_of_approvedcamo.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	2	No	51.8	2 723

Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
32	68	Microsoft® Word 2016	Margrit Hagenow		de-CH	1.4
33	69	Microsoft® Word 2016	Margrit Hagenow		de-CH	1.4
32	70	Microsoft® Word 2016	Margrit Hagenow		de-CH	1.4
0	52 415	Microsoft® Excel® 2016	SAP WebAS		de-CH	1.4
0	9 928			Datenblatt.xlsm		1.7
0	32 653	Microsoft® Excel® 2016	SAP WebAS		de-CH	1.4
0	30 876	Microsoft® Excel® 2016	SAP WebAS		de-CH	1.4
0	47 920	Microsoft® Excel® 2016	SAP WebAS		de-CH	1.4
0	30 169	Microsoft® Excel® 2016	SAP WebAS		de-CH	1.4
0	19 535	Microsoft® Excel® 2016	SAP WebAS		de-CH	1.4
0	64 540	Microsoft® Excel® 2016	SAP WebAS		de-CH	1.4
494	496	Microsoft® Word 2016	State Secretariat for International Financial Matters SIF	Swiss double taxation agreements	de-CH	1.4
		PScript5.dll Version 5.2.2	U80817548	190212 - 135_feiertage2022_sollarbeitszeit2022_df.xls		1.6
		Microsoft® Excel® 2016	Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV	Jahresmittelkurse 2021		1.6
0	0	Microsoft® Word 2016	Administration fédérale des contributions AFC	Liste des compagnies aériennes	fr-CH	1.4
		PScript5.dll Version 5.2.2	U80707964	Microsoft Word - WEG adr-d		1.6
23	77	Microsoft® Word 2016	BWO	Wohnbaugenossenschaften des Bundespersonals nach Kantonen	de-CH	1.4
23	77	Microsoft® Word 2016	BWO	Wohnbaugenossenschaften des Bundespersonals nach Kantonen	de-CH	1.4
		PScript5.dll Version 5.2.2	U80824346	neu200xXX_Publ Typenzulassungen Sicherheitstechnik_bam.xlsx		1.6
		Acrobat PDFMaker 21 für Excel	Moy Christian			1.6
4	16	Microsoft® Word 2016	Wittwer Roland		de-CH	1.4
		PScript5.dll Version 5.2.2	U80824346	neu200xXX_Publ Typenzulassungen Sicherheitstechnik_bam.xlsx		1.6
		PScript5.dll Version 5.2.2	U80824346	neu200xXX_Publ Typenzulassungen Sicherheitstechnik_bam.xlsx		1.6
0	23 721	PDF24 Creator	U80803977	(\{554365966\} 20211019 - VWEV_Berechnungstabelle_1_Januar_2022_V3_definitiv.xls)		1.4
		PScript5.dll Version 5.2.2	U80854515	(136909259) 2021-06-11 EASA Aerodrome Manual Table of Contents v1.9.xlsx		1.6
0	5 549	PScript5.dll Version 5.2.2	PScript5.dll Version 5.2.2			1.4

Dateiname	Layout	Farben	Extern	Pages	Tagged PDF	UA Index	Passed Count
388_astra_codes_d_emissionspourlepermisdecirculation.pdf	Einspaltig	farbig	No	10	Yes	Error	
389_astra_abbreviations_surlareceptionpartype.pdf	Einspaltig	farbig	No	2	Yes	90.3	14 256
393_astra_abkuerzungen_aufdertypengenehmigung.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	2	Yes	89.4	12 780
396_astra_codes_d_emissionssurlareceptionpartype.pdf	Einspaltig	farbig	No	34	Yes	Error	
397_astra_emissionscode_aufdertypengenehmigung.pdf	Einspaltig	farbig	No	34	Yes	Error	
404_bakom_Mitgliedschafts- und Stiftungspresse 01_12_2021 DE.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	19	Yes	100.0	64 143
410_bakom_Übersicht Massnahmen gemäss Massnahmenpaket zugunsten der Medien_DE.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	1	Yes	100.0	4 004
418_bafu_liste_der_betriebemitexportbewilligungfuerineinandergedruckteoc.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	Yes	2	Yes	Error	
419_bafu_liste_des_interdictions.pdf	Mehrspaltig	reduziert farbig	No	70	No	Error	
427_bafu_services_cantonauxsitescontamines.pdf	Einspaltig	reduziert farbig	No	15	Yes	Error	
430_bafu_verwendungsbeschaenkungen.pdf	Mehrspaltig	reduziert farbig	No	42	No	Error	
Ergebnis				19		81.7	1 215 640

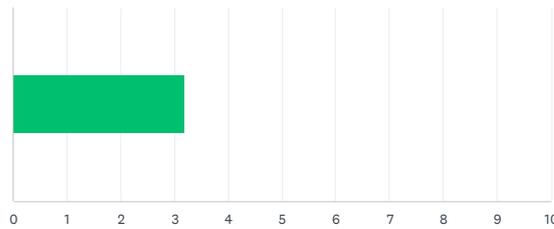
Warning Count	Error Count	CreatorTool	Creator	Title	Lang	PDF Version
		Acrobat PDFMaker 20 für Word	Wenger Stefan	Emissionskategorien für die LSVA		1.6
33	1 004	Acrobat PDFMaker 21 für Word	Schneiter Christoph ASTRA		DE-CH	1.4
33	1 004	Acrobat PDFMaker 21 für Word	Schneiter Christoph ASTRA		DE-CH	1.4
		Acrobat PDFMaker 20 für Word	Christoph Schneiter	Normenliste für Emissionen		1.6
		Acrobat PDFMaker 20 für Word	Wenger Stefan	Fachbereich Emissionen		1.6
0	0	Microsoft® Word 2016	Kilchsperger Martin	Indirekte Presseförderung Mitgliedschafts- und Stiftungspresse	de-CH	1.4
0	0	Microsoft® Word 2016	Siegrist Barbara BA-KOM	Medienförderung gemäss Massnahmenpaket	de-CH	1.4
		Microsoft® Excel® für Microsoft 365	Andrea Grünig			1.7
		Microsoft® Word 2016	Microsoft® Word 2016			1.5
		Acrobat PDFMaker 20 für Word	Berger Nicolas Raphael BAFU			1.6
		Acrobat PDFMaker 20 pour Word				1.6
1 285	3 21 550					

Anhang 3: Umfrageergebnisse

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F1 Wie gut schätzen Sie die Qualität der PDF-Dokumente Ihrer Verwaltungseinheit in Bezug auf Barrierefreiheit ein? Vergeben Sie eine Schulnote von 1 bis 6.

Beantwortet: 31 Übersprungen: 0



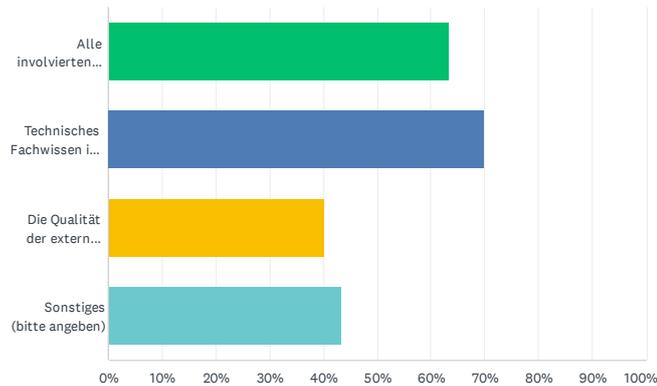
ANTWORTOPTIONEN	DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL	GESAMTANZAHL	BEANTWORTUNGEN
	3	99	31
Befragte insgesamt: 31			

#		DATE
1	5	4/11/2022 2:00 PM
2	4	4/7/2022 1:34 PM
3	1	4/7/2022 11:43 AM
4	3	4/6/2022 5:03 PM
5	1	4/6/2022 11:04 AM
6	5	4/6/2022 7:00 AM
7	3	4/5/2022 5:12 PM
8	5	4/5/2022 3:25 PM
9	2	4/5/2022 1:16 PM
10	3	4/5/2022 11:27 AM
11	3	4/5/2022 10:51 AM
12	2	4/5/2022 10:42 AM
13	3	4/5/2022 10:27 AM
14	4	4/5/2022 10:26 AM
15	1	4/5/2022 9:19 AM
16	4	4/5/2022 9:09 AM
17	1	3/23/2022 4:15 PM
18	4	3/22/2022 8:06 PM
19	4	3/22/2022 9:59 AM
20	4	3/21/2022 11:16 AM
21	2	3/21/2022 7:21 AM
22	4	3/18/2022 4:23 PM
23	1	3/18/2022 11:20 AM
24	4	3/18/2022 10:49 AM
25	3	3/18/2022 10:24 AM
26	5	3/18/2022 10:00 AM
27	4	3/18/2022 9:56 AM
28	4	3/17/2022 5:00 PM
29	2	3/17/2022 4:59 PM
30	4	3/17/2022 4:55 PM
31	4	3/17/2022 3:45 PM

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F2 Was sind die Gründe für Ihre Note?

Beantwortet: 30 Übersprungen: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Alle involvierten Personen sind sensibilisiert oder eben nicht	63.33% 19
Technisches Fachwissen ist vorhanden oder eben nicht	70.00% 21
Die Qualität der extern erstellten Dokumente ist sichergestellt oder eben nicht	40.00% 12
Sonstiges (bitte angeben)	43.33% 13
Befragte insgesamt: 30	

#	SONSTIGES (BITTE ANGEBEN)	DATE
1	Es ist eigentlich ein Mix der genannten Faktoren: Sensibilisierung ist durchaus vorhanden, aber es fehlt die flächendeckende technische Ausstattung (AxesPDF4Word). Hinzu kommt der Faktor Zeit: Wir im CC Web, die die PDFs dann publizieren, haben kaum die Zeit, alles zu kontrollieren.	4/7/2022 1:34 PM
2	Sensibilisierung ist nicht flächendeckend vorhanden - Vorgaben werden ignoriert - Priorität wird nicht verstanden.	4/7/2022 11:43 AM
3	Das Amt ist sensibilisiert, die Umsetzung dauert noch. Der aktuelle Stand ist noch ungenügend, verbessert sich aber laufend.	4/5/2022 11:27 AM
4	Bei vielen PDF Dokumenten handelt es sich um wissenschaftliche Paper, der Aufwand diese barrierefrei zu gestalten wäre zu gross.	4/5/2022 10:51 AM
5	Technisches Knowhow haben wir hier aufgebaut bzw. wir sind daran. es gibt aber selten Kunden die Barriere freie PDF wünschen.	4/5/2022 9:19 AM
6	intern arbeiten wir inzwischen sehr gut mit der Barrierefreiheit. Extern erstellte Dokumente sind aber nur sehr schlecht oder überhaupt nicht barrierefrei.	3/22/2022 9:59 AM
7	Den notwendigen Massnahmen wird nicht die nötige Priorität zugewiesen.	3/21/2022 11:16 AM
8	Das Thema Barrierefreiheit wird in der Bundesverwaltung als Kapriole geduldet und wird von Schlagworten wie Effizienz, Ressourcenschonung und Zeit-Management seit Inkrafttreten des BehiG 2004 klein gehalten. Mitarbeitende der Bundesverwaltung werden zu wenig geschult resp. nur auf freiwilliger Basis, die Einhaltung der Vorgaben zur Barrierefreiheit wird nicht eingefordert und die technischen Hürden (z. B. elektronische Vorlagen im GEVER-System: Logo resp. Kopf- u. Fusszeilen) werden nicht abgebaut. Barrierefreiheit ist kein Thema in der Führungsebene, sondern wird auf Praktiken-/Mitarbeitendenebene herunterdelegiert.	3/21/2022 7:21 AM
9	Die Sensibilisierung ist gegeben. Technisches Fachwissen muss beim User sein, dass ist eine Hürde welche intern zum Tragen kommt. Leistungen von externe Auftragnehmern werden sporadisch geprüft. Diese Qualität ist sichergestellt.	3/18/2022 10:49 AM
10	Die Aufschaltungen laufen in unserem Geschäftsfeld über eine einzige Stelle, die die Prüfung der Barrierefreiheit vornimmt. Weiter finden Schulungen "Barrierefreiheit" statt für Neueintretende oder Refresher-Kurse für Personen die die Dokumente wiederholt nicht barrierefrei zur Aufschaltung abgeben.	3/18/2022 10:00 AM
11	Von allen Personen welche PDFs publizieren gibt es die eine Gruppe welche sich 1. mit der Technik auskennen und 2. die nötige Software haben und die Gruppe bei welchen 1. und/oder 2. fehlt.	3/17/2022 5:00 PM

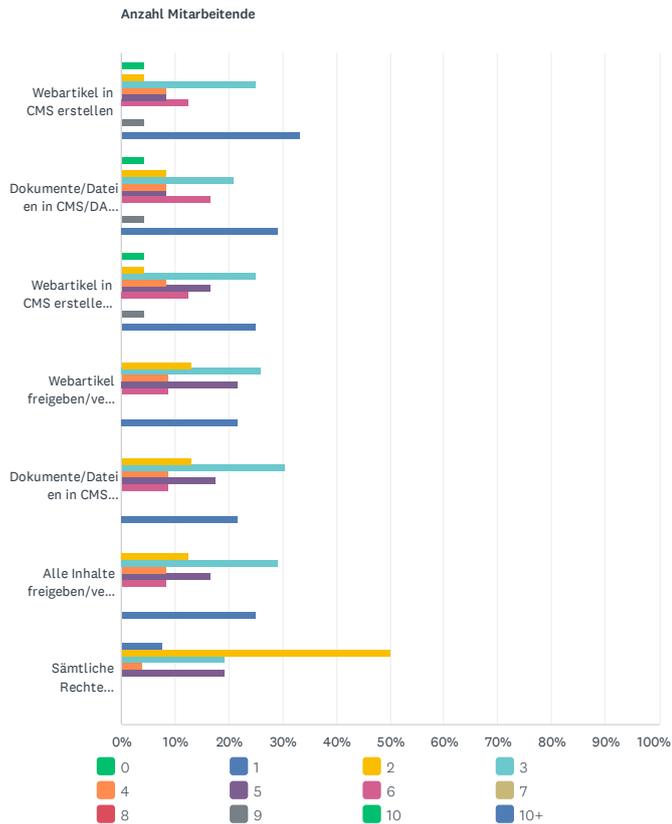
Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

12	Technische Grundlagen, Plugins sind vorhanden (oder eben nicht...)	3/17/2022 4:59 PM
13	Nicht alle Personen sind sensibilisiert, gibt keine Qualitätskontrolle	3/17/2022 3:45 PM

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F3 Wieviele Personen innerhalb ihrer Organisationseinheit haben folgende Aufgaben und Berechtigungen (Personen nur einmal der höchst möglichen Berechtigungsstufe zuordnen):

Beantwortet: 26 Übersprungen: 5



Anzahl Mitarbeitende	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	10+
Webartikel in CMS erstellen	4.17% 1	0.00% 0	4.17% 1	25.00% 6	8.33% 2	8.33% 2	12.50% 3	0.00% 0	0.00% 0	4.17% 1	0.00% 0	33.33% 8
Dokumente/Dateien in CMS/DAM speichern	4.17% 1	0.00% 0	8.33% 2	20.83% 5	8.33% 2	8.33% 2	16.67% 4	0.00% 0	0.00% 0	4.17% 1	0.00% 0	29.17% 7
Webartikel in CMS erstellen und Dokumente/Dateien in CMS/DAM speichern	4.17% 1	0.00% 0	4.17% 1	25.00% 6	8.33% 2	16.67% 4	12.50% 3	0.00% 0	0.00% 0	4.17% 1	0.00% 0	25.00% 6
Webartikel freigeben/veröffentlichen	0.00% 0	0.00% 0	13.04% 3	26.09% 6	8.70% 2	21.74% 5	8.70% 2	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	21.74% 5
Dokumente/Dateien in CMS freigeben/veröffentlichen	0.00% 0	0.00% 0	13.04% 3	30.43% 7	8.70% 2	17.39% 4	8.70% 2	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	21.74% 5
Alle Inhalte freigeben/veröffentlichen	0.00% 0	0.00% 0	12.50% 3	29.17% 7	8.33% 2	16.67% 4	8.33% 2	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	25.00% 6
Sämtliche Rechte (Webadministratoren)	0.00% 0	7.69% 2	50.00% 13	19.23% 5	3.85% 1	19.23% 5	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0

#	ERLÄUTERUNGEN	DATE
1	Das [redacted] besteht aus 5 Personen, die sich um das Publishing für alle Ämter des	4/7/2022 1:36 PM

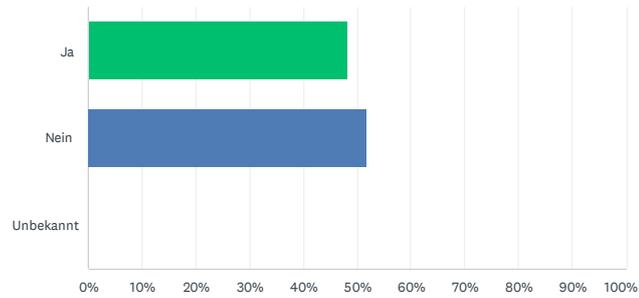
Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

	█ kümmern.	
2	Webartikel in CMS erstellen --> Autor:innen Blogartikel Webartikel in CMS erstellen und Dokumente/Dateien in CMS/DAM speichern: ganze Website (ohne Blogartikel)	4/7/2022 11:47 AM
3	Das Webpublishing im █ ist komplett dezentralisiert, d.h. im Internet wirken 70 CMS Redaktoren und im Intranet 300. Gründe: Wir sind ein 7/24 Betrieb - es wird rund um die Uhr publiziert. In einem kleinen, zentralen Team, könnten wir das nicht abdecken. Es gibt enorme Schwankungen im Volumen. Zudem möchte man zentrale Ressourcen (Stäbe) tief halten. Motto ist: So dezentral wie möglich, so zentral wie nötig.	4/5/2022 1:19 PM
4	Wir haben ca. 50 Publisher mit Chefredaktoren-Rechten.	4/5/2022 11:32 AM
5	Ganzen Amt von rund 600 Mitarbeitenden, hat nur das Webteam (6 Personen) die oben erwähnten Berechtigungen. Das Webteam schreibt selbst keine Artikel. Stellt die gewünschten Inhalte asap ins Web. (Intranet und Internet)	4/5/2022 9:23 AM
6	Bei der Angabe "Sämtliche Rechte" bin ich mir nicht ganz sicher. Bemerkung zur nachfolgenden Frage 4: in unserem Amt gibt es nur in einem von sechs Geschäftsfeldern einen solchen Prozess.	3/21/2022 7:28 AM
7	Diese Frage kann ich nicht beantworten	3/18/2022 10:51 AM
8	In grösseren Organisationseinheiten ist es unumgänglich, die Bearbeitung der Webseite und somit auch die Publikation von PDFs dezentral zu organisieren. Entsprechend ist der Schulungsaufwand höher.	3/17/2022 5:12 PM

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F4 Gibt es einen redaktionellen Freigabeworkflow (fachliche Prüfung und Freigabe durch einen anderen User innerhalb des CMS)?

Beantwortet: 27 Übersprungen: 4



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Ja	48.15% 13
Nein	51.85% 14
Unbekannt	0.00% 0
GESAMT	27

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F5 Wie viele potenzielle Mitarbeitende Ihrer Organisationseinheit können im Internet publizierte PDF-Dokumente erstellen (Schätzung)?

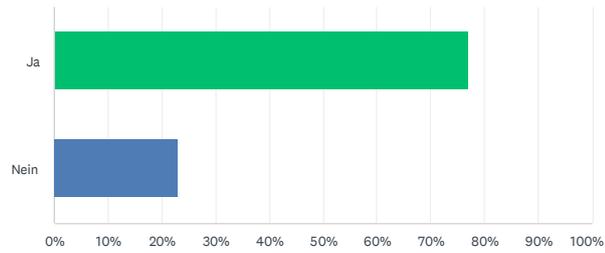
Beantwortet: 26 Übersprungen: 5

#	BEANTWORTUNGEN	DATE
1	10	4/11/2022 2:04 PM
2	200	4/7/2022 1:43 PM
3	350	4/7/2022 11:51 AM
4	20	4/6/2022 6:16 PM
5	10	4/6/2022 11:11 AM
6	10	4/6/2022 8:48 AM
7	5	4/6/2022 7:04 AM
8	4	4/5/2022 3:46 PM
9	500	4/5/2022 1:29 PM
10	300	4/5/2022 11:39 AM
11	100	4/5/2022 10:53 AM
12	180	4/5/2022 10:50 AM
13	50	4/5/2022 10:29 AM
14	3	4/5/2022 10:29 AM
15	6	4/5/2022 9:13 AM
16	8	3/22/2022 8:09 PM
17	5	3/22/2022 10:03 AM
18	20	3/21/2022 11:20 AM
19	2	3/21/2022 7:37 AM
20	30	3/18/2022 11:25 AM
21	20	3/18/2022 11:00 AM
22	100	3/18/2022 10:06 AM
23	45	3/18/2022 10:05 AM
24	50	3/17/2022 5:16 PM
25	5	3/17/2022 5:06 PM
26	20	3/17/2022 3:50 PM

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F6 Verfügen Sie intern über Fachkräfte, die sensibilisiert sind und wissen wie barrierefreie PDFs erstellt werden?

Beantwortet: 26 Übersprungen: 5



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	76.92%	20
Nein	23.08%	6
GESAMT		26

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F7 Wer sind diese Fachkräfte und wieviele gibt es?

Beantwortet: 25 Übersprungen: 6

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Webverantwortliche	100.00%	25
Kommunikationsfachleute	80.00%	20
Layouter	56.00%	14
Autoren	72.00%	18

#	WEBVERANTWORTLICHE	DATE
1	3	4/11/2022 2:04 PM
2	5	4/7/2022 1:43 PM
3	3	4/7/2022 11:51 AM
4	1	4/6/2022 6:16 PM
5	█	4/6/2022 11:11 AM
6	2	4/6/2022 8:48 AM
7	2	4/6/2022 7:04 AM
8	2	4/5/2022 3:46 PM
9	Die 70 CMS Redaktoren haben von uns grundsätzlich eine Anleitung erhalten.	4/5/2022 1:29 PM
10	3	4/5/2022 11:39 AM
11	2	4/5/2022 10:53 AM
12	2	4/5/2022 10:50 AM
13	5	4/5/2022 10:29 AM
14	3	4/5/2022 10:29 AM
15	2	4/5/2022 9:13 AM
16	3	3/22/2022 8:09 PM
17	2	3/22/2022 10:03 AM
18	5	3/21/2022 11:20 AM
19	2	3/21/2022 7:37 AM
20	5	3/18/2022 11:25 AM
21	5	3/18/2022 11:00 AM
22	5	3/18/2022 10:06 AM
23	2	3/18/2022 10:05 AM
24	2	3/17/2022 5:16 PM
25	1	3/17/2022 5:06 PM

#	KOMMUNIKATIONSFACHLEUTE	DATE
1	7	4/11/2022 2:04 PM
2	ca. 60	4/7/2022 1:43 PM
3	4	4/6/2022 6:16 PM
4	3	4/6/2022 8:48 AM
5	1	4/6/2022 7:04 AM
6	2	4/5/2022 11:39 AM
7	2	4/5/2022 10:53 AM
8	4	4/5/2022 10:29 AM
9	0	4/5/2022 10:29 AM
10	1	4/5/2022 9:13 AM
11	3	3/22/2022 8:09 PM
12	1	3/22/2022 10:03 AM
13	2	3/21/2022 11:20 AM
14	1	3/21/2022 7:37 AM

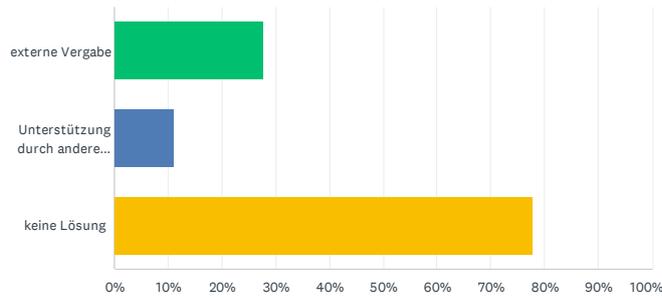
Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

15	6	3/18/2022 11:25 AM
16	5	3/18/2022 11:00 AM
17	30	3/18/2022 10:06 AM
18	1	3/18/2022 10:05 AM
19	1	3/17/2022 5:16 PM
20	1	3/17/2022 5:06 PM
#	LAYOUTER	DATE
1	1	4/6/2022 6:16 PM
2	3	4/6/2022 7:04 AM
3	1	4/5/2022 3:46 PM
4	0	4/5/2022 10:53 AM
5	2	4/5/2022 10:29 AM
6	2	4/5/2022 10:29 AM
7	0	4/5/2022 9:13 AM
8	1	3/22/2022 8:09 PM
9	7	3/21/2022 11:20 AM
10	5	3/18/2022 11:00 AM
11	0	3/18/2022 10:06 AM
12	45	3/18/2022 10:05 AM
13	1	3/17/2022 5:16 PM
14	0	3/17/2022 5:06 PM
#	AUTOREN	DATE
1	1	4/7/2022 11:51 AM
2	6	4/6/2022 8:48 AM
3	5	4/6/2022 7:04 AM
4	1	4/5/2022 3:46 PM
5	einzelne	4/5/2022 11:39 AM
6	120	4/5/2022 10:53 AM
7	10	4/5/2022 10:50 AM
8	10	4/5/2022 10:29 AM
9	0	4/5/2022 10:29 AM
10	6	4/5/2022 9:13 AM
11	2	3/21/2022 11:20 AM
12	2	3/21/2022 7:37 AM
13	20	3/18/2022 11:25 AM
14	5	3/18/2022 11:00 AM
15	65	3/18/2022 10:06 AM
16	45	3/18/2022 10:05 AM
17	2	3/17/2022 5:16 PM
18	0	3/17/2022 5:06 PM

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F8 Falls keine Fachkräfte intern vorhanden sind, wie gehen Sie damit um?

Beantwortet: 18 Übersprungen: 13



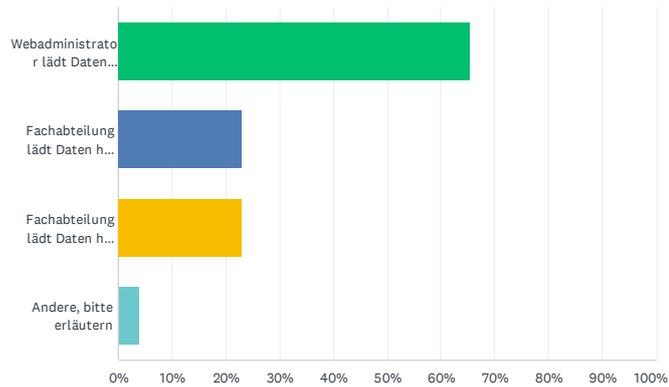
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
externe Vergabe	27.78% 5
Unterstützung durch anderes Amt	11.11% 2
keine Lösung	77.78% 14
Befragte insgesamt: 18	

#	ERLÄUTERUNGEN	DATE
1	Das [REDACTED] ist hier Anlaufstelle.	4/7/2022 1:43 PM
2	Wir planen/vorbereiten momentan die Einführungskommunikation zum Plugin axesPDF for Word in unserem Amt vor mit Anleitung, Quickguide und Schulung von einzelnen Stakeholdern (Kommunikation, Mediamatker).	4/6/2022 6:16 PM
3	Wir erstellen alles in HTML (barrierefrei). Wir sind der Meinung das PDF nur dann eingesetzt werden soll, wenn das Dokument zwingend gedruckt wird. Ansonsten muss es als HTML erstellt sein. Beispiel Jahresbericht: HTML Version (barrierefrei) und PDF (nicht barrierefrei). Dieses Vorgehen ermöglicht uns trotz nicht barrierefreier PDFs eine WCAG 2.0 Zertifizierung anzustreben, da die Inhalte barrierefrei vorhanden sind.	4/6/2022 11:11 AM
4	Fachkräfte intern vorhanden	4/6/2022 7:04 AM
5	Wir (Kommunikation), sensibilisieren situativ. Mittelfristig möchten wir das Publishing aber verbessern, z.B. in dem man pro Direktionsbereich professionelle Publishingteams einsetzt. Dies könnten die QS sicherstellen.	4/5/2022 1:29 PM
6	Einzelne Publikationen werden durch das Publikationsteam extern vergeben. Für den Grossteil gibt es aktuell noch keine funktionierende Lösung.	4/5/2022 11:39 AM
7	Externe Vergabe wäre eine Möglichkeit, die Kosten sind zu hoch und sind nicht vorhanden.	4/5/2022 10:53 AM
8	Die notierten "Fachleute" kennen einige Tipps und Tricks, sind aber nicht Spezialisten.	4/5/2022 10:50 AM
9	Offene Fragen in Bezug zur Barrierefreiheit können amtsintern nur via Internet-Recherche beantwortet werden, oder man gelangt an die Fachstelle des Bundes (zwar gut und hilfreich, jedoch fehlt auch dort das Commitment (es werden zu wenig Stellenprozent für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt).	3/21/2022 7:37 AM
10	Hilfestellungen bietet unsere Kommunikations-Abteilung an, die die übergeordneten Themen im Blick haben und bei grossen Projekten auch von Anfang an einbezogen werden und auch mal eine Seite selber erstellen, die Aktualisierung dann in die OE übergeben wird, z. B. Covid in IV, Weiterentwicklung IV	3/18/2022 10:05 AM

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F9 Wer ist für das Hochladen und die Freigabe der PDF-Dokumente zuständig?

Beantwortet: 26 Übersprungen: 5



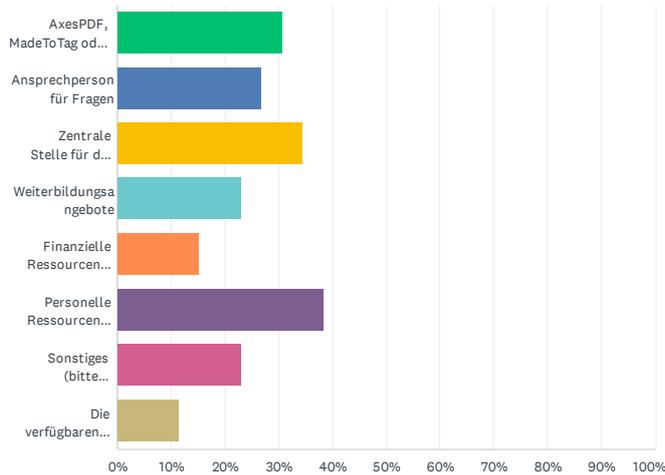
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Webadministrator lädt Daten hoch und gibt sie frei	65.38%	17
Fachabteilung lädt Daten hoch und Webadministrator gibt sie frei	23.08%	6
Fachabteilung lädt Daten hoch und gibt sie frei	23.08%	6
Andere, bitte erläutern	3.85%	1
Befragte insgesamt: 26		

#	BITTE ERLÄUTERN SIE, INSBESONDERE BEI MEHRFACHAUSSWAHL ODER BEI DER OPTION NR. 4	DATE
1	WebPublisher für Inhalte ganze Website	4/7/2022 11:51 AM
2	Grund ist, dass der Zeitfaktor höher als der QS Faktor geratet wird. [REDACTED] müssen oft möglichst zeitnah publiziert werden. QS durch Kommunikation findet oft nachgelagert statt. Zudem sind wir wie gesagt ein 7/24 betrieb. Informationen werden auch in der Nacht oder am Wochenende publiziert. 7/24 QS zur Verfügung stellen ist ressourcentechnisch nicht möglich.	4/5/2022 1:29 PM
3	Bei der Antwort werden auch interne PDF Dokumente berücksichtigt	3/18/2022 11:00 AM
4	Wie schon erwähnt durch die größe der OE und der Themenvielfalt vorgegeben.	3/17/2022 5:16 PM

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F10 Fehlt Ihnen etwas damit Sie barrierefreie PDFs publizieren können?

Beantwortet: 26 Übersprungen: 5



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
AxesPDF, MadeToTag oder ein anderes Tool	30.77% 8
Ansprechperson für Fragen	26.92% 7
Zentrale Stelle für die Umsetzung	34.62% 9
Weiterbildungsangebote	23.08% 6
Finanzielle Ressourcen (bitte erläutern)	15.38% 4
Personelle Ressourcen (bitte erläutern)	38.46% 10
Sonstiges (bitte erläutern)	23.08% 6
Die verfügbaren Mittel reichen	11.54% 3
Befragte insgesamt: 26	

#	ERLÄUTERUNGEN	DATE
1	Publikationsprozess ist teilweise komplex und es ist möglich, dass ein Dokument mehrmals angepasst wird.	4/11/2022 2:04 PM
2	Oft werden Dokumente erst im letzten Moment fertig und müssen dann sofort publiziert werden, so dass keine Zeit bleibt, Korrekturen anzubringen. Natürlich wird das dann nachgelagert gemacht, aber für eine gewisse Zeit sind dann schlechte PDFs publiziert.	4/7/2022 1:43 PM
3	Sensibilisierung / Vorgaben werden erkannt jedoch nicht umgesetzt. Zentrale Anlaufstelle zur Prüfung (Fachperson mit entsprechenden Ausbildung und Anwendungspraxis)	4/7/2022 11:51 AM
4	Ich verstehe nicht, warum man sich auf barrierefreie PDF's festschiesst. Es wäre wichtiger alle Inhalte insbesondere Formulare als Weblösung anzubieten. Dieses Ziel verfolgen wir indem wir alle Formulare als Weblösung anbieten (noch nicht überall möglich, da keine digitale Signatur durch [redacted] möglich...). Daher es fehlt an Gesetzen und einer Digitalen ID für die Bürger.	4/6/2022 11:11 AM
5	AxesPDF für alle Mitarbeitenden. Das [redacted] arbeitet seit Jahren daran.	4/6/2022 7:04 AM
6	Auf Grund der speziellen Konstellation beim [redacted] (7/24, dezentralisiertes Publishing, hunderte von Autoren) ist es nicht möglich, Accessibility flächendeckend sicher zu stellen.	4/5/2022 1:29 PM
7	Es gibt weder personelle noch finanzielle Ressourcen dieses Thema anzugehen. Die Direktion sieht es als nicht wichtig an.	4/5/2022 10:53 AM
8	Oft finden die Autoren den Aufwand für die Umsetzung zu gross. Aus Zeitgründen entfällt eine nachträgliche Überarbeitung der Dokumente.	4/5/2022 10:50 AM
9	Es fehlt das Wissen / die Sensibilisierung zum Thema.	4/5/2022 9:13 AM
10	Leichte Sprache und alternative Texte werden wegen mangelnden Personalressourcen nicht erstellt.	3/21/2022 11:20 AM

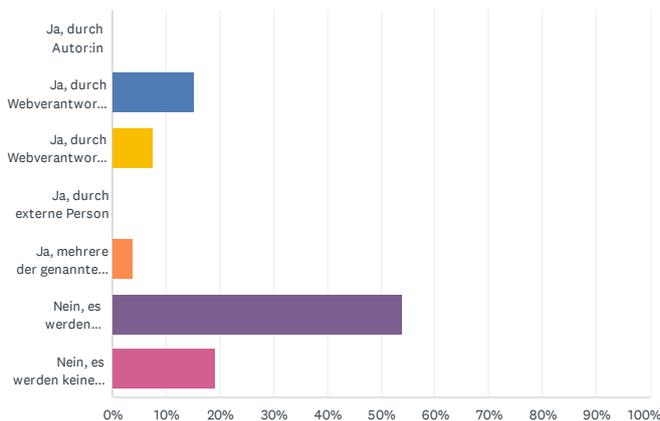
Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

11	Finanzielle und personelle Ressourcen: wäre das Thema "von Wichtigkeit", würde man die entsprechenden Mittel sprechen. Aktuell wird durch das Vorhandensein der Fachstelle des Bundes lediglich der Schein gewährt, dass das Thema Barrierefreiheit in der Bundesverwaltung einen gewissen Stellenwert hat (richtig verstehen: die Fachstelle arbeitet gut, aber sie hat zu wenig Ressourcen zur Verfügung, was zum Teil sinnlos lange Wartezeiten bei Fragen zur Folge hat). Sonstiges: die technischen Hürden in der Bundesverwaltung, um 100 % barrierefreie Dokumente erstellen zu können, müssen abgebaut werden. Barrierefreiheit muss zum Thema der Führungsebene gemacht werden, denn wenn die Kader nichts von Barrierefreiheit verstehen, können die Anforderungen nicht um-/durchgesetzt werden. In der Zusammenarbeit mit Externen müssen die Anforderungen an die Barrierefreiheit zum Thema gemacht werden (nicht "nur" auf den Inhalt einer Studie schauen, sondern auch auf deren elektronische Aufbereitung).	3/21/2022 7:37 AM
12	Es fehlt Tools, Sensibilisierung und Zeit	3/18/2022 11:25 AM
13	User welche nur sporadisch Dokumente erstellen, sind mit den Anforderungen zu wenig vertraut. Dies kann nur durch eine zentrale Stelle abgedeckt werden. Ressourcen müssten organisiert werden.	3/18/2022 11:00 AM
14	Es ist sehr aufwändig Gesetzesentwürfe barrierefrei zu machen. Oft werden diese auch nur temporär verwendet und anschließend durch Links auf das BBl ersetzt.	3/18/2022 10:06 AM
15	Das Thema barrierefreie PDF ist zwar laufend präsent im Amt - eine konkrete Umsetzung fand bisher nicht über das ganze Amt statt, sondern nur in der Organisationseinheit. Das ist schade.	3/18/2022 10:05 AM
16	Allgemein gibt es dafür keine reservierten Ressourcen. Es muss nebenbei gemacht werden.	3/17/2022 5:16 PM
17	Technische Mittel, Plugins erst jetzt vorhanden, externe Mandate teurer bei Accessibility, sämtliche Mitarbeitende potentielle Publisher, müssten also geschult werden...	3/17/2022 5:06 PM

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F11 Werden die PDF-Dokumente konsequent auf Barrierefreiheit geprüft?

Beantwortet: 26 Übersprungen: 5

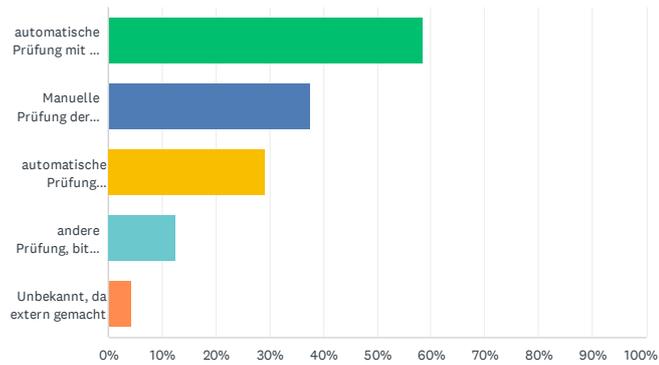


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja, durch Autor:in	0.00%	0
Ja, durch Webverantwortliche:n (PDF selbst erstellt)	15.38%	4
Ja, durch Webverantwortliche:n (Zweitprüfung)	7.69%	2
Ja, durch externe Person	0.00%	0
Ja, mehrere der genannten Rollen möglich	3.85%	1
Nein, es werden höchstens Stichproben gemacht	53.85%	14
Nein, es werden keine Prüfungen gemacht	19.23%	5
GESAMT		26

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F12 Wie wird getestet?

Beantwortet: 24 Übersprungen: 7



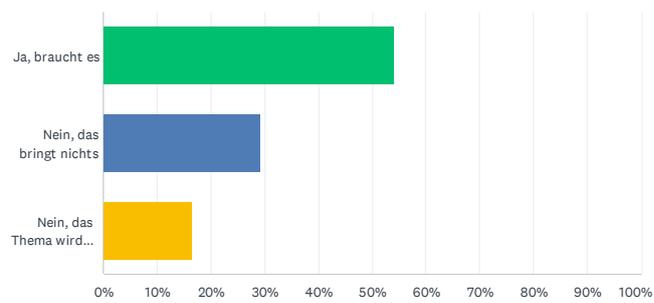
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
automatische Prüfung m t dem PDF Access bil ty Checker (kurz: PAC)	58.33%	14
Manuelle Prüfung der Semantik und Lesere henfolge	37.50%	9
automatische Prüfung innerhalb Acrobat	29.17%	7
andere Prüfung, b tte beschre ben	12.50%	3
Unbekannt, da extern gemacht	4.17%	1
Befragte insgesamt: 24		

#	ERLÄUTERUNGEN	DATE
1	kein Testing	4/7/2022 11:51 AM
2	Vor dem Publizieren: PAC; nach dem Publizieren: S teimprove	4/5/2022 11:40 AM
3	Kein	3/18/2022 11:27 AM
4	Öffentliche Publikationen werden teilweise extern getestet und m t dem Prüfprotokoll dokumentiert	3/18/2022 11:04 AM
5	Word wird zuerst schon überprüft, ob Titel vergeben, Gliederung m t Formatvorlagen und Titel erstellt und einige we tere Punkte gemäss Checkliste barrierefreie PDF (Herausgeber EBGB).	3/18/2022 10:07 AM
6	Auch fehlerhafte Dokumente werden publiziert.	3/17/2022 5:08 PM

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F13 Braucht es regelmässige externe Audits damit die PDF-
Barrierefreiheit besser wird und ernster genommen wird?

Beantwortet: 24 Übersprungen: 7

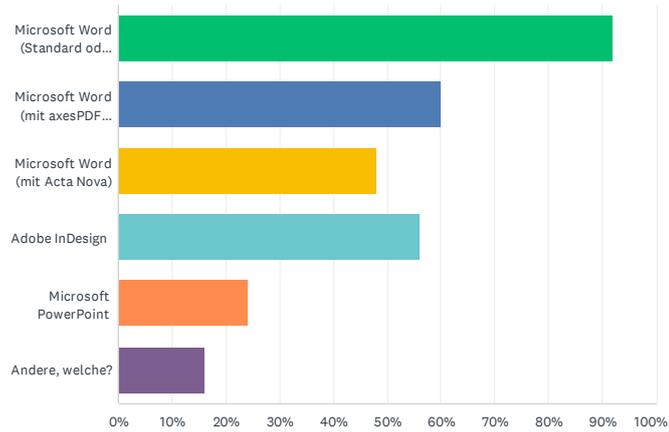


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja, braucht es	54.17%	13
Nein, das bringt nichts	29.17%	7
Nein, das Thema wird genügend ernst genommen	16.67%	4
GESAMT		24

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F14 Welche Werkzeuge/Programme werden für die Erstellung von PDF-Dokumenten verwendet?

Beantwortet: 25 Übersprungen: 6



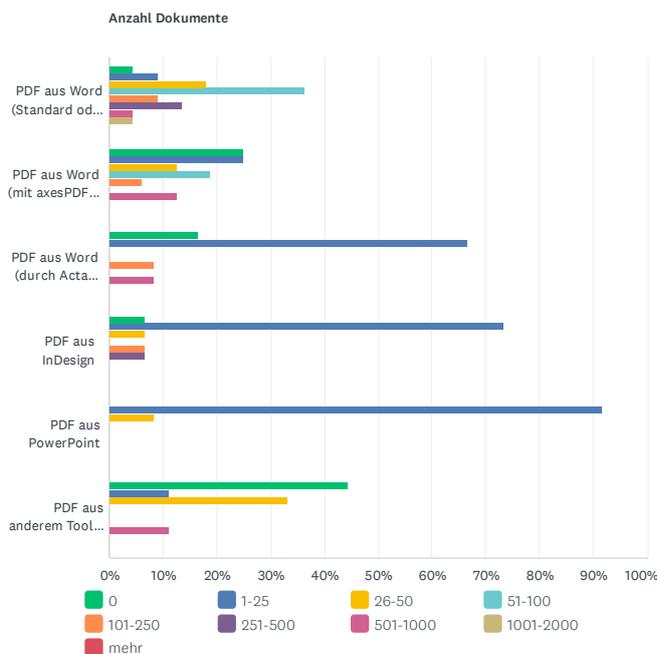
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Microsoft Word (Standard oder AdobePDF-Export)	92.00% 23
Microsoft Word (m t axesPDF Plugin)	60.00% 15
Microsoft Word (m t Acta Nova)	48.00% 12
Adobe InDesign	56.00% 14
Microsoft PowerPoint	24.00% 6
Andere, welche?	16.00% 4
Befragte insgesamt: 25	

#	ANDERE, WELCHE?	DATE
1	Adobe LiveCycle Designer ES4	4/5/2022 3:52 PM
2	PDF24	3/18/2022 11:31 AM
3	Dokumente werden uns durch die VE geliefert.	3/18/2022 10:12 AM
4	Illustrator, Photoshop, Excel, alles...	3/17/2022 5:11 PM

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F15 Wieviel PDF-Dokumente werden ungefähr pro Jahr auf der Website veröffentlicht je Werkzeug/Programm?

Beantwortet: 23 Übersprungen: 8

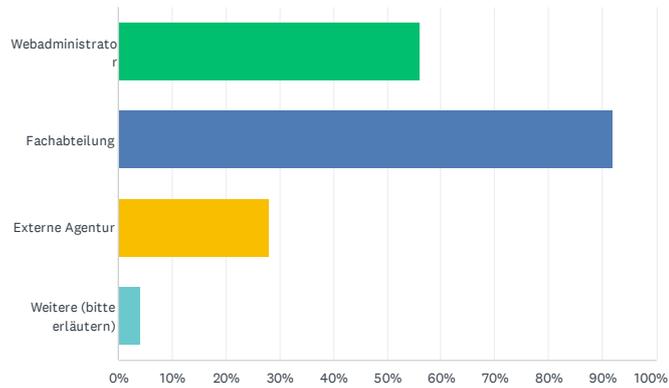


Anzahl Dokumente	0	1-25	26-50	51-100	101-250	251-500	501-1000	1001-2000	MEHR	INSGESAMT
PDF aus Word (Standard oder AdobePDF Export)	4.55% 1	9.09% 2	18.18% 4	36.36% 8	9.09% 2	13.64% 3	4.55% 1	4.55% 1	0.00% 0	22
PDF aus Word (mit axesPDF Plugin)	25.00% 4	25.00% 4	12.50% 2	18.75% 3	6.25% 1	0.00% 0	12.50% 2	0.00% 0	0.00% 0	16
PDF aus Word (durch Acta Nova finalisiert/signiert)	16.67% 2	66.67% 8	0.00% 0	0.00% 0	8.33% 1	0.00% 0	8.33% 1	0.00% 0	0.00% 0	12
PDF aus InDesign	6.67% 1	73.33% 11	6.67% 1	0.00% 0	6.67% 1	6.67% 1	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	15
PDF aus PowerPoint	0.00% 0	91.67% 11	8.33% 1	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	12
PDF aus anderem Tool (in Frage zuvor beschrieben)	44.44% 4	11.11% 1	33.33% 3	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	11.11% 1	0.00% 0	0.00% 0	9

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F16 Wer übernimmt die Konvertierung in das PDF-Format?

Beantwortet: 25 Übersprungen: 6



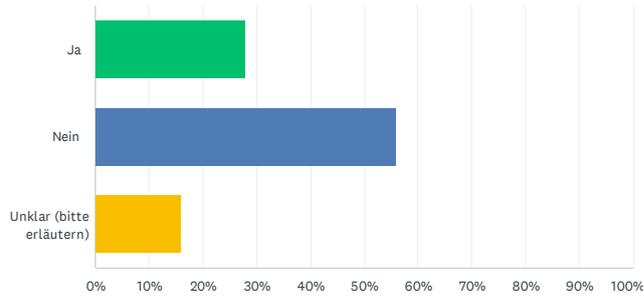
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Webadministrator	56.00%	14
Fachabteilung	92.00%	23
Externe Agentur	28.00%	7
Weitere (bitte erläutern)	4.00%	1
Befragte insgesamt: 25		

#	ERLÄUTERUNGEN	DATE
1	Externe Forschungsstellen / Auftragnehmer	4/5/2022 10:31 AM
2	Normalerweise Fachabteilung liefert PDF aber ab und zu Webadministrator muss ein Word konvertieren	3/18/2022 11:31 AM
3	Viele Dokumente erhalten wir «pfannenfertig» aus den VE als pdf zur Publikation.	3/18/2022 10:12 AM

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F17 Vorlagen-Management: Kann organisatorisch/technisch sichergestellt werden, dass immer die letzten Versionen der Vorlagen verwendet werden (kein Überschreiben alter Dokumente)?

Beantwortet: 25 Übersprungen: 6



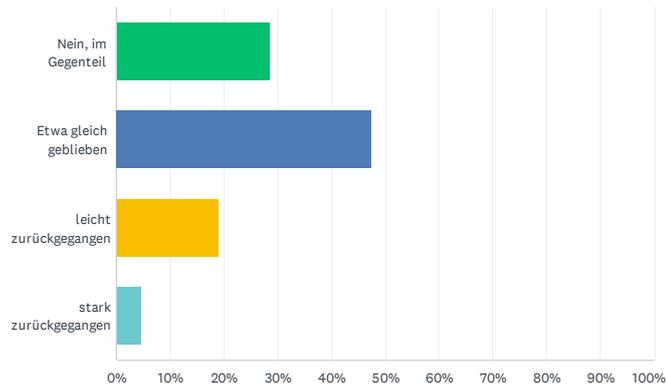
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Ja	28.00%	7
Nein	56.00%	14
Unklar (bitte erläutern)	16.00%	4
GESAMT		25

#	ERLÄUTERUNGEN	DATE
1	Vorlagen werden neu aus Document Partner Cockpit verwendet. Es kann organisatorisch/technisch aber nicht sichergestellt werden, dass immer die letzten Versionen der Vorlagen verwendet werden, da eventuell auch ältere Vorlagen auf der Ablage verwendet werden.	4/6/2022 6:23 PM
2	Wie gesagt, wir haben hunderte Autoren... zentral steht, Stand April 2022, ca. 10 Stellenprozent für QS zur Verfügung.	4/5/2022 1:33 PM
3	Unbekannt.	4/5/2022 10:53 AM
4	Das korrekte Arbeiten mit dem GEVER-System wird in unserem Amt nicht systematisch überwacht resp. eingefordert (es fehlen wohl auch da die Ressourcen und teilweise sind langjährige Mitarbeitende zu wenig geschult, diese "wursteln" lieber etwas, statt sich neu auszubilden). Ein grosses Problem ist auch die GEVER-Appkation selbst (wenig benutzerfreundlich, Schnittstellen zu anderen Programmen fehlerhaft, beim Finalisieren einer Word-Datei in Acta Nova wird die PDF-Datei ohne Inhaltsverzeichnis erzeugt etc.).	3/21/2022 7:42 AM
5	Im VLM ja, bei anderen Dokumenten nur bedingt.	3/18/2022 11:07 AM
6	Vorlagen sind hinterlegt. Es gibt aber immer wieder Mitarbeitende, die auf alten Vorlagen arbeiten oder auf bestehenden Dokumenten weiterarbeiten, die meine letzten Korrekturen nicht beinhalten, weil sie ihre Arbeitsdokumente nicht am vereinbarten Ablageort speichern.	3/18/2022 10:12 AM
7	theoretisch möglich, aber in der Praxis schwierig, da Personen von versch. Orten Vorlagen beziehen (Desktop, Acta Nova, Sharepoint, u.a.)	3/17/2022 3:57 PM

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F18 Ist die Anzahl veröffentlichter PDF-Dokumente seit dem Aktionsplan E-Accessibility 2015–2017 in Ihrem Amt zurückgegangen?

Beantwortet: 21 Übersprungen: 10



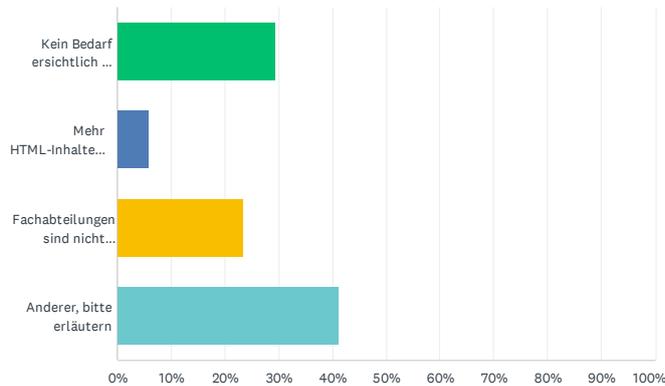
ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Nein, im Gegenteil	28.57% 6
Etwa gleich geblieben	47.62% 10
leicht zurückgegangen	19.05% 4
stark zurückgegangen	4.76% 1
GESAMT	21

#	WENN DIE ANZAHL ZURÜCKGEGANGEN IST, WELCHE MASSNAHMEN HABEN SIE GETROFFEN?	DATE
1	Alle PDF's wo möglich in HTML realisiert.	4/6/2022 11:15 AM
2	Dies hatte aber mit äusseren Umständen (Corona-Krise) und nicht mit dem Aktionsplan zu tun.	4/5/2022 3:57 PM
3	Wichtige Inhalte wurden in HTML integriert, Texte gekürzt (nur das Nötige)	4/5/2022 10:34 AM
4	Weiss ich leider nicht (arbeite seit 2018 in der BV)	4/5/2022 9:15 AM
5	keine Angabe möglich (fehlendes Wissen)	3/21/2022 7:43 AM
6	kann ich nicht beantworten	3/17/2022 3:58 PM

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F19 Falls die Anzahl nicht zurückgegangen ist: Was ist der Hauptgrund?

Beantwortet: 17 Übersprungen: 14



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Kein Bedarf ersichtlich die PDF-Inhalte durch HTML-Inhalte zu ersetzen	29.41% 5
Mehr HTML-Inhalte können durch die Webverantwortlichen nicht gestemmt werden	5.88% 1
Fachabteilungen sind nicht bereit Inhalte in einer anderen Oberfläche (dem CMS) einzugeben	23.53% 4
Anderer, bitte erläutern	41.18% 7
GESAMT	17

#	ERLÄUTERUNGEN	DATE
1	Die im [redacted] als PDF publizierten Dokumente sind in den meisten Fällen zu gross, um sie sinnvoll als HTML umsetzen zu können.	4/7/2022 1:56 PM
2	Konzept für neue Arbeitsweise folgt erst noch.	4/5/2022 3:57 PM
3	Wir haben viele umfangreichere Dokumente, die kaum in HTML Format umgesetzt werden können. Die Import-Exportindustrie besteht zudem teilweise auf PDF, die auch eindeutig versioniert werden usw.	4/5/2022 1:35 PM
4	Eine Mischung aus verschiedenen Gründen: Zum Teil können nicht mehr HTML-Inhalte gestemmt werden, zum Teil fehlt die Bereitschaft, dann brachte die Pandemie mehr Kommunikationsbedarf inkl. PDFs.	4/5/2022 11:45 AM
5	Oft sind es offizielle Dokumente die mit Signatur publiziert werden müssen oder grosse Berichte	3/22/2022 10:07 AM
6	Dokumente und HTML-Inhalte sind beide jährlich stark gestiegen. Einzig die Druckauflage ist leicht rückgängig.	3/21/2022 11:24 AM
7	keine Angabe möglich (fehlendes Wissen)	3/21/2022 7:43 AM
8	Es ist oft immer noch der einfachste Weg, eine Webseite mit zusätzlichen Informationen anzureichern, ohne sie zu überladen.	3/18/2022 10:17 AM
9	bei den veröffentlichten PDF handelt es sich meist um Weisungen, PDF-Formulare, Merkblätter, Broschüren oder Berichte.	3/18/2022 10:15 AM
10	PDFs werden erstellt um sie zum Download anzubieten. Auch korrekt ist, dass die Ressourcen der Webverantwortlichen zu knapp sind.	3/17/2022 5:24 PM
11	da sollte eine Mehrfachauswahl stattfinden. Tatsächlich wäre zusätzlich eine HTML-only-Strategie nicht stemmbar..	3/17/2022 5:15 PM
12	-	3/17/2022 3:58 PM

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F20 Welche Möglichkeiten und Features schätzen Sie sehr an Microsoft Word oder Adobe InDesign und dürfen nicht fehlen, wenn in Zukunft ein anderes Tool zur Dokumentenerstellung zur Verfügung stehen würde?

Beantwortet: 13 Übersprungen: 18

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Prio 1	100.00%	13
Prio 2	61.54%	8
Prio 3	53.85%	7

#	PRIO 1	DATE
1	Alt Texte	4/6/2022 6:25 PM
2	Digitale Signatur	4/6/2022 11:15 AM
3	AxesPDFforWord	4/6/2022 7:11 AM
4	Tool, das bereits breit angewendet wird, kein Nischenprodukt.	4/5/2022 3:57 PM
5	Automatische Konvertierung der Inhalte in barrierefreie Inhalte	4/5/2022 10:56 AM
6	Standardprogramm für alle MA	4/5/2022 10:55 AM
7	Vordefinierte Absatzformate	4/5/2022 10:34 AM
8	Standardisierte Absatz- und Zeichenformate	3/21/2022 11:24 AM
9	Word-automatische Prüffunktion Barrierefreiheit	3/21/2022 7:43 AM
10	Microsoft Word, flächendeckende Ausrollung,	3/18/2022 11:12 AM
11	Makros	3/18/2022 10:17 AM
12	An InDesign führt momentan kein Weg vorbei	3/17/2022 5:24 PM
13	Produkte breit bekannt und geschult	3/17/2022 5:15 PM
#	PRIO 2	DATE
1	Rollenzuordnung Tabellen	4/6/2022 6:25 PM
2	My Account on admin.ch wo man alles sieht (als Bürger)	4/6/2022 11:15 AM
3	PAC (nicht Microsoft oder Adobe)	4/6/2022 7:11 AM
4	Intuitiv, bei Problemen Möglichkeit, im Web Hilfe zu finden.	4/5/2022 3:57 PM
5	Automatisierung mittels Plugins wie Wordflow	3/21/2022 11:24 AM
6	InDesign, technische Möglichkeiten und Kompatibilität	3/18/2022 11:12 AM
7	Rechtschreibprüfung	3/18/2022 10:17 AM
8	Accessibilty sollte per Design vorhanden sein (vor allem MS und Adobe)	3/17/2022 5:15 PM
#	PRIO 3	DATE
1	Artefakte kennzeichnen	4/6/2022 6:25 PM
2	Digitaler Briefkasten (admin.ch wo sich Bürger einloggen kann)	4/6/2022 11:15 AM
3	Adobe Access-Überprüfung	4/6/2022 7:11 AM
4	Schnittstellen zu Apps, etc. via HTML Konverter	3/21/2022 11:24 AM
5	Schnittstelle zu professionellen Agenturen	3/18/2022 11:12 AM
6	Vorlagen	3/18/2022 10:17 AM
7	Flexibilität, Print und Web	3/17/2022 5:15 PM

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F23 Wie viele Mitarbeitende zählt ihre Organisationseinheit?

Beantwortet: 22 Übersprungen: 9

#	BEANTWORTUNGEN	DATE
1	150	4/7/2022 1:57 PM
2	350	4/11/2022 11:55 AM
3	1100	4/6/2022 6:27 PM
4	70	4/6/2022 11:18 AM
5	1000	4/6/2022 7:13 AM
6	4500	4/5/2022 1:35 PM
7	1000	4/5/2022 11:46 AM
8	380	4/5/2022 10:56 AM
9	350	4/5/2022 10:56 AM
10	200	4/5/2022 10:35 AM
11	330	4/5/2022 10:32 AM
12	900	4/5/2022 9:15 AM
13	280	3/22/2022 10:08 AM
14	60	3/21/2022 11:25 AM
15	70	3/21/2022 7:45 AM
16	530	3/18/2022 11:54 AM
17	340	3/18/2022 11:19 AM
18	5	3/18/2022 10:18 AM
19	74	3/18/2022 10:16 AM
20	600	3/17/2022 5:26 PM
21	200	3/17/2022 5:16 PM
22	29	3/17/2022 4:00 PM

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F25 Ihre Funktion

Beantwortet: 10 Übersprungen: 13

#	BEANTWORTUNGEN	DATE
█	██████████	██████████
█	████████████████████	██████████
█	██████████████	██████████
█	██████████	██████████
█	██████████	██████████
█	██████████████████	██████████
█	██████████	██████████
█	█	██████████
█	██████████████	██████████
█	██████████	██████████
█	██████████	██████████
█	██████████	██████████
█	██████████	██████████
█	██████████████	██████████
█	██████████	██████████
█	██████████████	██████████
█	██████████	██████████
█	██████████████████	██████████
█	██████████	██████████
█	████████████████████	██████████

Umfrage für die Erarbeitung eines Publikationskonzepts

F26 Möchten Sie noch einen Kommentar hinterlassen?

Beantwortet: 6 Übersprungen: 25

#	BEANTWORTUNGEN	DATE
1	Gewisse Angaben sind geschätzt.	4/6/2022 6:27 PM
2	PDF sind eine Lösung aus dem letzten Jahrhundert. Sie sind das richtige Format für Print, also um etwas drucken zu lassen. PDF's sind nicht optimal für das Web. Daher sollten PDF's nur zum drucken eingesetzt werden. Ich würde soweit gehen, das auch das BAR Word-Dokumente archivieren sollte und keine PDF's.	4/6/2022 11:18 AM
3	Herzliche Grusse an Stefan Brechbuhl	4/6/2022 7:13 AM
4	Viel Glück beim Erarbeiten der Diplomarbeit, ich hoffe, das Konzept wird dem Thema Barrierefreiheit Auftrieb verleihen!	3/21/2022 7:45 AM
5	Einige Fragen können durch mich nicht beantwortet werden und werden durch den entsprechenden Bereich war genommen. Ein Grossteil der Anwender ist mit der korrekten Erstellung von Dokumenten überfordert und erachtet dies auch nicht als ihre Hauptaufgabe. Ressourcen sind ein Thema. Zentrale Anlaufstelle wäre zwingend.	3/18/2022 11:19 AM
6	Ich wünsche Ihnen viel Erfolg!	3/18/2022 10:18 AM

Anhang 4: Interview mit Markus Riesch

Das Gespräch wurde auf Schweizerdeutsch geführt. Die Antworten sind in einer gekürzten Fassung, aber sinngemäss wiedergegeben. Der Text wurde nachträglich nochmals durch Markus Riesch geprüft.

Markus Riesch ist seit 2015 Leiter der Geschäftsstelle E-Accessibility Bund. Die Geschäftsstelle ist Teil des Eidg. Büros für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und dem Departement des Innern.

Hast du die Resultate der Umfrage gelesen? Was ist dein Statement dazu? Was hat dich am meisten überrascht, bestätigt, usw.

Nein, ich konnte die Resultate noch nicht anschauen. [Resultate wurden zusammen besprochen.]

Vieles kam wie erwartet heraus. Die Informationen sind auf jeden Fall wertvoll. Erkenntnisse und Vorahnungen können dadurch unterlegt werden. Die Resultate bilden eine Argumentationsgrundlage für weitere Vorhaben.

Stakeholder

Bedarfs-/Zielgruppe

Bei PDF-Inhalten handelt es sich in aller Regel um Texte und Bilder. Daher denkt man vor allem an seheingeschränkte Personen, die von barrierefreien Dokumenten abhängig sind. Welche Anspruchsgruppe gibt es noch, die von barrierefreien PDFs profitieren?

Wichtigste Zielgruppe sind klar blinde Menschen, welche mit Screenreader auf die Inhalte zugreifen. Weiter profitieren Sehbehinderte, welche z.B. mit dem VIP-Reader Inhalte lesen.

Was oft vergessen geht sind Menschen mit motorischen Behinderungen, welche andere Hilfsmittel benötigen, wie beispielsweise Augensteuerung.

Wer weniger betroffen ist, sind Menschen mit Hörbehinderungen. Dies weil es praktisch kein Audio und Videos in PDFs hat.

Auf eurer Webseite schreibt ihr von 20% der Schweizer Bevölkerung, die das Internet nur beschränkt nutzen können. Wie hoch schätzt du den Wert, welcher von barrierefreien PDF-Dokumenten profitiert und warum?

Man kann nicht genau sagen wieviele von barrierefreien PDF-Dokumenten profitieren. Bei der Hauptzielgruppe, den blinden und sehbehinderten Menschen, geht man von 350 000 aus. Was nicht klar definiert ist aber potenziell nicht eingerechnet wird, sind altersbedingte Sehschwäche.

Die Zahl stammt aus Erhebungen vom schweizerischen Dachverband für blinde und sehbehinderte Menschen. Es wird keine 100% Statistik geführt. Die Schätzungen decken sich aber mit den Schätzungen der WHO.

Was ist mit der immer älter werdenden Bevölkerung? Sind sie auch in die 20% mit eingerechnet und wie profitieren sie von barrierefreien PDF-Dokumenten?

Wurde durch Frage zuvor beantwortet.

Gibt es sonst noch Bedarfsgruppen, die vielleicht unbewusst von barrierefreien PDF-Inhalten profitiert?

Wenn man es näher betrachtet, profitieren auch andere Zielgruppen von barrierefreien PDF-Dokumenten. Hier spielt die verbesserte Suchmaschinenauffindbarkeit und Klassifizierungen aufgrund der Maschinenlesbarkeit eine Rolle. Von Maschinenlesbarkeit profitiert auch die künstliche Intelligenz. Diese Vorteile werden gerne unterschätzt und sind enorm gross.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Bereich Archivierung. Bei der Datenrecherche profitiert man von der Semantik, welche zwingend vorhanden sein muss. Im Moment wird bei den Archivdaten nur der Standard PDF/A-1b gefordert, welche die Barrierefreiheit nicht berücksichtigt.

Gibt es eine Beschwerdestelle für nicht barrierefreie (PDF-)Informationen von Bundesbehörden?

Es gibt aktuell keine Beschwerdestelle. Es ist aber ein Thema im Zusammenhang mit der Einführung der Verpflichtung einer Barrierefreiheitserklärung für Webseiten von Behörden. Darin wird unter anderem das Vorgehen für eine Beschwerde beschrieben.

Für das Vorhaben ist das EBGB federführend und arbeitet mit dem Webforum Bund zusammen. Das Webforum ist ein Fachgremium der Konferenz der Informationsdienste (kurz: KID). Die KID ist für die Information zwischen den Departementen und dem Bundesrat zuständig.

Wieviele Beschwerden von Betroffenen gibt es und wie begründest du das?

Es gibt generell sehr wenig Beschwerden. Die Gründe können vielfältig sein. Ein Grund könnte sein, dass es Betroffene gar nicht merken ob etwas fehlt, respektive nicht zugänglich ist. Die betroffene Person könnte denken, dass sie es einfach nicht verstanden hat.

Vielleicht werden aber die PDF-Dokument des Bundes generell wenig von der Zielgruppe gelesen, weshalb weniger Reklamationen entstehen.

Genau kann ich die Gründe nicht sagen. Es ist aber umso schwieriger den Bedarf aufzuzeigen, wenn wenig Beschwerden eingereicht werden. So könnten den Argumenten nämlich mehr Gewicht gegeben und die Dringlichkeit besser aufgezeigt werden.

Wenn überhaupt werden Beschwerden nicht von Individuen, sondern von Behindertenorganisationen gestellt. Mit der Einführung einer Barrierefreiheits-erklärung würde das Beschwerdewesen vereinfacht werden. Aber auch wenn man dann soweit ist, gehe ich nicht davon aus, dass man von solchen Beschwerden überrannt wird.

Aus diversen Quellen weiss ich, dass seheingeschränkte Personen HTML-Inhalten den PDF-Dokumenten vorziehen. Kannst du das bestätigen und wie kommentierst du das?

Ja, das kann ich bestätigen. Das PDF-Format hat bei Blinden und sehbehinderten Menschen historisch gesehen einen sehr schlechten Ruf. Früher war die Zugänglichkeit von PDFs noch viel schlechter als heute. Sie waren überhaupt nicht lesbar. Dieser schlechte Ruf ist bis heute geblieben.

Ein anderer wichtiger Grund ist der zu wenig ausgereifte Support von PDF-Tags auf mobilen Geräten. Die Hilfstechnologien von den Betriebssystemen iOS und Android werden noch nicht optimal unterstützt. Anders ist es bei den beiden etablierten Programmen JAWS und NVDA, welche auf einem Desktop installiert werden können. Damit werden PDF/UA konforme Dokumente gut vorgelesen. Die Nutzung von Mobilgeräten hat auch bei Blinden und sehbehinderten Menschen sehr stark zugenommen.

Dokumentenhersteller:innen

Bei der Frage was fehlt um barrierefreie PDFs zu erstellen, wurde am meisten eine zentrale Stelle und personelle Ressourcen genannt. Wie kommentierst du das? Was schlägst du vor?

Ressourcen ist immer wieder ein Thema. Grundsätzlich wäre eine bundesweite, zentrale Stelle interessant, aber nicht realistisch umzusetzen. Die Verwaltungseinheiten sind dezentral und föderalistisch organisiert und für die Umsetzung der Barrierefreiheit zuständig. Zudem wäre die Masse an Inhalten durch eine einzelne Stelle nicht umsetzbar.

Daher ist es besser wenn innerhalb der Verwaltungseinheiten die Kompetenzen gefördert werden. Dort kann es durchaus Sinn machen die Verarbeitung zentral zu kanalisieren. Dies handhaben gewisse Verwaltungseinheiten auch so.

Ist es korrekt, dass die Verantwortlichen auf Stufe Departement verantwortlich für die Umsetzung und Qualität der Barrierefreiheit ist?

Die Webverantwortlichen der Departemente sind mehr Koordinatoren und beraten. Der für Barrierefreiheit zur Verfügung stehende Pensumanteil ist 10 Prozent. Anhand von dieser Zahl sieht man, dass das Thema nicht die höchste Priorität genießt und der Handlungsspielraum und die Möglichkeiten eingeschränkt sind. Bei Themen wie der Mehrsprachigkeit und Rechtschreibung geht man weniger Kompromisse ein als bei der Barrierefreiheit.

Verantwortlich für die Umsetzung und die Qualität ist also jede Verwaltungseinheit separat, nicht die Webverantwortlichen der Departemente.

Welchen Eindruck zur Erstellung von PDFs hast du aufgrund der Rückmeldung erhalten?

Es zeigt, dass es sehr unterschiedlich gehandhabt wird. Gewisse handhaben dies schon sehr gut, gewisse noch nicht.

Es gibt noch keine Stelle welches eine Qualitätsprüfung macht. Es existieren auch keine Sanktionen. Druck kann von Aussen in Form von Beschwerden oder durch parlamentarische Massnahmen erzeugt werden.

Es wurde ja bereits einiges an Hilfsmittel eingeführt. Schlussendlich zeigt die Umfrage, dass sich Webverantwortliche alleine gelassen fühlen und die Ressourcen ausgelastet sind. Es ist eine politische Frage wie wichtig das Thema eingestuft wird.

Führung

Zitat aus Evaluation Aktionsplan (Kapitel 10.1):
«Fast alle Befragten sehen ein klares Bekenntnis der Führungsetage als wichtige Voraussetzung für die Umsetzung von E-Accessibility in der Bundesverwaltung. Wird E-Accessibility nicht klar vorgegeben, so wird ihre Umsetzung jeweils durch Argumente wie Zeit- und Ressourcenmangel gedämpft»

Kommentar in Umfrage (Frage 10): ... Barrierefreiheit muss zum Thema der Führungsebene gemacht werden, denn wenn die Kader nichts von Barrierefreiheit verstehen, können die Anforderungen nicht um-/durchgesetzt werden. ...

Bist du der Meinung, dass Barrierefreiheit auf strategischer und operativer Führungsebene zu wenig Gewicht erhält?

Ja, das ist so. Es gibt andere Anforderungen und Themen, die höher priorisiert werden.

Wenn ja, was würde deiner Meinung helfen um dies zu verbessern? Du hast es bereits genannt: Beschwerden würden sicher weiterhelfen, oder?

Ja, mithilfe von Beschwerden könnte der Bedarf besser aufgezeigt werden. Wenn keine eintreffen, wird davon ausgegangen, dass die Barrierefreiheit genügend umgesetzt ist.

Auch der politische Druck und der Aktionen unserer Behindertenpolitik helfen dabei. Die Umsetzung erfolgt dann wiederum bei den Ämtern.

Wie gesagt glaube ich nicht, dass die Zentralisierung der Umsetzung möglich ist. Was man zentralisieren könnte sind redaktionelle Themen wie die leichte Sprache.

Aber was die PDF-Dokumente betrifft, kann die Einführung eines Headless Systems eine Chance bieten. Werden die Inhalte darin abgefüllt, ist es offen welches Endformat dafür benutzt wird.

Wer oder welche Gruppe kann mehr Mittel für die Barrierefreiheit sprechen oder auf andere Weise positiv beeinflussen? Das ist der Bundesrat und das Parlament, oder?

Ja, das ist so. Beim Parlament ist, dass dieses immer wieder Sparmassnahmen veranlasst und Personal reduzieren möchte. Auf der anderen Seite stellt es neue Anforderungen, die es umzusetzen gilt. Dies widerspricht sich und muss ausbalanciert werden. Der

Bundesrat kann mehr Ressourcen fordern, schliesslich muss dies aber auch durch das Parlament genehmigt werden.

Zitat aus Kommentar 8 in Frage 2: ... Barrierefreiheit ist kein Thema in der Führungsebene, sondern wird auf Praktikaten-/Mitarbeitende-nebene herunterdelegiert.

Wird dem Thema von der Führung zu wenig Gewicht gegeben, steigert sich die Qualität nicht oder lässt nach einer Weile gar nach. Eine tendenziell geringe, interne Qualitätsprüfung zeigt sich auch in den Resultaten zu Frage 11.

These: Würde eine Qualitätsprüfung extern/zentral stattfinden würde der Druck erhöht werden. Fanden dazu schon Überlegungen statt oder konkret geplant?

Ein nationales Monitoring für Bund, Kantone und Gemeinden ist vorgesehen. Die resultierenden Ergebnisse können dann den Verwaltungen zur Verfügung gestellt werden.

Dieses nationale Monitoring soll innerhalb eines Schweizer Accessibility Netzwerkes erarbeitet werden. Dieses Netzwerk soll sich aus Stakeholdern des öffentlichen Dienstes sowie aus dem privaten Sektor zusammenstellen. Der Bund kann bsp. nicht die kantonalen Auftritte überprüfen. Für das nationale Monitoring braucht es daher ein Herausgeber, welcher breit aufgestellt ist.

Der grobe Fahrplan sieht vor, dass bis im Herbst 2022 Gespräche mit Stakeholdern geführt und die Bereitschaft und der Bedarf abgefragt werden. Wenn ein Commitment abgeholt werden kann, soll mit dem Aufbau nächstes Jahr begonnen werden. Vermutlich ist das Monitoring dann nächstes Jahr noch nicht bereit.

In diesem Accessibility Netzwerk sollen dann nicht nur das nationale Monitoring, sondern auch all die Tools und Standards zusammengebracht werden.

Wie regelmässig, in welcher Form und in welchem Umfang sollten solche externe Audits deiner Meinung nach stattfinden?

Das nationale Monitoring ist vorgesehen alle zwei Jahre durchzuführen. Dabei sollen ca. 250 Webseiten von Behörden und staatsnahen Betrieben geprüft werden. Mit dabei werden die darauf enthaltenen PDF-Dokumente sein.

Axes4 hat das Tool ADScan mitentwickelt. Es kann PDF Dateien crawlen und automatisiert auswerten. Wäre dieses oder ein ähnliches Tool deiner Meinung sinnvoll?

Grundsätzlich ist das Tool interessant. Dies müsste man dann gemeinsam mit Schweizer Accessibility Netzwerk anschauen.

Formatspezifische Fragen

Zitat aus dem Buch «Barrierefreie PDF-Dokumente erstellen» vom dpunkt Verlag:

PDF-Dokumente werden im Gegensatz zu Webseiten als werthaltiger empfunden. Früher wurde nur gedruckt, was auch wirklich wichtig war. Diese Mentalität übertrug sich bei der Digitalisierung dann grösstenteils auf das PDF-Format, das einem Druckprodukt ja sehr ähnlich ist.

In Bezug auf die Informationen von Bundesbehörden, für wie relevant haltest du diese Aussage? Denkst du Lesende nehmen Dokumente – allenfalls unterbewusst – als werthaltiger und vertrauensvoller wahr als Webseiten?

Diese Überlegung habe ich mir bisher so nicht gemacht. Sie ist durchaus interessant.

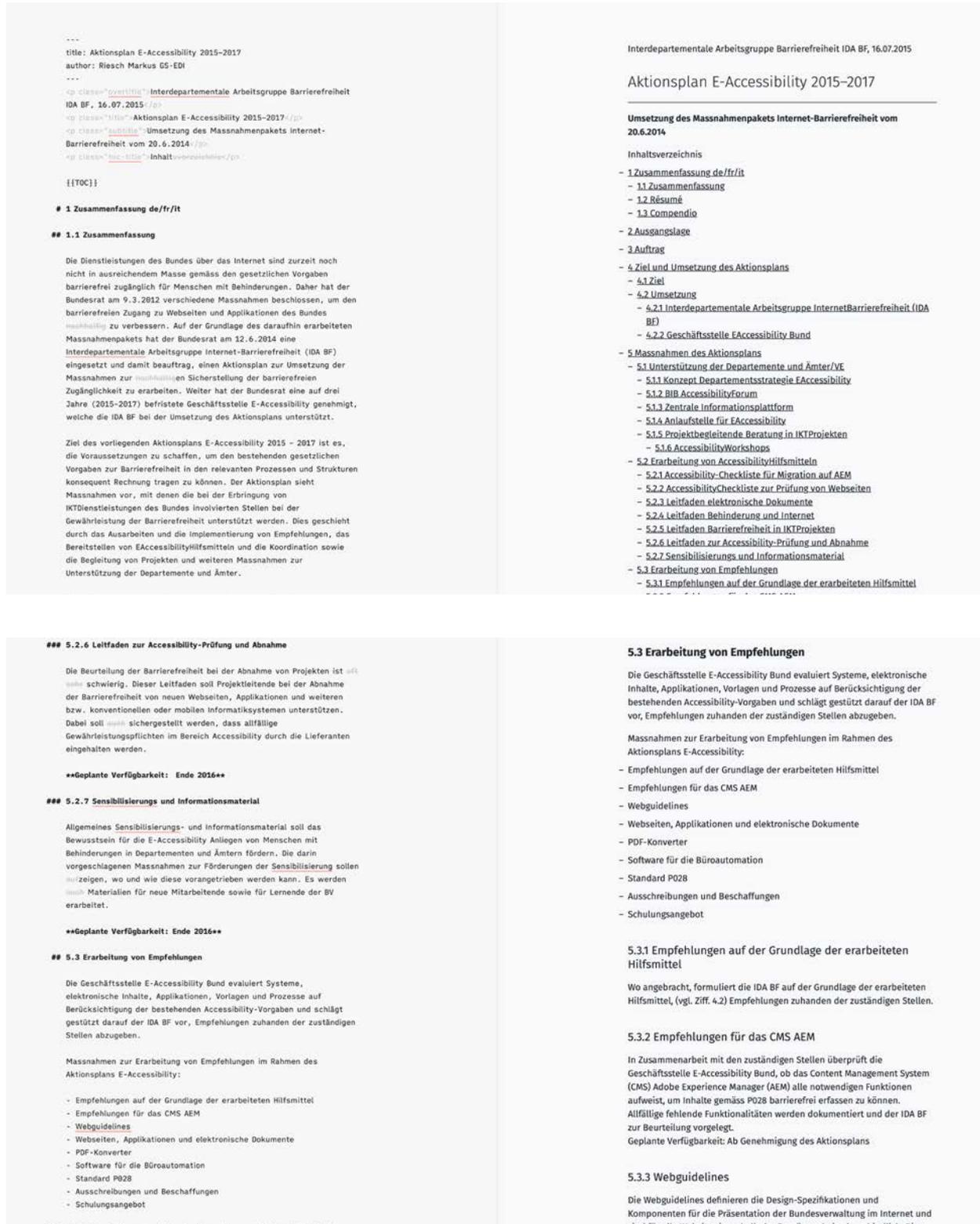
Ich sehe es aber nicht als Argument möglichst viel mit PDF-Dokumenten zu kommunizieren.

Der Grund für die Wahl des PDF-Formats ist eher der Weg des geringsten Widerstandes. Autoren erfassen Inhalte beispielsweise in Word und erstellen daraus ein PDF. Daraus dann HTML zu erstellen ist zu umständlich.

Gemäss Umfrage werden PDF-Dokumente nur in wenigen Fällen zu Gunsten von HTML-Inhalten ersetzt. Wie stehst du generell zur Reduktion von PDF-Dokumenten?

Ich denke Vorgaben zu machen, dass weniger im PDF-Format produziert werden soll, bringt nicht so viel. Wertvoller wäre die zentrale und medienneutrale Inhaltserstellung. Dies sehe ich innerhalb eines Headless Systems indem die Inhalte auf Basis von HTML erstellt werden. Damit findet eine kontrolliertere semantische Zuordnung statt. Das gewählte Endformat spielt dann keine grosse Rolle mehr, wobei sich dann die PDF-Dokumente automatisch reduzieren werden.

Anhang 5: PoC Aktionsplan als Markdown-Dokument





Anhang 6: PoC Print CSS

```
body {
  counter-reset: h1;
  font-family: Arial, Helvetica, sans-serif;
  font-size: 11pt;
  line-height: 1.2;
  orphans: 2;
  widows: 2;
}

@page {
  margin: 1.2cm 2cm 1.6cm 3cm ;
  size: A4;
  @bottom-right-corner {
    content: counter(page)"/"counter(pages);
    font-family: Arial, Helvetica, sans-serif;
    font-size: 7pt;
    position: absolute;
    bottom: 16mm;
    left: 197mm;
  }
  @bottom-left {
    content: string(title);
    font-family: Arial, Helvetica, sans-serif;
    font-size: 6pt;
    line-height: 8pt;
  }
}

title {
  string-set: title content();
}

@page: first {
  background-image: url(Logo_sw_pos.png);
  background-size: 55mm;
  background-repeat: no-repeat;
  background-position: 20mm 12mm;
  margin-top: 4.8cm ;

  @bottom-right-corner {
    content: normal;
  }
  @bottom-left {
    content: normal;
  }
}
```

```

/* Titles and headings */

.toc-title, h1:first-of-type {
  break-before: page;
}

.title {
  border-top: .3pt solid #000;
  font-size: 21pt;
  font-weight: bold;
  padding: 1em 0 .25em 0;
}

.subtitle {
  border-bottom: .3pt solid #000;
  font-size: 21pt;
  padding-bottom: 1em;
}

h1, .toc-title {
  font-size: 18pt;
  font-weight: bold;
}

h1 {
  margin: 26pt 0 0 0;
}

/* h1::before {
  counter-increment: h1;
  content: counter(h1);
  width: 2.5rem;
  display: inline-flex;
} */

h2 {
  counter-reset: h3;
  font-size: 14pt;
  margin: 26pt 0 0 0;
}

h3 {
  counter-reset: h4;
  font-size: 11pt;
  margin: 26pt 0 0 0;
}

h1 + h2,
h2 + h3 {
  margin-top: 13pt;
}

/* Table of content */

.TOC ul {
  -prince-pdf-tag-type: TOC;
  list-style-type: none;
  margin: 0;
  padding: 0;
}

.TOC li {
  -prince-pdf-tag-type: TOCI;
  margin: 0;
  padding: 0;
}

.TOC li ul {
  margin-left: 1em;
}

.TOC a {
  text-decoration: none;
}

.TOC a:after {
  content: leader('.') target-counter(attr(href), page);
}

/* Lists */

ul {
  margin-left: .5rem;
  padding: 0;
}

li {
  margin-left: 2rem;
  padding: 0;
}

```

```
/* Footnotes */

.footnotes {
  float: bottom;
  font-size: 9pt;
  margin-top: 39pt;
  position: relative;
  bottom: 0;
}

.footnotes > hr {
  border-top: .3pt solid black;
  border-left: 0;
  border-right: 0;
  border-bottom: 0;
  margin-left: 0;
  margin-bottom: 1em;
  width: 30mm;
}

.footnotes ol {
  margin: 0;
  padding-left: 1.5em;
}

.footnotes li,
.footnotes p {
  margin: 0;
  padding: 0;
}

/* Tables */

table {
  break-inside: avoid;
  border-collapse: collapse;
  margin-top: 13pt;
}

th,
td {
  border: .3pt solid #000;
  padding: .1em .25em;
}

th {
  background-color: #efefef;
  font-weight: bold;
}

/* Hyperlinks */

a {
  color: #000;
  text-decoration: .3pt solid #000;
}
```

Anhang 7: PoC PDF mit Prince



Svizzera jursica · Inghemmerschaft:
 Confederaziun Suisse
 Confederaziun Svizzera
 Confederaziun Svizra

Interdepartementale Arbeitsgruppe Barrierefreiheit IDA BF, 16.07.2015

Aktionsplan E-Accessibility 2015–2017

Umsetzung des Massnahmenpakets Internet- Barrierefreiheit vom 20.6.2014

Inhaltsverzeichnis

1 Zusammenfassung de/fr/it	3
1.1 Zusammenfassung	3
1.2 Résumé	3
1.3 Compendio	4
2 Ausgangslage	4
3 Auftrag	5
4 Ziel und Umsetzung des Aktionsplans	6
4.1 Ziel	6
4.2 Umsetzung	6
4.2.1 Interdepartementale Arbeitsgruppe Internet/Barrierefreiheit (IDA BF)	7
4.2.2 Geschäftsstelle EAccessibility Bund	7
5 Massnahmen des Aktionsplans	7
5.1 Unterstützung der Departemente und Ämter/VE	7
5.1.1 Konzept Departementsstrategie EAccessibility	8
5.1.2 BIB AccessibilityForum	8
5.1.3 Zentrale Informationsplattform	8
5.1.4 Anlaufstelle für EAccessibility	8
5.1.5 Projektbegleitende Beratung in IKT-Projekten	8
5.1.6 AccessibilityWorkshops	8
5.2 Erarbeitung von Accessibility-Hilfsmitteln	9
5.2.1 Accessibility-Checkliste für Migration auf AEM	9
5.2.2 Accessibility-Checkliste zur Prüfung von Webseiten	9
5.2.3 Leitfaden elektronische Dokumente	9
5.2.4 Leitfaden Behinderung und Internet	10
5.2.5 Leitfaden Barrierefreiheit in IKT-Projekten	10
5.2.6 Leitfaden zur Accessibility-Prüfung und Abnahme	10
5.2.7 Sensibilisierungs- und Informationsmaterial	10
5.3 Erarbeitung von Empfehlungen	10
5.3.1 Empfehlungen auf der Grundlage der erarbeiteten Hilfsmittel	11
5.3.2 Empfehlungen für das CMS AEM	11
5.3.3 Webguidelines	11
5.3.4 Webseiten, Applikationen und elektronische Dokumente	11
5.3.5 PDF-Konverter	11
5.3.6 Software für die Büroautomation	12
5.3.7 Richtlinien des Bundes für die Gestaltung von barrierefreien Internetangeboten (PO28)	12
5.3.8 Ausschreibungen und Beschaffungen	12
5.3.9 Schulungsangebot	12
6 Anhang	13
6.1 Mitglieder IDA BF	13
6.2 Abkürzungsverzeichnis	14

1 Zusammenfassung de/fr/it

1.1 Zusammenfassung

Die Dienstleistungen des Bundes über das Internet sind zurzeit noch nicht in ausreichendem Masse gemäss den gesetzlichen Vorgaben barrierefrei zugänglich für Menschen mit Behinderungen. Daher hat der Bundesrat am 9.3.2012 verschiedene Massnahmen beschlossen, um den barrierefreien Zugang zu Webseiten und Applikationen des Bundes nachhaltig zu verbessern. Auf der Grundlage des daraufhin erarbeiteten Massnahmenpakets hat der Bundesrat am 12.6.2014 eine Interdepartementale Arbeitsgruppe Internet- Barrierefreiheit (IDA BF) eingesetzt und damit beauftragt, einen Aktionsplan zur Umsetzung der Massnahmen zur nachhaltigen Sicherstellung der barrierefreien Zugänglichkeit zu erarbeiten. Weiter hat der Bundesrat eine auf drei Jahre (2015–2017) befristete Geschäftsstelle E-Accessibility genehmigt, welche die IDA BF bei der Umsetzung des Aktionsplans unterstützt.

Ziel des vorliegenden Aktionsplans E-Accessibility 2015 – 2017 ist es, die Voraussetzungen zu schaffen, um den bestehenden gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit in den relevanten Prozessen und Strukturen konsequent Rechnung tragen zu können. Der Aktionsplan sieht Massnahmen vor, mit denen die bei der Erbringung von IKT-Dienstleistungen des Bundes involvierten Stellen bei der Gewährleistung der Barrierefreiheit unterstützt werden. Dies geschieht durch das Ausarbeiten und die Implementierung von Empfehlungen, das Bereitstellen von EAccessibility-Hilfsmitteln und die Koordination sowie die Begleitung von Projekten und weiteren Massnahmen zur Unterstützung der Departemente und Ämter.

Für die Umsetzung, Koordination und Förderung des Aktionsplans E-Accessibility bis Ende 2017 ist IDA BF zuständig. Die Umsetzung des Aktionsplans geschieht auf operationeller Ebene in erster Linie durch die im GS-EDI/EBGB angesiedelte Geschäftsstelle EAccessibility Bund.

1.2 Résumé

A l'heure actuelle, les prestations de la Confédération sur Internet ne satisfont que partiellement aux exigences légales et ne sont donc pas encore suffisamment accessibles aux personnes avec handicap. Afin d'y remédier, le Conseil fédéral a approuvé le 9 mars 2012 différentes mesures visant à améliorer durablement l'accessibilité des sites web et des applications de la Confédération. Sur la base du train de mesures élaboré dans un second temps, le Conseil fédéral a créé le 12 juin 2014 un groupe de travail interdépartemental Internet Barrierefreiheit (IDA BF), chargé de réaliser un plan d'action pour mettre en place les dites mesures. En outre, le Conseil fédéral a approuvé la création du service EAccessibility pour une durée limitée à trois ans (de 2015 à 2017), afin de soutenir le groupe de travail interdépartemental dans l'exécution du plan d'action.

Le but du présent plan d'action est de créer le cadre permettant de tenir compte des exigences légales en matière d'accessibilité dans les processus et les structures concernés. Ses mesures visent à aider les services fournissant les prestations TIC de la Confédération à garantir l'accessibilité numérique. Elles comprennent l'élaboration et la mise en pratique de recommandations, la création d'outils facilitant l'accessibilité numérique, la coordination et le suivi de projets ainsi que d'autres mesures permettant d'égaliser les départements et les offices.

Le groupe de travail interdépartemental IDA BF est responsable de l'exécution, de la coordination et de la promotion du plan d'action E-Accessibility jusqu'à fin 2017. Au niveau opérationnel, l'exécution du plan d'action est principalement assurée par le service EAccessibility, rattaché au SGDFI/BFEH.

1.3 Compendio

Le prestazioni offerte dalla Confederazione su Internet non sono ancora sufficientemente prive di barriere e quindi accessibili alle persone disabili come prescritto dalla legge. Il 9 marzo 2012 il Consiglio federale ha perciò adottato diversi provvedimenti per migliorare in modo durevole l'accesso senza barriere ai siti web e alle applicazioni informatiche della Confederazione. Sulla base del pacchetto di misure che ne è scaturito, il 12 giugno 2014 ha istituito il gruppo di lavoro interpartimentale «Internet senza barriere» (GLI SB), incaricato di elaborare un piano d'azione per realizzare i provvedimenti summenzionati. Il Consiglio federale ha inoltre approvato la costituzione di una segreteria per l'accessibilità elettronica, con un mandato limitato a tre anni (2015–2017), che dovrà sostenere il gruppo di lavoro interpartimentale nell'attuazione del piano d'azione.

L'obiettivo del piano d'azione «Accessibilità elettronica 2015–2017» è di creare i presupposti affinché le vigenti prescrizioni di legge siano sistematicamente e coerentemente considerate nei processi di lavoro e nelle strutture principali della Confederazione. Il piano d'azione prevede quindi una serie di misure per i servizi dell'Amministrazione federale incaricati di fornire prestazioni che fanno capo alle tecnologie dell'informazione e della comunicazione (TIC). Queste misure – comprendenti l'elaborazione e l'introduzione di raccomandazioni, l'approntamento di strumenti ausiliari per l'accessibilità elettronica, il coordinamento e l'accompagnamento di progetti e altri provvedimenti a sostegno dei dipartimenti e degli uffici – dovranno garantire che le prestazioni TIC offerte dalla Confederazione siano prive di barriere.

L'attuazione, il coordinamento e la promozione del piano d'azione competono al GLI SB. La gestione operativa è affidata alla segreteria per l'accessibilità elettronica, integrata nell'Ufficio federale per le pari opportunità delle persone con disabilità UFPO (a sua volta aggregato sul piano amministrativo alla Segreteria generale del Dipartimento federale dell'Interno DFI).

2 Ausgangslage

In der Schweiz leben über 1,4 Millionen Menschen mit einer Behinderung. Für sie bietet das Internet ein enormes Potential für mehr Chancengleichheit und Selbstständigkeit in Ausbildung und Beruf sowie im gesellschaftlichen und privaten Alltag. Um dieses Potential voll auszuschöpfen, ist es wichtig, die Hürden in allen Belangen der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) abzubauen und einen barrierefreien Zugang für alle Menschen zu gewährleisten. Ein solcher barrierefreier Zugang wird durch E-Accessibility¹ ermöglicht.

War ein blinder Mensch früher bei der Erledigung von Behördengeschäften auf die Hilfe Dritter angewiesen, kann er dies heute dank zugänglichen E-Government-Anwendungen selbstständig erledigen. Ein Vorleseprogramm liest, bei barrierefreier Gestaltung einer Webseite, die Inhalte und Steuerungselemente vor und ermöglicht eine Benutzung der verschiedenen Anwendungen. Von barrierefreien Webseiten profitieren auch Nutzerinnen und Nutzer mit einer motorischen Behinderung, wenn alle Funktionen mit der Tastatur oder anderen alternativen Eingabegeräten und nicht mit der Maus auslösbar sind. Dazu stehen verschiedene Technologien, wie spezielle Tastaturen, Steuerung des Cursors mit dem Mund, Kopf oder sogar alleine über die Augen zur Verfügung. Menschen mit Hörbehinderungen sind von der zwischenmenschlichen Kommunikation oft gänzlich ausgeschlossen, für sie ist das Internet ein wichtiger Kommunikationskanal und ein zentraler Schlüssel zur Teilhabe. Menschen mit kognitiven Behinderungen können klar strukturierte Webseiten besser selbstständig nutzen und haben mit speziell aufbereiteten Informationen in «Leichter Sprache» ebenfalls Zugang zu Informationen und Dienstleistungen. Für ältere Menschen mit altersbedingten Einschränkungen kann durch den barrierefreien Zugang zum Internet die

Lebensqualität und Autonomie bis ins hohe Alter verbessert werden. Angesichts der demographischen Entwicklung erhält dieser Aspekt eine immer grössere Bedeutung.

Barrierefreie Informations- und Kommunikationstechnologien fördern die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen. Dies gilt insbesondere auch für Beruf und Beschäftigung. Barrierefreiheit leistet damit zugleich einen Beitrag an die berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen und an die Verbesserung des Fachkräfteangebots in der Schweiz.

Die weiterentwickelte E-Government-Strategie Schweiz² unterstreicht in der Einleitung das Potential von elektronischen Behördenleistungen für Menschen mit Behinderungen und altersbedingten Einschränkungen und führt in den handlungsleitenden Prinzipien den «Zugang für alle», womit die Barrierefreiheit als wichtige Anforderung für die Umsetzung von E-Government beschrieben wird.

Der Bund ist gemäss dem Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen³ (BehiG) und der Verordnung über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen⁴ (BehiV) seit 2004 verpflichtet, seine Internet- und Intranet-Angebote barrierefrei, das heisst auch für Menschen mit Behinderungen zugänglich zu gestalten. Ebenso verlangt das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen⁵ (BRK), dass der Bund seine Dienstleistungen über das Internet für Menschen mit Behinderungen zugänglich gestaltet. Die BRK ist am 15. Mai 2014 in der Schweiz in Kraft getreten. Zudem stellt die Internet-Barrierefreiheit eines der Ziele der Strategie des Bundesrats für eine Informationsgesellschaft in der Schweiz⁶ dar.

Trotz vieler Bemühungen und Fortschritte entsprechen Webseiten, elektronische Dokumente und Applikationen des Bundes bisher nicht in vollem Umfang den gesetzlichen Anforderungen. Um den barrierefreien Zugang für Menschen mit Behinderungen zu Internetangeboten und Applikationen des Bundes nachhaltig zu verbessern, hat der Bundesrat daher Massnahmen beschlossen. Dazu gehört die Einsetzung der Interdepartementalen Arbeitsgruppe Barrierefreiheit (IDA BF), die den Auftrag hat, einen Aktionsplan zur Sicherstellung der Barrierefreiheit zu erarbeiten. Weiter hat der Bundesrat eine auf drei Jahre (2015–2017) befristete Geschäftsstelle E-Accessibility genehmigt, welche die IDA BF bei der Umsetzung des Aktionsplans unterstützt.

3 Auftrag

Der Bundesrat hat im Rahmen der Aktualisierung der bundesrätlichen Strategie für eine Informationsgesellschaft in der Schweiz beschlossen, Massnahmen für die nachhaltige Sicherstellung der barrierefreien Internetangebote des Bundes einzuleiten. Im entsprechenden Bundesratsbeschluss (BRB) vom 9.3.2012 erhielt das EDI den Auftrag, in Zusammenarbeit mit der Bundeskanzlei und den Departementen ein «Massnahmenpaket zur nachhaltigen Sicherstellung der barrierefreien Zugänglichkeit von Informationen sowie Kommunikations- und Transaktionsdienstleistungen des Bundes über das Internet» zu erstellen. Darüber hinaus sollten Massnahmenvorschläge für weitere nicht vom Massnahmenpaket umfasste Informationen und Daten erarbeitet werden.

Der Bundesrat hat am 20.6.2014 den Bericht des EDI vom 4.6.2014 «Massnahmenpaket zur nachhaltigen Sicherstellung der barrierefreien Zugänglichkeit von Informationen sowie Kommunikations- und Transaktionsdienstleistungen des Bundes über das Internet» zur Kenntnis genommen. Der Bericht hält fest, dass die Umsetzung der Massnahmen für E-Accessibility auf verschiedenen Ebenen in der gesamten Bundesverwaltung erfolgen soll. Die Barrierefreiheit muss sich als Querschnittsthema breitflächig etablieren können, wozu die Erarbeitung von Grundlagen und eine Gesamtkoordination der Umsetzung erforderlich ist.

5/14

4.2.1 Interdepartementale Arbeitsgruppe InternetBarrierefreiheit (IDA BF)

Um die Barrierefreiheit als Querschnittsthema etablieren zu können und um die dafür erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen, hat der Bundesrat die IDA BF eingesetzt.

In der IDA BF sind diejenigen Ämter und Stellen vertreten, denen bei E-Accessibility eine Schlüsselrolle zufällt. Dies sind das BIT, das BBL, das BAKOM, das ISB, das EPA, die BK und die leistungserbringenden Stellen (LE) innerhalb der Bundesverwaltung. Ihre Vertretung in der IDA BF gewährleistet insbesondere, dass der Aktionsplan wie auch die Umsetzung der einzelnen Aktionen auf die relevanten bestehenden Strukturen und Prozesse abgestimmt bzw. in diese integriert werden.

Die Beauftragten für die Internet-Barrierefreiheit der Departemente und der BK (BIB) sind ebenfalls in der IDA BF vertreten. Sie bilden innerhalb der IDA BF einen Steuerungsausschuss, der die Koordination des Aktionsplans mit den bestehenden oder künftigen Massnahmen sowie die Umsetzung des Aktionsplans in den Departementen sicherstellt. Die IDA BF wird durch das EDI (EBGB) geleitet.

Die IDA BF hat die Aufgabe, den Aktionsplan zur Implementierung der Massnahmen zu erarbeiten und anschliessend seine Umsetzung vorzunehmen, zu fördern und zu koordinieren.

Die IDA BF berichtet über das EDI (EBGB) jährlich in Form einer Informationsnotiz dem Bundesrat über die Umsetzung des Aktionsplans E-Accessibility.

4.2.2 Geschäftsstelle EAccessibility Bund

Die Geschäftsstelle E-Accessibility Bund unterstützt die IDA BF bei ihren Aufgaben und setzt insbesondere den Aktionsplan gemäss den Vorgaben der IDA BF um.

5 Massnahmen des Aktionsplans

Der Aktionsplan sieht Massnahmen in folgenden drei Bereichen vor:

- Unterstützung der Departemente und Ämter/VE
- Erarbeitung von E-Accessibility-Hilfsmitteln
- Erarbeitung von E-Accessibility-Empfehlungen

5.1 Unterstützung der Departemente und Ämter/VE

Die folgenden Massnahmen unterstützen die Departemente und Ämter dabei, die bestehenden Vorgaben zu E-Accessibility umzusetzen:

- Konzept Departementsstrategie E-Accessibility
- BIB Accessibility-Forum
- Zentrale Informationsplattform (Intranet/Internet)
- Anlaufstelle für E-Accessibility
- Projektbegleitende Beratung in IKT-Projekten
- Accessibility-Workshops für Ämter/VE

7/14

Um dies zu gewährleisten, hat der Bundesrat zugleich beschlossen, eine interdepartementale Arbeitsgruppe Barrierefreiheit (IDA BF) einzusetzen. In der IDA BF sind diejenigen Ämter und Stellen vertreten, die von den umzusetzenden Massnahmen besonders betroffen sind und denen bei der Umsetzung eine Schlüsselrolle zufällt.⁷ Damit wird gewährleistet, dass die Massnahmen breit abgestützt und praxisorientiert sind.

Die IDA BF hat unter anderem den Auftrag⁸, einen Aktionsplan zur Umsetzung der im Bericht des EDI vorgesehenen Massnahmen zu erwerfen und bis Mitte 2015 dem Bundesrat zur Genehmigung zu unterbreiten. Zur Umsetzung des Aktionsplans hat der Bundesrat eine auf drei Jahre (2015–2017) befristete Einrichtung einer «Geschäftsstelle EAccessibility» im Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (EBGB) genehmigt.

Der Aktionsplan E-Accessibility soll dazu dienen, die Departemente und Ämter zu unterstützen, die Barrierefreiheit effizienter und effektiver umzusetzen und verwaltungsübergreifend Synergien zu nutzen.

4 Ziel und Umsetzung des Aktionsplans

4.1 Ziel

Ziel des Aktionsplans ist es, die Voraussetzungen für die konsequente Umsetzung der bestehenden Verpflichtungen in den ordentlichen Strukturen und Prozessen zu verbessern. Der Aktionsplan ist daher in erster Linie darauf ausgerichtet, Unterstützung zu leisten und zu ermöglichen, dass E-Accessibility die im BehiG und in der BehiV vorgesehene Beachtung findet. Die Unterstützung der Departemente und Ämter erfolgt durch die Bereitstellung geeigneter Hilfsmittel, die konsequente Integration von E-Accessibility-Themen in Abläufe, durch die Verdeutlichung und Konkretisierung der relevanten Vorgaben und Standards sowie durch Informations- und Sensibilisierungsmassnahmen.

Durch den Aktionsplan E-Accessibility wird zudem sichergestellt, dass das Synergiepotential bei der Verbesserung der Barrierefreiheit des Bundes im Rahmen des Aktionsplans über alle Verwaltungseinheiten genutzt werden kann und somit Doppelpunktionen vermieden werden können.

Die Umsetzung des Aktionsplans verbessert zum einen nachhaltig den hindernisfreien Zugang zu Webseiten, elektronischen Dokumenten und Applikationen des Bundes für Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen. Zum anderen kommt die Bundesverwaltung dadurch ihrem Auftrag nach, die Voraussetzungen für die Beschäftigung von Mitarbeitenden mit Behinderungen zu schaffen bzw. zu verbessern.

4.2 Umsetzung

Der Aktionsplan schafft die Voraussetzungen, welche es allen Verwaltungseinheiten erlauben, in ihrem Zuständigkeitsbereich die Vorgaben des Bundes zur Barrierefreiheit umzusetzen. Eine zentrale Rolle kommt dabei der IDA BF zu, welche die erforderlichen Instrumente und Empfehlungen entwickelt. Diese wird von der Geschäftsstelle E-Accessibility unterstützt, welche im GS-EDI (EBGB) angesiedelt ist. Die Zuständigkeit für die ordentliche Umsetzung der Vorgaben des Bundes zur Internet-Barrierefreiheit bleibt bei den bereits heute dafür zuständigen Stellen.

8/14

5.1.1 Konzept Departementsstrategie EAccessibility

In Zusammenarbeit mit den departementalen Beauftragten für die Internet-Barrierefreiheit (BIB) erarbeitet die Geschäftsstelle E-Accessibility Bund zuhanden der IDA BF ein Konzept für eine nachhaltige Umsetzung der bestehenden Verpflichtung für barrierefreie Internetauftritte in den Departementen. Das Konzept für eine departementale Strategie zu E-Accessibility steht allen Departementen für weitere spezifische Anpassungen zur Verfügung. Auf dieser Grundlage erarbeiten die Departemente ihre individualisierte Strategie zu E-Accessibility und setzen diese um.

Geplante Verfügbarkeit: Konzept Departementsstrategie steht Ende 2016 den Departementen zur Verfügung

5.1.2 BIB AccessibilityForum

Durch ein Informationsaustausch im Rahmen eines Accessibility-Forums der Beauftragten für die Internet-Barrierefreiheit (BIB) wird die Zusammenarbeit über alle Departemente, der BK und der Geschäftsstelle E-Accessibility Bund hinweg sichergestellt. Damit können Synergien im Bereich E-Accessibility genutzt und Doppelpunktionen vermieden werden. Die Geschäftsstelle E-Accessibility Bund ist verantwortlich für die Vorbereitung, Organisation und regelmässige Durchführung des AccessibilityForums.

Geplante Verfügbarkeit: Ab Genehmigung des Aktionsplans

5.1.3 Zentrale Informationsplattform

Alle Informationen zu E-Accessibility werden von der Geschäftsstelle E-Accessibility Bund gesammelt und auf einer zentralen Seite verfügbar gemacht. Ziel ist es, dass die einzelnen Verwaltungseinheiten nicht jeweils «das Rad neu erfinden», sondern von einem gegenseitigen Austausch der Informationen und Erfahrungen profitieren können. Allgemeine, nicht bundesinterne Dokumente können in einem weiteren Schritt der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Geplante Verfügbarkeit: Bis Mitte 2016

5.1.4 Anlaufstelle für EAccessibility

Im Zeitraum 2015–2017 steht die Geschäftsstelle E-Accessibility Bund den Departementen und Ämtern als zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Umsetzung der Barrierefreiheit und bei Koordinationstätigkeiten zur Verfügung.

Geplante Verfügbarkeit: Ab Genehmigung des Aktionsplans

5.1.5 Projektbegleitende Beratung in IKT-Projekten

Die Geschäftsstelle E-Accessibility Bund berät bei Bedarf und im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Departemente und Ämter bei der Umsetzung der Accessibility-Anforderungen in den verschiedenen Phasen von IKT-Projekten.

Geplante Verfügbarkeit: Ab Genehmigung des Aktionsplans

5.1.6 AccessibilityWorkshops

In Ergänzung zu den zur Verfügung gestellten Hilfsmitteln und zum Konzept der Departementsstrategie E-Accessibility bietet die Geschäftsstelle E-Accessibility Bund den

8/14

interessierten Departementen und Ämtern Accessibility-Workshops an. Diese können auf die unterschiedlichen Anforderungen der Verwaltungseinheiten angepasst und z.B. auch in Form von Kaderinformationsanlässen durchgeführt werden.

Geplante Verfügbarkeit: 2016

5.2 Erarbeitung von Accessibility-Hilfsmitteln

Für eine effektive und effiziente Umsetzung der Barrierefreiheit gemäss den gesetzlichen Vorgaben stellt die IDA BF den VE Hilfsmittel zur Verfügung, welche von der Geschäftsstelle E-Accessibility Bund unter Einbezug der betroffenen VE erarbeitet werden. Vorgesehene Hilfsmittel im Rahmen des Aktionsplans EAccessability:

- Accessibility-Checkliste für Migration auf AEM
- Accessibility-Checkliste zur Prüfung von Webseiten
- Leitfaden elektronische Dokumente
- Leitfaden Behinderung und Internet (inkl. Gebärdensprache / Leichte Sprache)
- Leitfaden Barrierefreiheit in IKT-Projekten
- Leitfaden zur Accessibility-Prüfung und -Abnahme
- Sensibilisierungs- und Informationsmaterial

5.2.1 Accessibility-Checkliste für Migration auf AEM

Dieser Leitfaden unterstützt Webredaktorinnen und Webredaktoren bei der Migration des alten Content Management System (CMS) auf das neue CMS Adobe Experience Manager (AEM). Der Leitfaden dient auch bei der Gestaltung von neuen barrierefreien Inhalten auf Webseiten des Bundes.

Geplante Verfügbarkeit: Ab Genehmigung des Aktionsplans

5.2.2 AccessibilityCheckliste zur Prüfung von Webseiten

Die Webverantwortlichen sollen am Arbeitsplatz jederzeit die Möglichkeit haben, ihre Arbeit auf Barrierefreiheit hin testen zu können. Die Accessibility-Checkliste umfasst dokumentierte Prüfschritte und Empfehlungen für geeignete Prüftools.

Geplante Verfügbarkeit: Ende 2016

5.2.3 Leitfaden elektronische Dokumente

Dieser Leitfaden durchleuchtet den ganzen Prozess bei der Erstellung von barrierefreien elektronischen Dokumenten. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Erstellung von barrierefreien PDF-Dokumenten aus MS-Word.

Der Leitfaden elektronische Dokumente beinhaltet:

- Anforderungen an barrierefrei-unterstützende MS-Word-Formatvorlagen
- Checkliste für das Arbeiten in MS-Word
- Prüfung Barrierefreiheit von PDF-Dokumenten
- Umgang mit komplexen PDF-Dokumenten
- Verwendung geeigneter Formate für Publikation im Internet

Geplante Verfügbarkeit: Mitte 2016

Aktionsplan E-Accessibility 2015-2017

9/14

5.2.4 Leitfaden Behinderung und Internet

Der Leitfaden Behinderung und Internet befasst sich mit den unterschiedlichen Behinderungsarten und deren Einflüsse auf die Benutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Ein Schwerpunkt darin sind die Bedürfnisse von gehörlosen Menschen und Menschen mit kognitiven Behinderungen. Es soll aufgezeigt werden, wie diese Bedürfnisse einbezogen werden können und im Sinne von Best Practice Beispielen auf Webseiten und Applikationen des Bundes umgesetzt werden können. Geplante Verfügbarkeit: Mitte 2017

5.2.5 Leitfaden Barrierefreiheit in IKT-Projekten

Der sinnvolle Einbezug der Barrierefreiheit in alle Phasen eines IT- oder IKT-Projektes ist Grundlage dafür, dass die Zugänglichkeit der entwickelten Applikationen oder Webseiten bereits bei der Inbetriebnahme gewährleistet ist. Teure, nachträgliche Anpassungen können so oft vermieden werden. Dieser Leitfaden soll den Einbezug der Barrierefreiheit in IT- und IKT-Projekte sicherstellen und in Zusammenarbeit mit dem ISB in die Projektmanagementmethode HERMES des Bundes eingebunden werden. Geplante Verfügbarkeit: Ende 2016

5.2.6 Leitfaden zur Accessibility-Prüfung und Abnahme

Die Beurteilung der Barrierefreiheit bei der Abnahme von Projekten ist oft sehr schwierig. Dieser Leitfaden soll Projektleitende bei der Abnahme der Barrierefreiheit von neuen Webseiten, Applikationen und weiteren bzw. konventionellen oder mobilen Informationssystemen unterstützen. Dabei soll auch sichergestellt werden, dass allfällige Gewährleistungspflichten im Bereich Accessibility durch die Lieferanten eingehalten werden.

Geplante Verfügbarkeit: Ende 2016

5.2.7 Sensibilisierungs und Informationsmaterial

Allgemeines Sensibilisierungs- und Informationsmaterial soll das Bewusstsein für die E-Accessibility Anliegen von Menschen mit Behinderungen in Departementen und Ämtern fördern. Die darin vorgeschlagenen Massnahmen zur Forderungen der Sensibilisierung sollen aufzeigen, wo und wie diese vorangetrieben werden kann. Es werden auch Materialien für neue Mitarbeitende sowie für Lernende der BV erarbeitet.

Geplante Verfügbarkeit: Ende 2016

5.3 Erarbeitung von Empfehlungen

Die Geschäftsstelle E-Accessibility Bund evaluiert Systeme, elektronische Inhalte, Applikationen, Vorlagen und Prozesse auf Berücksichtigung der bestehenden Accessibility-Vorgaben und schlägt gestützt darauf der IDA BF vor, Empfehlungen zuhanden der zuständigen Stellen abzugeben.

Massnahmen zur Erarbeitung von Empfehlungen im Rahmen des Aktionsplans E-Accessibility:

- Empfehlungen auf der Grundlage der erarbeiteten Hilfsmittel
- Empfehlungen für das CMS AEM
- Webguidelines
- Webseiten, Applikationen und elektronische Dokumente

Aktionsplan E-Accessibility 2015-2017

10/14

- PDF-Konverter
- Software für die Büroautomation
- Standard P028
- Ausschreibungen und Beschaffungen
- Schulungsangebot

5.3.1 Empfehlungen auf der Grundlage der erarbeiteten Hilfsmittel

Wo angebracht, formuliert die IDA BF auf der Grundlage der erarbeiteten Hilfsmittel, (vgl. Ziff. 4.2) Empfehlungen zuhanden der zuständigen Stellen.

5.3.2 Empfehlungen für das CMS AEM

In Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen überprüft die Geschäftsstelle E-Accessibility Bund, ob das Content Management System (CMS) Adobe Experience Manager (AEM) alle notwendigen Funktionen aufweist, um Inhalte gemäss P028 barrierefrei erfassen zu können. Allfällige fehlende Funktionalitäten werden dokumentiert und der IDA BF zur Beurteilung vorgelegt.

Geplante Verfügbarkeit: Ab Genehmigung des Aktionsplans

5.3.3 Webguidelines

Die Webguidelines definieren die Design-Spezifikationen und Komponenten für die Präsentation der Bundesverwaltung im Internet und sind für alle Websites innerhalb der Domäne admin.ch verbindlich. Die Geschäftsstelle E-Accessibility Bund prüft, ob diese Komponenten die Anforderungen gemäss P028 erfüllen. Wenn erforderlich, empfiehlt die IDA BF Anpassungen der Webguidelines.

Geplante Verfügbarkeit: Ab Ende 2015

5.3.4 Webseiten, Applikationen und elektronische Dokumente

Webseiten und Applikationen der BV werden von der Geschäftsstelle E-Accessibility laufend stichprobenweise geprüft. Die betroffenen VE erhalten bei Verbesserungspotential bezüglich Barrierefreiheit die notwendigen Informationen zur Behebung der Mängel.

Geplante Verfügbarkeit: Ab Genehmigung des Aktionsplans

5.3.5 PDF-Konverter

Bestehende PDF-Dokumente können mit Adobe Acrobat Pro im Nachhinein oft nur mit grossem Aufwand barrierefrei überarbeitet werden. Durch barrierefreie MS-Word-Vorlagen, «richtiges» Arbeiten mit MS-Word und der PDF-Erstellung durch einen geeigneten Konverter kann eine aufwändige Nachbearbeitung vermieden werden, d.h. PDFs können automatisch aus MS-Word barrierefrei erstellt werden. Die in der Bundesverwaltung eingesetzten Konverter zur Erstellung von PDF-Dokumenten werden hinsichtlich der Unterstützung von Barrierefreiheit geprüft und geeignete alternative Produkte evaluiert. Die IDA BF leitet die notwendigen Schritte zur Beantragung eines solchen Produktes als Standarddienst der Bundesverwaltung ein.

Geplante Verfügbarkeit: 2016

Aktionsplan E-Accessibility 2015-2017

11/14

5.3.6 Software für die Büroautomation

Die Geschäftsstelle E-Accessibility prüft, inwieweit die von der IDA BF bezeichneten besonders relevanten Web-Applikationen der Büroautomation für Mitarbeitende der Bundesverwaltung barrierefrei zugänglich sind. Aufgrund dieser Prüfung gibt die IDA BF Empfehlungen für Software für die Büroautomation ab.

Geplante Verfügbarkeit: 2017

5.3.7 Richtlinien des Bundes für die Gestaltung von barrierefreien Internetangeboten (P028)

Die Richtlinien des Bundes für die Gestaltung von barrierefreien Internetangeboten (P028) werden hinsichtlich Aktualität und Vollständigkeit überprüft. Falls die Anwendbarkeit und die Verständlichkeit verbessert werden kann, werden durch die Geschäftsstelle E-Accessibility Empfehlungen für Anpassungen oder zusätzlichen Erläuterungen zuhanden der IDA BF erarbeitet.

Geplante Verfügbarkeit: 2017

5.3.8 Ausschreibungen und Beschaffungen

Die Geschäftsstelle E-Accessibility Bund überprüft in Zusammenarbeit mit den für das Beschaffungswesen des Bundes zuständigen Stellen, ob in den Beschaffungsprozess von Webseiten und Applikationen im Internet und Intranet die bestehenden Verpflichtungen gemäss Behindertengleichstellungsverordnung in geeigneter Form einfließen und ob sichergestellt ist, dass bei Beschaffungen die vorgesehene Abwägung aller relevanten Aspekte inklusive der Barrierefreiheit gewährleistet ist. Die IDA BF gibt wenn erforderlich Empfehlungen zur Barrierefreiheit bei Ausschreibungen und Beschaffungen ab.

Geplante Verfügbarkeit: Anfangs 2017

5.3.9 Schulungsangebot

Die Geschäftsstelle E-Accessibility erarbeitet gemeinsam mit dem EPA / AZB Grundlagen für ein Schulungsangebot im Bereich Barrierefreiheit. Dieses Schulungsangebot berücksichtigt die im Rahmen des Aktionsplans erarbeiteten oder vorgesehenen Massnahmen und Hilfsmittel.

Geplante Verfügbarkeit: 2017

Aktionsplan E-Accessibility 2015-2017

12/14

Anhang 8: Fragen an livingdocs

Mailanfrage an livingdocs. Sie wurde von CEO Gabriel Hase beantwortet. Nicht relevante Teile sind nicht aufgeführt.

Ein grosser Teil der publizierten PDFs sind mit einfachen Layouts, basierend auf dem Corporate Design Bund, umgesetzt. Daher möchte ich eine Lösung basierend auf PrintCSS und dem CSS Renderer Prince vorschlagen. Prince kann mit dem Webservice Docraptor verwendet werden. Die Anbindung an ein Woodwing Studio sehe ich (in einem ersten Schritt) nicht als nötig an.

Ist es möglich Livingdocs mit Docraptor oder einem dedizierten Server mit Prince zu verbinden?

Grundsätzlich ist das möglich. Ich würde hier eine "middleware" vorschlagen. Bei der WoodWing Studio Integration haben wir z.B. unsere Webhooks (<https://docs.livingdocs.io/reference-docs/server-extensions/webhooks/>) auf eine kleine serverless AWS Gateway Applikation geschickt, die dann unser JSON entgegen nimmt und ein WoodWing Format erzeugt und dieses zu Studio schickt.

Für verschiedene Dokumenttypen würde man vermutlich unterschiedliche Content Types anlegen. Kann man das PrintCSS darin hinterlegen und zusammen mit einem generierten HTML/XML an die Schnittstelle übergeben?

In Livingdocs wird das Design (HTML / CSS), das zur Darstellung verwendet wird pro Projekt (und nicht pro Content-Type) definiert. Im Kontext des Bunds macht es aber wohl wenig Sinn auf einem spezifischen Design aufzubauen, da es ein headless Service werden soll, der JSON liefert und nicht gerendertes HTML. In ihrem Fall würde ich vorschlagen in einer serverless middleware (siehe oben) den Content-Type auszulesen und dann anhand davon das richtige PrintCSS anzuziehen.

Wie stehen die Möglichkeiten eine gerenderte Vorschau in Livingdocs einzubauen? Docraptor bietet eine kostenlose Test-Option in der API an, bei einem dedizierten Server würde sich die Preisfrage erübrigen.

Eine custom Vorschau innerhalb des Livingdocs Editor ist nur in unserer Enterprise Variante möglich, wo man den Code customizen kann. Auf dem Service kann man Preview URLs hinterlegen (<https://docs.livingdocs.io/reference-docs/project-config/deliveries/>), die dann auf dem Publish Panel angezeigt werden. Wenn Docraptor so etwas zur Verfügung stellt, könnte das dort konfiguriert werden. Oder man nutzt analog zum Rendering eine serverless middleware.

